

HP Photosmart M417/M517

Digitalkamera mit HP Instant Share



Benutzerhandbuch



Rechtliche Informationen und Hinweise

© Copyright 2005 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Für HP Produkte und Dienste gelten nur die Gewährleistungen, die in den ausdrücklichen Gewährleistungserklärungen des jeweiligen Produkts bzw. Dienstes aufgeführt sind. Dieses Dokument gibt keine weiteren Gewährleistungen. HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.

Windows® ist eine in den USA eingetragene Marke der Microsoft Corporation.



Das SD-Logo ist eine Marke des jeweiligen Eigentümers.

Wichtige Informationen zum Recycling für Kunden in der Europäischen Union:

Aus Umweltschutzgründen muss dieses Produkt entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden. Das Symbol unten gibt an, dass dieses Produkt einer gesonderten Entsorgung bedarf. Geben Sie das Produkt zur ordnungsgemäßen Entsorgung bei einer autorisierten Sammelstelle in Ihrer Nähe ab. Weitere Informationen zu Rückgabe und Recycling von HP Produkten erhalten Sie auf der folgenden Website:

www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment/recycle/index.html



Geben Sie folgende Informationen ein, um später darauf zugreifen zu können:

Modellnummer (an der Vorderseite der Kamera)

Seriennummer (10-stellige Zahl an der Unterseite der Kamera)

Kaufdatum der Kamera

Gedruckt in China

Inhaltsverzeichnis

1	Erste Schritte	9
	Einrichten	10
1	Befestigen der Halteschlaufe	10
2	Einsetzen der Batterien	11
3	Einschalten der Kamera	12
4	Auswählen der Sprache	12
5	Festlegen der Region	13
6	Einstellen von Datum und Zeit	13
7	Einsetzen und Formatieren einer Speicherkarte (optional)	15
8	Installieren der Software	17
	Windows®	17
	Macintosh	18
	Benutzerhandbuch auf der CD	19
	Kamerateile	20
	Oberseite der Kamera	20
	Vorderseite und rechte Seite der Kamera	21
	Vorderseite, linke Seite und Unterseite der Kamera	26
	Kamerastatus	27
	Kameramenüs	28
	Statusanzeige der Kamera	30
	Wiederherstellen früherer Einstellungen	31
	Anzeigen der integrierten Demo der Kamera	32
2	Aufnehmen von Bildern und Videoclips	33
	Aufnehmen von Einzelbildern	33
	Aufnehmen von Audio zu Einzelbildern	34
	Aufnehmen von Videoclips	35
	Verwenden der Vorschau	36

Einstellen des Kamerafokus	38
Ermitteln des optimalen Fokus	38
Verwenden der Fokussperre	40
Verwenden der Zoomfunktionen	41
Verwenden des optischen Zooms	41
Verwenden des Digital-Zooms	42
Einstellen des Blitzes	44
Verwenden der Aufnahmemodi	47
Verwenden der Selbstauslösereinstellungen	49
Verwenden der Einstellung „Burst“	52
Verwenden des Menüs „Aufnahme“	53
Hilfe zu Menüoptionen	55
Bildqualität	55
Adaptive Beleuchtung	58
Farbe	60
Datums-/Zeitstempel	61
Belichtungskompensation	63
Weißabgleich	64
ISO-Empfindlichkeit	66
3 Anzeigen von Bildern und Videoclips	69
Verwenden der Wiedergabe	69
Bildübersicht	72
Anzeigen von Miniaturansichten	73
Vergrößern von Bildern	74
Verwenden des Menüs „Wiedergabe“	75
Löschen	77
Rote Augen entfernen	78
Drehen	79
Audio aufnehmen	79
4 Verwenden von HP Instant Share	81
Verwenden des Menüs „HP Instant Share“	82
Einrichten von Online-Zielen in der Kamera	84
Senden von Bildern an Ziele	86

5 Übertragen und Drucken von Bildern	89
Übertragen von Bildern auf einen Computer	89
Drucken von Bildern direkt von der Kamera	91
6 Verwenden des Menüs „Einrichten“	95
Anzeigehelligkeit	96
Kameratöne	97
Vorschau beim Einschalten	98
Datum und Zeit	99
USB-Konfiguration	100
TV-Konfiguration	101
Sprache	102
Verschieben von Bildern auf die Speicherkarte	103
7 Fehlerbehebung und Support	105
Zurücksetzen der Kamera	106
HP Image Zone Software	107
Systemanforderungen (nur Windows)	108
HP Image Zone Express (nur Windows)	109
Verwenden der Kamera ohne Installation der HP Image Zone Software	110
Übertragen von Bildern auf einen Computer ohne die HP Image Zone Software	111
Verwenden eines Speicherkarten-Lesegeräts	111
Konfigurieren der Kamera als Laufwerk	115
Probleme und Lösungen	117
Fehlermeldungen auf der Bildanzeige der Kamera	137
Fehlermeldungen auf dem Computer	153
Unterstützung	155
HP Website für Eingabehilfen	155
HP Photosmart Website	156

Support-Verlauf	156
Telefon-Support in den USA und Kanada . . .	159
Telefon-Support in Europa, im Nahen Osten und Afrika	160
Sonstiger Telefon-Support weltweit	162
A Umgang mit Batterien	165
Wichtige Fakten zu Batterien	165
Verlängern der Batterielebensdauer	166
Sicherheitshinweise für die Verwendung von Batterien	167
Leistung nach Batterietyp	169
Anzahl von Fotos nach Batterietyp	170
Stromversorgungsanzeigen	171
Aufladen von NiMH-Batterien	172
Sicherheitshinweise zum Aufladen von NiMH-Batterien	175
Aktivieren des Energiesparmodus	176
B Erwerben von Kamerazubehör	177
C Umgang mit der Kamera	181
Grundlegende Richtlinien	181
Reinigen der Kamera	182
Reinigen des Objektivs	183
Reinigen des Kameragehäuses und der Bildanzeige	184
D Spezifikationen	185
Speicherkapazität	192
M417 Speicherkapazität	193
M517 Speicherkapazität	193

1 Erste Schritte

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf dieser HP Photosmart M417/M517 Digitalkamera, und willkommen in der Welt der digitalen Fotografie!

In diesem Handbuch werden Kamerafunktionen erläutert, mit denen Sie großartige Ergebnisse erzielen und zugleich Freude an der Fotografie haben können. Zu diesen Funktionen zählen beispielsweise:

- **HP Adaptive Lighting Technology** – Im Schatten verborgene Details werden automatisch hervorgebracht. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 58.
- **Integrierte Rote-Augen-Automatik** – Rote Augen werden in mit Blitz aufgenommenen Einzelbildern erkannt und aus diesen entfernt. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 78.
- **7 Aufnahmemodi** – Wählen Sie einen vorgegebenen Aufnahmemodus, um für häufige aufgenommene Bildszenen die bestmögliche Belichtung zu erzielen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 47.
- **HP Instant Share** – Wählen Sie einfach Einzelbilder in der Kamera aus, die automatisch an eine Vielzahl von Zielen wie E-Mail-Adressen, Webseiten oder einen Drucker gesendet werden, wenn Sie die Kamera das nächste Mal mit einem Computer verbinden. Die Empfänger können die Bilder anzeigen, ohne dass diese in großen Dateianhängen gesendet werden müssen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 81.

- **Direkter Druck** – Drucken Sie direkt von der Kamera aus auf einem beliebigen PictBridge-zertifizierten Drucker, ohne eine Verbindung mit einem Computer herstellen zu müssen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 91.
- **Integrierte Kamerahilfe** – Wenn Sie das Handbuch nicht dabei haben, bieten die angezeigten Anweisungen Hilfe bei der Verwendung der Kamerafunktionen.

Für noch mehr Komfort wird der Kauf einer HP Photosmart M-Series Kamera-Dockingstation empfohlen. Diese ermöglicht das einfache Übertragen von Bildern auf einen Computer, das Senden von Bildern an einen Drucker, das Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät sowie das Aufladen der Batterien in der Kamera. Die Dockingstation bietet zudem eine bequeme Aufbewahrungsmöglichkeit für Ihre Kamera.

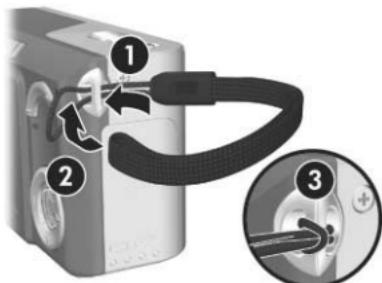


Einrichten

Wenn Sie beim Lesen der Anweisungen in diesem Abschnitt nähere Informationen zu einem Teil Ihrer Kamera (beispielsweise einer Taste oder Leuchte) benötigen, lesen Sie den Abschnitt **Kamerateile** auf Seite 20.

1. Befestigen der Halteschlaufe

Befestigen Sie die Halteschlaufe, wie in der Abbildung dargestellt, seitlich an der Kamera.



2. Einsetzen der Batterien

1. Öffnen Sie die Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs an der Seite der Kamera, indem Sie die Klappe in Richtung Kameraunterseite schieben.
2. Setzen Sie die Batterien gemäß den Anweisungen auf der Innenseite der Batterieklappe ein.
3. Schließen Sie die Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs, indem Sie diese nach unten drücken und in Richtung Kameraoberseite schieben, bis sie einrastet.



Informationen zur Leistung von Alkali-, Lithium- und NiMH-Batterien bei Verwendung mit dieser Kamera finden Sie unter **Leistung nach Batterietyp** auf Seite 169. Hinweise zum Verbessern der Batterieleistung finden Sie in **Anhang A, Umgang mit Batterien**, ab Seite 165.

TIPP: Sie können außerdem ein optionales HP Netzteil verwenden, um die Kamera mit Strom zu versorgen. Wenn Sie aufladbare NiMH-Batterien verwenden, können Sie diese mit Hilfe des optionalen HP Netzteils oder der optionalen HP Photosmart M-Series Kamera-Dockingstation in der Kamera oder extern im optionalen HP Photosmart Schnellladegerät aufladen. Weitere Informationen finden Sie in **Anhang B, Erwerben von Kamerazubehör**, ab Seite 177.

3. Einschalten der Kamera

Schalten Sie die Kamera ein, indem Sie den Schalter ▶ ON/OFF nach rechts schieben und dann loslassen.

Das Objektiv wird ausgefahren, und die Netzkontrollleuchte links neben dem Schalter ▶ ON/OFF leuchtet grün. Beim Einschalten der Kamera wird zudem auf der Bildanzeige das HP Logo angezeigt.

4. Auswählen der Sprache

Beim ersten Einschalten der Kamera werden Sie zum Auswählen einer Sprache aufgefordert.

1. Blättern Sie mit Hilfe der Tasten ▲▼◀▶ an der **Steuertaste** ◎ zur gewünschten Sprache.
2. Drücken Sie die Taste ^{Menu} OK, um die hervorgehobene Sprache auszuwählen.



TIPP: Wenn Sie die Sprache später ändern möchten, verwenden Sie die Einstellung **Sprache** im Menü **Einrichten**. Weitere Informationen finden Sie unter **Sprache** auf Seite 102.

5. Festlegen der Region

Wenn Sie eine Sprache ausgewählt haben, werden Sie zum Auswählen des Kontinents, auf dem Sie leben, aufgefordert. Die Einstellungen **Sprache** und **Region** bestimmen die Standardeinstellungen für das Datumsformat und das Format des Videosignals für die Anzeige von Kamerabildern auf einem Fernsehgerät (siehe **TV-Konfiguration** auf Seite 101).

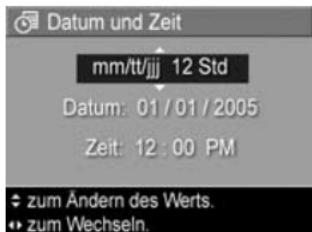
1. Blättern Sie mit Hilfe der Tasten **▲▼** an der **Steuertaste** zur gewünschten Region.
2. Drücken Sie die Taste **OK**, um die hervorgehobene Region auszuwählen.



6. Einstellen von Datum und Zeit

Die Kamera verfügt über eine Uhr, die Datum und Uhrzeit aufgenommener Bilder aufzeichnet. Diese Daten werden in den Bildeigenschaften gespeichert, die Sie anzeigen können, wenn Sie sich die Bilder am Computer ansehen. Sie können bei Bedarf Datum und Zeit auch in die Bilder integrieren (siehe **Datums-/Zeitstempel** auf Seite 61).

1. Das erste hervorgehobene Element ist das Datums- und Zeitformat. Wenn Sie das Format ändern möchten, verwenden Sie die Tasten **▲▼**. Wenn das Datums- und Zeitformat richtig eingestellt ist, drücken Sie die Taste **►**, um zum Datum zu wechseln.



2. Ändern Sie die hervorgehobene Auswahl mit Hilfe der Tasten **▲▼**.
3. Drücken Sie die Tasten **◀▶**, um zu den anderen Optionen zu blättern.
4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, bis das Datum und die Uhrzeit richtig eingestellt sind.
5. Drücken Sie die Taste **Menu OK**, wenn Sie die korrekten Werte für Datum und Zeit eingestellt haben. Über eine Bestätigungsanzeige werden Sie gefragt, ob Datum und Zeit korrekt eingestellt wurden. Wenn dies der Fall ist, drücken Sie die Taste **Menu OK**, um die Option **Ja** auszuwählen.

Sind Datum und Zeit nicht korrekt, drücken Sie die Taste **▼**, um die Option **Nein** auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste **Menu OK**. Die Anzeige **Datum und Zeit** erscheint erneut. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 6, um Datum und Zeit korrekt einzustellen.

TIPP: Wenn Sie die Einstellungen für Datum und Zeit später ändern möchten, verwenden Sie die Einstellung **Datum und Zeit** im Menü **Einrichten**. Weitere Informationen finden Sie unter **Datum und Zeit** auf Seite 99.

7. Einsetzen und Formatieren einer Speicherkarte (optional)

Ihre Digitalkamera wird mit internem Speicher ausgeliefert, mit dem Sie Bilder und Videoclips direkt in der Kamera speichern können. Sie können jedoch auch eine (separat erhältliche) Speicherkarte verwenden, um Bilder und Videoclips zu speichern. Weitere Informationen zu unterstützten Speicherkarten finden Sie unter **Speicher** auf Seite 189.

1. Schalten Sie die Kamera aus, und öffnen Sie die Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs an der Seite der Kamera.
2. Setzen Sie die Speicherkarte, wie in der Abbildung dargestellt, mit der eingekerbten Kartenseite zuerst in den kleinen Steckplatz oberhalb der Batterien ein. Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte einrastet.
3. Schließen Sie die Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs, und schalten Sie die Kamera ein.



Um eine Beschädigung von Karten und Bildern zu vermeiden, sollten Sie Speicherkarten vor dem ersten Einsatz wie folgt formatieren:

1. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, und wechseln Sie mit der Taste \blacktriangleright zum Menü **Wiedergabe**

2. Drücken Sie die Taste ▼, um den Eintrag **Löschen** hervorzuheben, und drücken Sie dann die Taste ^{Menu}OK, um das Untermenü **Löschen** anzuzeigen.
3. Drücken Sie die Taste ▼, um den Eintrag **Speicherk. formatieren** hervorzuheben, und drücken Sie dann die Taste ^{Menu}OK, um die Bestätigungsanzeige **Speicherk. formatieren** anzuzeigen.
4. Drücken Sie die Taste ▼, um **Ja** hervorzuheben, und drücken Sie dann die Taste ^{Menu}OK, um die Karte zu formatieren.
Während die Speicherkarte formatiert wird, ist auf der Bildanzeige die Meldung **Speicherk. formatieren** zu lesen. Wenn die Formatierung beendet ist, wird die Bildübersicht angezeigt (siehe **Bildübersicht** auf Seite 72).

Wenn Sie die Speicherkarte aus der Kamera nehmen möchten, schalten Sie die Kamera zunächst aus. Öffnen Sie dann die Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs, und drücken Sie die Oberkante der Speicherkarte nach unten. Daraufhin springt die Karte aus dem Steckplatz heraus.

HINWEIS: Wenn Sie eine Speicherkarte in die Kamera einsetzen, werden sämtliche neuen Bilder und Videoclips auf der Karte gespeichert. Um den internen Speicher und die dort gespeicherten Bilder zu verwenden, entfernen Sie die Speicherkarte. Sie können Bilder auch aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte übertragen (siehe **Verschieben von Bildern auf die Speicherkarte** auf Seite 103).

8. Installieren der Software

Die HP Image Zone Software ermöglicht das Übertragen von Bildern aus der Kamera sowie das Anzeigen, Bearbeiten, Drucken und Senden von Bildern per E-Mail. Außerdem können Sie mit Hilfe der Software das Menü **HP Instant Share** Ihrer Kamera konfigurieren.

HINWEIS: Wenn Sie die HP Image Zone Software nicht installieren, können Sie die Kamera dennoch verwenden, wenn auch mit eingeschränktem Funktionsumfang. Weitere Informationen finden Sie unter **Verwenden der Kamera ohne Installation der HP Image Zone Software** auf Seite 110.

HINWEIS: Sollten beim Installieren oder Verwenden der HP Image Zone Software Probleme auftreten, finden Sie weitere Informationen auf der HP Kundendienst Website unter **www.hp.com/support**.

Windows®

Für eine erfolgreiche Installation der HP Image Zone Software muss Ihr Computer folgende Mindestanforderungen erfüllen: 64 MB RAM, Windows 2000, XP, 98, 98 SE oder Me sowie Internet Explorer 5.5 Service Pack 2 oder höher. Internet Explorer 6 wird empfohlen. Wenn Ihr Computer diese Anforderungen erfüllt, wird automatisch entweder die Vollversion der HP Image Zone Software oder aber die Version HP Image Zone Express installiert. In HP Image Zone Express sind einige der in der Vollversion enthaltenen Funktionen nicht verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter **HP Image Zone Software** auf Seite 107.

1. Beenden Sie alle laufenden Programme, und deaktivieren Sie vorübergehend die ggf. aktive Virenschutzsoftware.
2. Legen Sie die CD-ROM mit der HP Image Zone Software in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein, und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen. Wenn das Installationsfenster nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Start** und **Ausführen**, geben Sie den Befehl **D:\Setup.exe** ein (wobei **D** für den Buchstaben Ihres CD-ROM-Laufwerks steht), und klicken Sie dann auf **OK**.
3. Wenn die Installation der HP Image Zone Software abgeschlossen ist, aktivieren Sie die in Schritt 1 deaktivierte Virenschutzsoftware wieder.

Macintosh

Auf Macintosh-Computern wird stets die Vollversion der HP Image Zone Software installiert.

1. Beenden Sie alle laufenden Programme, und deaktivieren Sie vorübergehend die ggf. aktive Virenschutzsoftware.
2. Legen Sie die CD-ROM mit der HP Image Zone Software in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.
3. Doppelklicken Sie auf dem Schreibtisch auf das CD-Symbol.
4. Doppelklicken Sie auf das Symbol des Installationsprogramms, und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die Software zu installieren.
5. Wenn die Installation der HP Image Zone Software abgeschlossen ist, aktivieren Sie die in Schritt 1 deaktivierte Virenschutzsoftware wieder.

Benutzerhandbuch auf der CD

Kopien dieses Benutzerhandbuchs in mehreren Sprachen befinden sich auf der CD mit der HP Image Zone Software. So zeigen Sie das Benutzerhandbuch an:

1. Legen Sie die CD-ROM mit der HP Image Zone Software in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.
2. **Unter Windows:** Klicken Sie auf der Hauptseite des CD-Installationsbildschirms auf **Benutzerhandbuch anzeigen**.

Unter Macintosh: Informationen zum Speicherort des Handbuchs in Ihrer Sprache finden Sie auf der HP Image Zone Software-CD im Ordner **docs** in der Datei **readme**.

Kamerateile

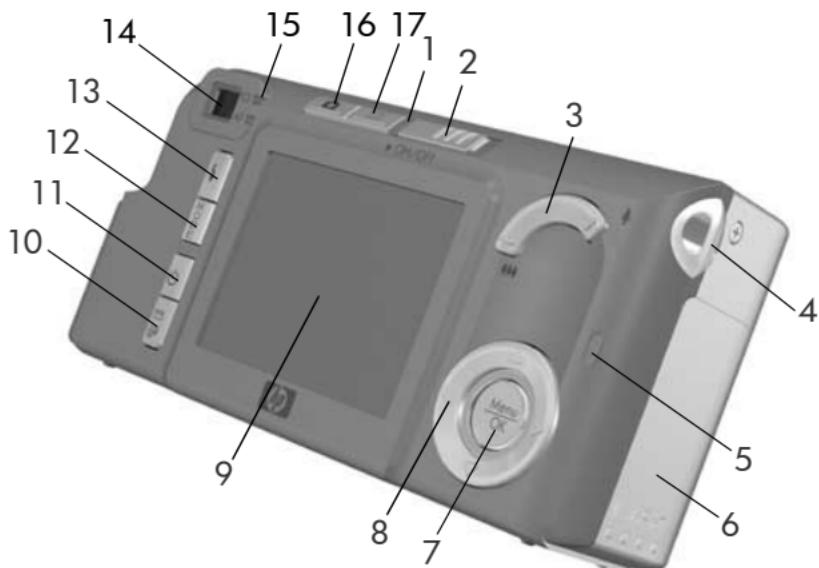
Weitere Informationen zu diesen Teilen finden Sie auf den in Klammern nach den jeweiligen Teilenamen angegebenen Seiten.

Oberseite der Kamera



#	Bezeichnung	Beschreibung
1	Taste Auslöser (Seiten 33, 35)	<ul style="list-style-type: none">• Fokussiert ein Bild und nimmt es auf.• Zeichnet Audioclips auf.
2	 Taste Video (Seite 35)	Startet und stoppt die Aufzeichnung eines Videoclips.

Vorderseite und rechte Seite der Kamera



#	Bezeichnung	Beschreibung
1	Netzkontrollleuchte	<ul style="list-style-type: none">Leuchtet – Die Kamera ist eingeschaltet.Blinkt schnell – Die Kamera schaltet sich aufgrund mangelnder Stromversorgung durch die Batterie ab.Blinkt langsam – Die Kamera lädt über das optionale HP Netzteil die Batterien auf.Aus – Die Kamera ist ausgeschaltet.
2	Schalter ▶ ON/OFF (Seite 12)	Dient zum Ein- und Ausschalten der Kamera.

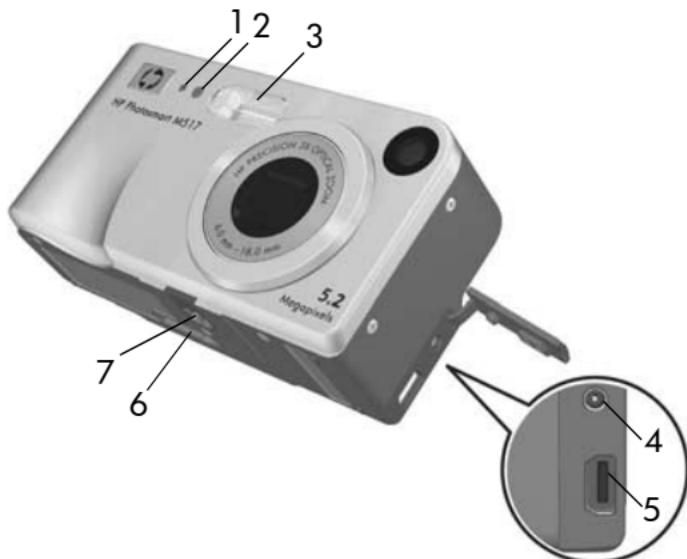
#	Bezeichnung	Beschreibung
3	Zoom-Hebel (Seite 41)	<ul style="list-style-type: none"> •  Auszoomen – Bewegt das Objektiv beim Aufnehmen von Einzelbildern in die Position „Weitwinkel“. •  Miniatursichten – Ermöglicht im Modus Wiedergabe das Anzeigen von Einzelbildern und des jeweils ersten Bildes von Videoclips in Form von neun Miniaturansichten pro Anzeige. •  Einzoomen – Bewegt das Objektiv beim Aufnehmen von Einzelbildern in die Position „Teleobjektiv“. •  Vergrößern – Ermöglicht im Modus Wiedergabe das Vergrößern von Einzelbildern.
4	Befestigung für Halteschlaufe (Seite 10)	Ermöglicht das Anbringen einer Halteschlaufe an der Kamera.
5	Speicherleuchte	<ul style="list-style-type: none"> • Blinkt schnell – Die Kamera schreibt Daten in den internen Speicher oder auf die eingesetzte Speicherkarte. • Aus – Die Kamera schreibt keine Daten in den Speicher.
6	Klappe des Batterie-/ Speicherkartenfachs (Seite 11)	Ermöglicht das Einsetzen/Entfernen der Batterien und einer optionalen Speicherkarte.
7	Taste  (Seiten 53, 75)	Ermöglicht das Anzeigen der Menüs Aufnahme und Wiedergabe , das Auswählen von Menüoptionen sowie das Bestätigen bestimmter Aktionen auf der Bildanzeige.

#	Bezeichnung	Beschreibung
8	Steuertaste mit den Tasten ▲▼ und ◀▶	Ermöglicht das Blättern in Menüs und Bildern auf der Bildanzeige.
9	Bildanzeige (Seite 36)	Ermöglicht das Erfassen von Bildern und Videoclips mit Hilfe der Vorschau , das Anzeigen von Aufnahmen im Modus Wiedergabe sowie das Anzeigen aller Menüs.
10	Taste HP Instant Share/Drucken (Seite 81)	Aktiviert/deaktiviert das Menü HP Instant Share auf der Bildanzeige.
11	Taste Selbstauslöser/Burst (Seiten 49, 52)	Ermöglicht das Auswählen der Einstellungen Normal , Selbstauslöser , Selbstauslöser – 2 Fotos und Burst .
12	Taste MODUS (Seite 47)	Ermöglicht das Auswählen verschiedener Aufnahmemodi für Einzelbilder.
13	Taste Blitz (Seite 44)	Ermöglicht das Auswählen verschiedener Blitzinstellungen.
14	Sucher (Seite 33)	Ermöglicht das Erfassen des Motivs für ein Bild oder einen Videoclip.

#	Bezeichnung	Beschreibung
15	Sucherleuchten	<ul style="list-style-type: none">•  Leuchtet rot – Ein Videoclip wird aufgenommen.• AF leuchtet grün – Wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken, leuchtet diese LED auf, sofern die Kamera aufnahmebereit ist (automatische Belichtung und Fokus sind gesperrt, und der Blitz ist bereit). Wenn Sie den Auslöser zum Aufnehmen eines Bildes ganz herunterdrücken, leuchtet diese LED auf, um anzudeuten, dass automatische Belichtung und Fokus erfolgreich vorgenommen wurden.• AF blinkt grün – Wenn Sie den Auslöser halb oder ganz herunterdrücken, ist entweder eine Fokuswarnung aufgetreten, der Blitz wird noch geladen oder die Kamera verarbeitet noch das vorherige Bild.• Sowohl  als auch AF blinken – Ein Fehler ist aufgetreten, der das Aufnehmen des Bildes verhindert.

#	Bezeichnung	Beschreibung
16	 Taste Vorschau (Seite 36)	<ul style="list-style-type: none">• Schaltet die Vorschau auf der Bildanzeige ein und aus.• Ermöglicht das Einschalten der Bildanzeige, wenn die Bildanzeige aus-, die Kamera jedoch eingeschaltet ist.• Ermöglicht das Schließen eines Menüs auf der Bildanzeige.
17	 Taste Wiedergabe (Seite 69)	<ul style="list-style-type: none">• Aktiviert/deaktiviert das Menü Wiedergabe auf der Bildanzeige.• Ermöglicht den Zugriff auf die integrierte Demo der Kamera (siehe Seite 32).

Vorderseite, linke Seite und Unterseite der Kamera



#	Bezeichnung	Beschreibung
1	Mikrofon (Seite 34)	Nimmt Audioclips zu Einzelbildern und Videoclips sowie die Audioteile von Videoclips auf.
2	Selbstauslöser-/Videoleuchte (Seite 49)	Blinkt vor dem Aufnehmen eines Bildes oder Videos, wenn die Kamera auf Selbstauslöser oder Selbstauslöser – 2 Fotos eingestellt ist. Leuchtet außerdem während der Aufnahme von Videos.
3	Blitz (Seite 44)	Bietet zusätzliches Licht zum Optimieren von Aufnahmen.

#	Bezeichnung	Beschreibung
4	 Netzteilanschluss	Ermöglicht das Anschließen eines optionalen HP Netzadapters, mit dem die Kamera ohne Batterien betrieben werden kann. Mit dem HP Netzadapter können auch die aufladbaren NiMH-Batterien aufgeladen werden.
5	 USB-Anschluss (Seiten 89, 91)	Ermöglicht das Verbinden der Kamera mit einem USB-fähigen Computer oder einem beliebigen PictBridge-zertifizierten Drucker über ein USB-Kabel.
6	Anschluss für HP Kamera-Dockingstation (Seite 177)	Ermöglicht das Verbinden der Kamera mit der optionalen HP Photosmart M-Series Kamera-Dockingstation.
7	Stativhalterung	Ermöglicht das Befestigen der Kamera auf einem Stativ.

Kamerastatus

Ihre Kamera verfügt über zwei Hauptmodi, in denen Sie verschiedene Aufgaben ausführen können. Jeder dieser Modi verfügt über ein eigenes Menü, über das Sie die Kameraeinstellungen ändern oder modusbezogene Aufgaben ausführen können. Weitere Informationen finden Sie im folgenden Abschnitt **Kameramenüs**.

- **Aufnahme** – Ermöglicht das Aufnehmen von Einzelbildern und Videoclips. Informationen zum Verwenden des Modus **Aufnahme** finden Sie in **Kapitel 2, Aufnehmen von Bildern und Videoclips**, ab Seite 33.

- **Wiedergabe** – Ermöglicht das Anzeigen aufgenommener Einzelbilder und Videoclips. Informationen zum Verwenden des Modus **Wiedergabe** finden Sie in **Kapitel 3, Anzeigen von Bildern und Videoclips**, ab Seite 69.

Kameramenüs

Ihre Kamera verfügt über fünf Menüs, die beim Öffnen auf der Bildanzeige (Kamerarückseite) erscheinen.

Um auf die Menüs zuzugreifen, drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, und wechseln Sie anschließend mit den Tasten $\blacktriangleleft\triangleright$ zum gewünschten Menü. Zum Auswählen einer Menüoption heben Sie diese mit den Tasten $\blacktriangle\blacktriangledown$ hervor, und drücken Sie dann die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um das Untermenü für die Menüoption anzuzeigen und die Einstellungen zu ändern.

TIPP: Über die Menüs **Aufnahme** und **Einrichten** können Sie Einstellungen ändern, indem Sie die betreffende Menüoption hervorheben und die Einstellung mit den Tasten $\blacktriangleleft\triangleright$ ändern.

Zum Verlassen eines Menüs führen Sie die folgenden Schritte aus:

- Drücken Sie die Taste **Vorschau** oder **Wiedergabe** .
- Blättern Sie mit den Tasten $\blacktriangle\blacktriangledown$ zu den Registern am oberen Anzeigerand. Wählen Sie dann mit den Tasten $\blacktriangleleft\triangleright$ ein anderes Menü aus, oder drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um die Menüs zu verlassen und zur **Vorschau** oder **Wiedergabe** zurückzukehren.
- Blättern Sie mit den Tasten $\blacktriangle\blacktriangledown$ zur Menüoption **BEENDEN**, und drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$.

Im Menü **Aufnahme** können Sie Einstellungen für die Bildaufnahme, wie z.B. Bildqualität, Belichtungsoptionen, ISO-Empfindlichkeit, Farbeinstellungen und Datums-/Zeitstempel, festlegen. Informationen zur Verwendung dieses Menüs finden Sie im Abschnitt **Verwenden des Menüs „Aufnahme“** auf Seite 53.



Im Menü **Wiedergabe** können Sie rote Augen aus mit Blitz aufgenommenen Bildern entfernen, Bilder drehen, Audiodaten hinzufügen sowie Bilder aus dem internen Speicher oder von der optionalen Speicherkarte löschen.



Informationen zur Verwendung dieses Menüs finden Sie unter **Verwenden des Menüs „Wiedergabe“** auf Seite 75.

Im Menü **HP Instant Share** können Sie Bilder auswählen, die an Drucker, E-Mail-Adressen und andere Online-Dienste gesendet werden sollen. Informationen zur Verwendung dieses Menüs finden Sie unter **Verwenden des Menüs „HP Instant Share“** auf Seite 82.

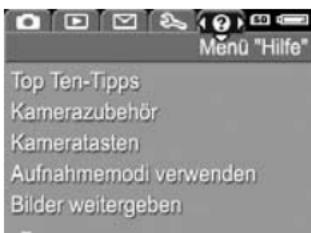


HINWEIS: Um im Menü **HP Instant Share** Bilder an andere Ziele als Drucker (z.B. an E-Mail-Adressen oder Online-Dienste) senden zu können, müssen Sie das Menü zunächst einrichten. Siehe **Einrichten von Online-Zielen in der Kamera** auf Seite 84.

Im Menü **Einrichten**  können Sie Konfigurationseinstellungen ändern, wie z.B. Anzeigehelligkeit, Datum und Zeit, Sprache und TV-Konfiguration. Außerdem können Sie Bilder aus dem internen Speicher auf eine optionale Speicherkarte verschieben. Informationen zur Verwendung dieses Menüs finden Sie in **Kapitel 6, Verwenden des Menüs „Einrichten“**, ab Seite 95.

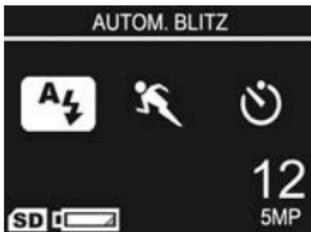


Im Menü **Hilfe**  finden Sie nützliche Informationen und Hinweise zu Themen, wie z.B. Batterielebensdauer, Kameratasten, Audioaufnahmen und Anzeigen aufgenommener Bilder. Verwenden Sie dieses Menü, wenn Sie das Benutzerhandbuch nicht dabei haben.



Statusanzeige der Kamera

Wenn Sie eine der Tasten **Blitz** , **MODUS** oder **Selbstauslöser/Burst**  drücken, und Sie sich im Modus **Wiedergabe**  befinden oder ein Menü angezeigt wird, erscheint auf der Bildanzeige einige Sekunden lang eine Statusanzeige.



Am oberen Anzeigerand wird der Name der derzeit ausgewählten Einstellung angezeigt. Darunter sehen Sie Symbole der aktuellen Einstellungen für Blitz, Aufnahmemodus und Selbstauslöser/Burst. Hierbei wird das Symbol der gerade gedrückten Taste hervorgehoben. Am unteren Anzeigerand wird angegeben, ob eine Speicherkarte eingesetzt ist (Symbol **[SD]**). Außerdem befinden sich dort die Batteriestatusanzeige (siehe **Stromversorgungsanzeigen** auf Seite 171), die Anzeige der Anzahl verbleibender Bilder sowie die Einstellung **Bildqualität** (im vorliegenden Beispiel: **5MP**).

HINWEIS: Die Statusanzeige wird bei aktiverter **Vorschau** nicht grundsätzlich angezeigt, sondern nur, wenn auch das Menü **Aufnahme** angezeigt wird. Stattdessen werden in der **Vorschau** das Symbol der neuen Einstellung für Blitz, Aufnahmemodus oder Selbstauslöser/Burst angezeigt.

Wiederherstellen früherer Einstellungen

Die benutzerdefinierten Einstellungen für Blitz, Aufnahmemodus und Selbstauslöser/Burst sowie einige der im Menü **Aufnahme** vorgenommenen Einstellungen werden nach dem Ausschalten der Kamera auf die Standardwerte zurückgesetzt. Sie können die zuletzt vorgenommenen Einstellungen jedoch wiederherstellen, indem Sie beim Einschalten der Kamera die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ gedrückt halten. Die Symbole für die wiederhergestellten Einstellungen werden anschließend in der **Vorschau** angezeigt.

Anzeigen der integrierten Demo der Kamera

Diese Kamera verfügt über eine Diashow, die ihre wichtigsten Funktionen beinhaltet. Diese Diashow können Sie jederzeit anzeigen, indem Sie die Taste **Wiedergabe**  etwa drei Sekunden gedrückt halten. Vor dem Start der Diashow ist die Bildanzeige für einen Moment schwarz. Die Diashow kann zu einem beliebigen Zeitpunkt beendet werden. Drücken Sie dazu die Taste .

2 Aufnehmen von Bildern und Videoclips

Aufnehmen von Einzelbildern

Bei eingeschalteter Kamera können Sie unabhängig von der Bildanzeige nahezu immer ein Bild aufnehmen. Wenn beispielsweise beim Drücken des **Auslösers** ein Menü angezeigt wurde, wird dieses Menü geschlossen, und die Kamera nimmt ein Bild auf. So nehmen Sie ein Einzelbild auf:

1. Erfassen Sie mit dem Sucher das Motiv für Ihr Bild.
2. Halten Sie die Kamera ruhig, und drücken Sie den **Auslöser** an der Kameraoberseite halb herunter. Die Kamera ermittelt und sperrt Fokus und Belichtung. Wenn der Fokus gesperrt ist, leuchtet das Fokussierungsfeld auf der Bildanzeige grün (siehe **Ermitteln des optimalen Fokus** auf Seite 38).
3. Drücken Sie den **Auslöser** ganz herunter, um das Bild aufzunehmen. Nach der Aufnahme gibt die Kamera einen Signalton aus.



TIPP: Halten Sie die Kamera mit beiden Händen, wenn Sie den **Auslöser** drücken, um verwackelte Aufnahmen zu vermeiden.

Das aufgenommene Bild erscheint einige Sekunden lang auf der Bildanzeige. Diese Funktion wird als **Sofortkontrolle** bezeichnet. Sie können das Bild während der **Sofortkontrolle** löschen, indem Sie die Taste **◀** drücken und dann im Untermenü **Löschen** die Option **Dieses Bild** auswählen.

Sie können auch die **Wiedergabe** verwenden, um aufgenommene Bilder anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter **Verwenden der Wiedergabe** auf Seite 69.

Aufnehmen von Audio zu Einzelbildern

Es gibt zwei Möglichkeiten, Audioclips an Einzelbilder anzuhängen:

- Aufnehmen von Ton, während Sie das Bild erfassen (siehe Erläuterungen in diesem Abschnitt). Diese Methode können Sie nicht einsetzen, wenn Sie die Einstellung **Selbstauslöser** oder **Burst** verwenden.
- Späteres Hinzufügen eines Audioclips zu einem Bild oder Ersetzen der Audiodaten, die beim Aufnehmen des Bildes erfasst wurden. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter **Audio aufnehmen** auf Seite 79.

So zeichnen Sie Audiodaten auf, während Sie ein Bild aufnehmen:

1. Nachdem Sie den **Auslöser** gedrückt haben, um ein Bild aufzunehmen, halten Sie ihn gedrückt, um den Audioclip aufzunehmen. Während der Aufnahme erscheinen auf der Bildanzeige ein Mikrofonsymbol () und ein Audiozähler.
2. Um die Audioaufnahme zu beenden, lassen Sie den **Auslöser** los. Andernfalls werden so lange Audiodaten aufgezeichnet, bis kein Speicherplatz mehr vorhanden ist. Audioclips mit einer Länge von weniger als zwei Sekunden werden nicht gespeichert.

Wenn Sie einen Audioclip löschen oder einen neuen Audioclip aufnehmen möchten, verwenden Sie die Option **Audio aufnehmen** im Menü **Wiedergabe**. Weitere Informationen finden Sie unter **Audio aufnehmen** auf Seite 79.

Um Audioclips zu hören, die an Einzelbilder angehängt sind, müssen Sie diese auf einen Computer übertragen und die HP Image Zone Software verwenden. Wenn Sie eine HP Photosmart M-Series Kamera-Dockingstation besitzen, können Sie die Audioclips auch wiedergeben, indem Sie Ihre Kamera über die Dockingstation an ein Fernsehgerät anschließen. Anweisungen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch der HP Kamera-Dockingstation.

Aufnehmen von Videoclips

HINWEIS: Der Zoom ist beim Aufnehmen von Videoclips nicht verfügbar.

1. Erfassen Sie das Motiv Ihres Videoclips mit dem Sucher.
2. Wenn Sie die Videoaufnahme starten möchten, drücken Sie die Taste **Video**  an der Kameraoberseite, und lassen Sie diese wieder los. Wenn die **Vorschau** eingeschaltet ist, werden auf der Bildanzeige ein Videosymbol () , **AUFN.**, ein Videozähler sowie eine Meldung mit Anweisungen zum Beenden des Videos angezeigt. Die Sucherleuchte  an der Rückseite der Kamera und die Selbstauslöser-/Videoleuchte an der Vorderseite leuchten rot.



3. Wenn Sie die Videoaufnahme beenden möchten, drücken Sie die Taste **Video**  erneut, und lassen Sie diese wieder los. Andernfalls wird die Videoaufnahme fortgesetzt, bis der Speicher voll ist.

Nach dem Stoppen der Aufnahme erscheint das letzte Bild des Videoclips einige Sekunden lang auf der Bildanzeige. Diese Funktion wird als **Sofortkontrolle** bezeichnet. Sie können den Videoclip während der **Sofortkontrolle** löschen, indem Sie die Taste  drücken und dann im Untermenü **Löschen** die Option **Dieses Bild** auswählen.

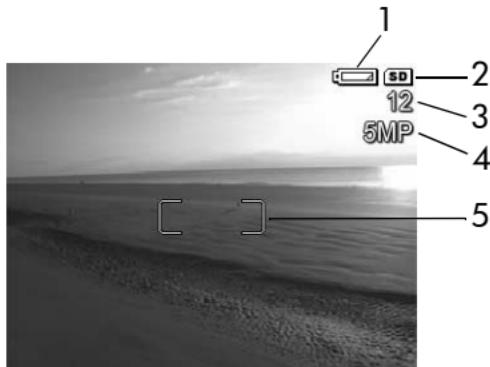
TIPP: Ein Videoclip umfasst Audioaufnahmen. Um den Audioteil von Videoclips zu hören, übertragen Sie diese auf einen Computer, und verwenden Sie die HP Image Zone Software. Wenn Sie eine HP Photosmart M-Series Kamera-Dockingstation besitzen, können Sie den Audioteil der Videoclips auch wiedergeben, indem Sie Ihre Kamera über die Dockingstation an ein Fernsehgerät anschließen. Anweisungen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch der HP Kamera-Dockingstation.

Verwenden der Vorschau

Die Bildanzeige ermöglicht das Erfassen von Motiven für Bilder und Videoclips mit Hilfe der **Vorschau**. Wenn Sie die **Vorschau** über die Menüs oder bei ausgeschalteter Bildanzeige aktivieren möchten, drücken Sie die Taste **Vorschau** . Wenn Sie die **Vorschau** deaktivieren möchten, drücken Sie die Taste **Vorschau**  erneut.

TIPP: Durch Verwenden der **Vorschau** entladen sich die Batterien schneller. Wenn Sie Batteriestrom sparen möchten, verwenden Sie stattdessen den Sucher.

In der nachfolgenden Tabelle werden die in der **Vorschau** auf der Bildanzeige dargestellten Informationen beschrieben. Hierbei wird davon ausgegangen, dass die Standardeinstellungen der Kamera verwendet werden und eine optionale Speicherkarte in der Kamera eingesetzt ist. Wenn Sie Änderungen an den Kameraeinstellungen vornehmen, erscheinen die entsprechenden Symbole ebenfalls in der **Vorschau**.



Nr.	Symbol	Beschreibung
1		Stromversorgungsanzeige, wie z.B. die Batteriestatusanzeige (siehe Stromversorgungsanzeigen auf Seite 171)
2		Zeigt an, dass eine Speicherkarte installiert ist.
3	12	Anzahl verbleibender Bilder (Der Wert hängt von der aktuellen Einstellung für die Bildqualität sowie vom verbleibenden Speicher ab.)
4	5MP	Einstellung für die Bildqualität (standardmäßig 5MP)
5		Fokussierungsfeld (siehe hierzu den nächsten Abschnitt Einstellen des Kamerafokus)

1 Stromversorgungsanzeige, wie z.B. die Batteriestatusanzeige (siehe **Stromversorgungsanzeigen** auf Seite 171)

2 Zeigt an, dass eine Speicherkarte installiert ist.

3 **12** Anzahl verbleibender Bilder (Der Wert hängt von der aktuellen Einstellung für die **Bildqualität** sowie vom verbleibenden Speicher ab.)

4 **5MP** Einstellung für die **Bildqualität** (standardmäßig **5MP**)

5 Fokussierungsfeld (siehe hierzu den nächsten Abschnitt **Einstellen des Kamerafokus**)

Einstellen des Kamerafokus

Das Fokussierungsfeld in der **Vorschau** zeigt den Fokusbereich des aufzunehmenden Einzelbildes bzw. des aufzunehmenden Videoclips an. Wenn Sie den **Auslöser** zum Aufnehmen eines Einzelbildes halb herunterdrücken, ermittelt und sperrt die Kamera den Fokus automatisch anhand dieses Bereichs. Das Fokussierungsfeld in der **Vorschau** leuchtet grün, wenn die Kamera Fokus und Belichtung ermittelt und gesperrt hat. Diese Funktion wird als Autofokus bezeichnet.

Ermitteln des optimalen Fokus

Sofern als Aufnahmemodus der Kamera nicht **Makro**  festgelegt ist (siehe **Verwenden der Aufnahmemodi** auf Seite 47), versucht die Kamera, den Autofokus anhand des normalen Fokusbereichs von 50 cm bis unendlich einzustellen. Kann die Kamera jedoch in diesen anderen Aufnahmemodi den Fokus nicht einstellen, hat dies eine der folgenden Auswirkungen:

- Die **AF-Sucherleuchte** blinkt grün, und das Fokussierungsfeld in der **Vorschau** erscheint in Rot. Wenn Sie den **Auslöser** ganz herunterdrücken, nimmt die Kamera das Bild zwar trotzdem auf, es kann jedoch unscharf sein.
Um den Fokus für das Bild einzustellen, lassen Sie den **Auslöser** los, erfassen Sie das Motiv für Ihr Bild erneut, und drücken Sie dann den **Auslöser** wieder halb herunter.

Blinkt die **AF**-Sicherleuchte weiterhin grün und leuchtet das Fokussierungsfeld auch nach mehreren Versuchen noch rot, reicht der Kontrast bzw. das Licht im Fokusbereich möglicherweise nicht aus. Versuchen Sie, mit Hilfe der **Fokussperre** den Fokus auf ein kontrastreicheres oder helleres Objekt einzustellen, das etwa gleich weit entfernt ist. Richten Sie danach, ohne den **Auslöser** loszulassen, die Kamera auf das Objekt, das Sie ursprünglich fotografieren wollten (siehe **Verwenden der Fokussperre** auf Seite 40). Sie können auch einfach die Beleuchtung verbessern (sofern dies möglich ist).

- Die **AF**-Sicherleuchte blinkt grün, das Fokussierungsfeld erscheint in Rot, und das Symbol **Makro**  blinkt in der **Vorschau**. In diesem Fall erkennt die Kamera, dass sich der Fokus außerhalb des Normalbereichs befindet. Die Kamera nimmt das Bild zwar trotzdem auf, es kann jedoch unscharf sein. Um den Fokus für das Bild einzustellen, entfernen Sie sich entweder weiter vom Motiv, das Sie aufnehmen möchten, oder legen Sie als Aufnahmemodus für die Kamera **Makro** fest (siehe **Verwenden der Aufnahmemodi** auf Seite 47).

Wenn für die Kamera als Aufnahmemodus **Makro**  ausgewählt ist, und die Kamera keinen Fokus einstellen kann, werden in der **Vorschau** ein blinkendes Symbol für **Makro**  und eine Fehlermeldung angezeigt. Das Fokussierungsfeld leuchtet rot, und außerdem blinken beide Sicherleuchten. In solchen Fällen nimmt die Kamera das Bild nicht auf.

Wenn das Motiv des Bildes sich nicht im **Makrobereich** befindet (10 bis 80 cm), entfernen Sie sich entweder weiter vom Objekt bzw. treten Sie näher heran, oder wählen Sie für die Kamera einen anderen Aufnahmemodus als **Makro**  aus (siehe **Verwenden der Aufnahmemodi** auf Seite 47).

Weist der Fokusbereich zu wenig Kontrast oder eine schlechte Beleuchtung auf, versuchen Sie, mit Hilfe der **Fokussperre** den Fokus auf ein kontrastreicheres oder helleres Objekt einzustellen, das etwa gleich weit entfernt ist. Richten Sie danach, ohne den **Auslöser** loszulassen, die Kamera auf das Objekt, das Sie ursprünglich fotografieren wollten (siehe hierzu den nächsten Abschnitt **Verwenden der Fokussperre**). Sie können auch einfach die Beleuchtung verbessern (sofern dies möglich ist).

Verwenden der Fokussperre

Die **Fokussperre** ermöglicht das Einstellen des Fokus mit Hilfe eines Objekts, das sich nicht im Bildmittelpunkt befindet. Außerdem können Sie mit der Fokussperre bewegte Objekte schneller aufnehmen, indem Sie den Fokus bereits vorher auf den Bereich einstellen, in dem sich das Objekt später bewegen wird. Darüber hinaus können Sie mit der **Fokussperre** den Fokus auch bei geringem Umgebungslicht oder geringem Kontrast einstellen.

1. Erfassen Sie im Fokussierungsfeld des Suchers das Motiv für Ihr Bild.
2. Drücken Sie den **Auslöser** halb herunter, um Belichtung und Fokus zu sperren.
3. Halten Sie den **Auslöser** halb gedrückt, während Sie Ihr Motiv zur korrekten Positionierung erneut erfassen oder einstellen.
4. Drücken Sie den **Auslöser** ganz herunter, um das Bild aufzunehmen.



Verwenden der Zoomfunktionen

Je stärker Sie das Motiv vergrößern, desto stärker wirken sich selbst kleinste Kamerabewegungen aus. Dies wird als Kamerazittern bezeichnet. Daher müssen Sie die Kamera insbesondere bei Verwendung des vollen Tele-Zooms (3fach) absolut ruhig halten, damit die Bilder nicht verwackelt werden. Wenn in der **Vorschau** ein Handsymbol (☞) erscheint, sollten Sie die Kamera ruhiger halten, z.B. näher am Körper oder gegen einen stabilen Gegenstand gelehnt. Sie können die Kamera auch auf ein Stativ montieren oder auf eine stabile Unterlage stellen, da das aufgenommene Bild ansonsten möglicherweise verwackelt ist.

Verwenden des optischen Zooms

Der optische Zoom funktioniert wie bei einer herkömmlichen Filmkamera. Dabei werden die physischen Komponenten der Linse so verschoben, dass das Bildmotiv näher zu liegen scheint.

Drücken Sie die Tasten **Auszoomen** ♣♣ und **Einzoomen** ♣ am **Zoom-Hebel**, um das Objektiv zwischen den Positionen Weitwinkel (1fach) und Teleobjektiv (3fach) hin- und herzubewegen.



HINWEIS: Der optische Zoom ist beim Aufnehmen von Videoclips nicht verfügbar.

Verwenden des Digital-Zooms

Im Gegensatz zum optischen Zoom verwendet der Digital-Zoom keine beweglichen Objektivkomponenten. Die Kamera schneidet das Bild so zu, dass das Motiv auf der HP Photosmart M417 Kamera 1,05- bis 7-Mal und auf der HP Photosmart M517 Kamera 1,05- bis 8-Mal größer erscheint.

1. Drücken Sie die Taste **Einzoomen** ♣ am **Zoom-Hebel**, um das Motiv optisch bis zur maximalen Stufe zu vergrößern. Lassen Sie die Taste dann los.

2. Drücken Sie die Taste **Einzoomen**

♣ erneut, und halten Sie sie gedrückt, bis das Motiv auf der Bildanzeige in der gewünschten Größe erscheint.

Der Aufnahmebereich wird durch einen gelben Rahmen gekennzeichnet, und das Bild wird in diesem gelben Rahmen vergrößert.



Die auf der rechten Seite angezeigte Auflösung wird bei Verwendung des Digital-Zooms kleiner. Beispielsweise wird der Wert **4,3MP** anstelle des Werts **5MP** angezeigt. Dies bedeutet, dass die Auflösung des Bildes auf 4,3 Megapixel reduziert wurde.

3. Wenn Sie die gewünschte Größe für das Bild gewählt haben, drücken Sie den **Auslöser** halb herunter, um Fokus und Belichtung zu sperren, und drücken ihn anschließend zum Aufnehmen des Fotos ganz herunter.

Wenn Sie den Digital-Zoom ausschalten und zum optischen Zoom zurückkehren möchten, drücken Sie die Taste **Auszoomen**  am **Zoom-Hebel**, bis der Digital-Zoom stoppt. Lassen Sie die Taste **Auszoomen**  los, und drücken Sie diese anschließend erneut.

HINWEIS: Der Digital-Zoom ist beim Aufnehmen von Videoclips nicht verfügbar.

HINWEIS: Der Digital-Zoom reduziert die Auflösung von Bildern. Folglich neigt das Bild zu einer gröberen Körnung als bei Aufnahmen mit optischem Zoom. Wenn Sie ein Bild nur per E-Mail senden oder auf eine Website hochladen möchten, ist dieser Auflösungsverlust wahrscheinlich kaum feststellbar. In Situationen, in denen Sie jedoch eine höhere Qualität benötigen (z.B. beim Drucken), müssen Sie die Verwendung des Digital-Zooms einschränken. Bei Verwendung des Digital-Zooms wird zudem die Verwendung eines Stativs empfohlen, um die Kamera ruhig zu halten.

Einstellen des Blitzes

Die Taste **Blitz** ⚡ ermöglicht das Wechseln der Blitzeinstellung für die Kamera. Wenn Sie die Blitzeinstellung ändern möchten, drücken Sie die Taste **Blitz** ⚡, bis die gewünschte Einstellung auf der Bildanzeige erscheint. In der folgenden Tabelle werden die Blitzeinstellungen der Kamera erläutert.

Einstellung	Beschreibung
Autom. Blitz 	Die Kamera misst die Lichtverhältnisse und aktiviert bei Bedarf den Blitz.
Rote Augen 	Die Kamera misst die Lichtverhältnisse und verwendet bei Bedarf den Blitz mit Rote-Augen-Automatik (siehe Rote Augen auf Seite 46).
Blitz Ein 	Der Blitz wird bei jeder Aufnahme verwendet. Befindet sich hinter dem gewünschten Objekt eine Lichtquelle, können Sie mit dieser Einstellung die Beleuchtung vor dem Objekt erhöhen. Diese Funktion wird auch als Aufhellblitz bezeichnet.
Blitz Aus 	Die Kamera verwendet keinen Blitz, unabhängig von den Lichtverhältnissen. Verwenden Sie diese Einstellung, um schlecht beleuchtete Motive außerhalb der Blitzreichweite aufzunehmen. Die Belichtungszeit wird bei dieser Einstellung u.U. verlängert. Daher sollten Sie ein Stativ verwenden, um verwackelte Aufnahmen zu vermeiden.

Einstellung	Beschreibung
Nacht 	Bei Bedarf wird der Blitz mit Rote-Augen-Automatik verwendet, um Objekte im Vordergrund aufzuhellen (siehe Rote Augen auf Seite 46). Anschließend setzt die Kamera die Belichtung so fort, als ob der Blitz nicht ausgelöst worden wäre. Auf diese Weise werden auch Objekte im Hintergrund erfasst. Bei Verwendung dieser Einstellung kann eine verlängerte Belichtungszeit erforderlich sein. Daher sollten Sie ein Stativ verwenden oder die Kamera auf eine stabile Unterlage stellen, um verwackelte Aufnahmen zu vermeiden.

Wenn Sie für den Blitz nicht den Standardwert (**Autom. Blitz**) einstellen, wird das Symbol für die Einstellung (siehe vorherige Tabelle) in der **Vorschau** angezeigt. Die neue Einstellung bleibt erhalten, bis Sie den Wert erneut ändern oder die Kamera ausschalten. Die Einstellung für den Blitz wird beim Ausschalten der Kamera auf den Standardwert **Autom. Blitz** zurückgesetzt.

HINWEIS: Bei Verwendung der Einstellung **Burst** im Aufnahmemodus **Schnappschuss** sowie bei der Aufnahme von Videoclips steht der Blitz nicht zur Verfügung.

TIPP: Um den Blitz auf die Einstellung vor dem letzten Ausschalten der Kamera zurückzusetzen, halten Sie die Taste  gedrückt, wenn Sie die Kamera wieder einschalten.

Rote Augen

Das Phänomen der roten Augen wird durch Blitzlicht verursacht, das von den Augen einer Person oder eines Tieres reflektiert wird. Auf diese Weise erscheinen Augen von Menschen auf Bildern manchmal rot bzw. solche von Tieren grün oder weiß. Wenn Sie den Blitz mit Rote-Augen-Automatik verwenden, löst die Kamera unmittelbar vor dem Hauptblitz mehrere kurze Vorblitze hintereinander aus und minimiert so den Rote-Augen-Effekt, wenn Sie Bilder von Personen oder Tieren aufnehmen. Das Aufnehmen eines Bildes mit Rote-Augen-Automatik dauert länger, da die Aufnahme aufgrund der zusätzlichen Blitzauslösungen verzögert wird. Stellen Sie daher sicher, dass die aufgenommenen Personen auf die zusätzlichen Blitzauslösungen warten.

TIPP: Sie können rote Augen auch aus Bildern entfernen, die Sie bereits aufgenommen haben. Weitere Informationen finden Sie unter **Rote Augen entfernen** auf Seite 78.

Verwenden der Aufnahmemodi

Bei den Aufnahmemodi handelt es sich um vordefinierte Kameraeinstellungen, die zum Aufnehmen bestimmter Szenen optimiert wurden, so dass Sie bessere Ergebnisse erhalten. In jedem Aufnahmemodus wählt die Kamera die optimalen Einstellungen aus (beispielsweise für ISO-Empfindlichkeit, Blendenstufe und Belichtungszeit). Diese Einstellungen werden für die jeweilige Situation optimiert.

Wenn Sie den Aufnahmemodus ändern möchten, drücken Sie die Taste **MODUS** an der Rückseite der Kamera, bis der gewünschte Aufnahmemodus auf der Bildanzeige erscheint. In der folgenden Tabelle werden die Aufnahmemodi der Kamera erläutert.

Einstellung	Beschreibung
Autom.	Verwenden Sie den Modus Autom. , wenn Sie schnell eine gute Aufnahme machen möchten und keine Zeit bleibt, um einen Aufnahmemodus auszuwählen. Der Modus Autom. ist für die meisten Aufnahmen in normalen Situationen geeignet. Die Kamera wählt selbst die beste Blendenstufe und Belichtungszeit für die Szene.
Makro 	Verwenden Sie den Modus Makro , wenn Sie nahe Objekte aufnehmen möchten, die weniger als 80 cm von der Kamera entfernt sind. In diesem Modus ist der Autofokus auf einen Bereich von 10 bis 80 cm festgelegt, und es wird kein Bild aufgenommen, wenn die Kamera den Fokus nicht einstellen kann (siehe Einstellen des Kamerafokus auf Seite 38). Der Zoom sollte nicht verwendet werden, wenn Sie sich im Modus Makro  befinden.

Einstellung	Beschreibung
Schnappschuss 	Verwenden Sie den Modus Schnappschuss bei hellen Lichtverhältnissen, wenn sich das Motiv in mittlerer bis weiter Entfernung befindet. Anstelle des Autofokus wird ein fester Fokus verwendet, so dass Sie Bilder sehr schnell aufnehmen können.
Action 	Verwenden Sie den Modus Action , um Sportveranstaltungen, fahrende Autos oder andere Szenen mit bewegten Objekten aufzunehmen. Die Kamera wählt kürzere Belichtungszeiten und eine höhere ISO-Empfindlichkeit aus, um bewegte Szenen besser aufzunehmen.
Portrait 	Verwenden Sie den Modus Portrait für Bilder, bei denen eine oder mehrere Personen das Hauptmotiv bilden. Die Kamera kombiniert eine niedrigere Blendenstufe für verschwommene Hintergründe mit geringerer Bildschärfe für einen natürlicheren Effekt.
Landschaft 	Verwenden Sie den Modus Landschaft , um Szenen mit tiefer Perspektive aufzunehmen, wie z.B. Berge oder Skylines von Städten, bei denen der Vordergrund und der Hintergrund gleichermaßen scharf sein sollen. Die Kamera kombiniert eine höhere Blendenstufe für mehr Feldtiefe mit höherer Bildschärfe für einen lebendigeren Effekt.
Strand u. Schnee 	Der Modus Strand u. Schnee ermöglicht das Aufnehmen heller Szenen im Freien und gleicht grelles Licht aus.

Wenn Sie nicht den Standardwert (**Autom.**) einstellen, wird das Symbol für die Einstellung in der **Vorschau** angezeigt. Die neue Einstellung bleibt erhalten, bis Sie den Wert erneut ändern oder die Kamera ausschalten. Die Einstellung für den Aufnahmemodus wird beim Ausschalten der Kamera auf den Standardwert **Autom.** zurückgesetzt.

HINWEIS: Die Einstellung für den Aufnahmemodus hat keinerlei Auswirkungen auf das Aufnehmen von Videoclips.

TIPP: Wenn Sie für den Aufnahmemodus die Einstellung wiederherstellen möchten, die beim letzten Ausschalten der Kamera festgelegt war, halten Sie beim Einschalten der Kamera die Taste  gedrückt.

Verwenden der Selbstauslösereinstellungen

1. Befestigen Sie die Kamera auf einem Stativ, oder stellen Sie diese auf eine stabile Unterlage.
2. Drücken Sie die Taste **Selbstauslöser/Burst** , bis die Option **Selbstauslöser**  oder **Selbstauslöser – 2 Fotos**  auf der Bildanzeige erscheint. Das Symbol für die Einstellung des Selbstauslösers wird in der **Vorschau** angezeigt.
3. Erfassen Sie das Motiv mit dem Sucher oder in der **Vorschau**. (Weitere Informationen finden Sie unter **Verwenden der Vorschau** auf Seite 36.)

4. Der nächste Schritt hängt davon ab, ob Sie Einzelbilder oder Videoclips aufnehmen.

Einzelbilder:

- a.** Drücken Sie den **Auslöser** halb herunter. Die Kamera ermittelt und sperrt dann Fokus und Belichtung. Die Kamera behält diese Einstellungen bis zum Aufnehmen des Bildes bei.
- b.** Drücken Sie den **Auslöser** ganz herunter. Bei aktivierter **Vorschau** erscheint auf der Bildanzeige ein Countdown von 10 Sekunden. Die Selbstauslöser-/Videoleuchte an der Kameravorderseite blinkt vor dem Aufnehmen des Bildes 10 Sekunden lang. Wenn die Option **Selbstauslöser – 2 Fotos** ausgewählt ist, blinkt die Selbstauslöser-/Videoleuchte einige weitere Sekunden, bevor das zweite Bild aufgenommen wird.

TIPP: Wenn Sie den **Auslöser** sofort ganz herunterdrücken, ermittelt und sperrt die Kamera die Werte für Fokus und Belichtung erst kurz vor Ende der zehnsekündigen Verzögerung. Dies ist besonders dann hilfreich, wenn Objekte oder Personen innerhalb des Countdowns von 10 Sekunden zum Motiv hinzukommen.

TIPP: Bei Verwendung des Selbstauslösers können Sie keine Audiodaten zu Einzelbildern aufnehmen. Sie können jedoch später einen Audioclip hinzufügen (siehe **Audio aufnehmen** auf Seite 79).

Videoclips:

Wenn Sie die Aufnahme des Videoclips starten möchten, drücken Sie die Taste **Video**  und lassen Sie diese wieder los. Bei aktiver **Vorschau** erscheint auf der Bildanzeige ein Countdown von 10 Sekunden.

Die Selbstauslöser-/Videoleuchte an der Kameravorderseite blinkt vor dem Aufnehmen des Videoclips 10 Sekunden lang.

Wenn Sie die Aufnahme des Videoclips beenden möchten, drücken Sie die Taste **Video**  erneut, und lassen Sie diese wieder los. Andernfalls wird die Videoaufnahme fortgesetzt, bis der Speicher voll ist.

HINWEIS: Bei Verwendung der Option **Selbstauslöser** oder **Selbstauslöser – 2 Fotos** wird nach dem Countdown von 10 Sekunden nur ein Videoclip aufgenommen.

Nachdem das Bild oder der Videoclip aufgenommen wurden, wird die Einstellung für den Selbstauslöser auf den Standardwert **Normal** zurückgesetzt.

TIPP: Wenn Sie Bilder bei schwachem Licht aufnehmen, können Sie die Einstellung für den Selbstauslöser verwenden, um dennoch gute Bilder zu erzielen. Stellen Sie die Kamera auf eine stabile Unterlage, etwa ein Stativ, und erfassen Sie das Bild. Drücken Sie dann den **Auslöser** vorsichtig ganz herunter, und nehmen Sie Ihre Hand von der Kamera. Die Kamera nimmt das Bild 10 Sekunden nach Betätigen des Auslösers auf. Auf diese Weise kann das Bild nicht verwackelt werden.

TIPP: Wenn Sie für den Selbstauslöser die Einstellung wiederherstellen möchten, die beim letzten Ausschalten der Kamera festgelegt war, halten Sie beim Einschalten der Kamera die Taste  gedrückt.

Verwenden der Einstellung „Burst“

Burst ermöglicht es Ihnen, bis zu vier Einzelbilder so schnell wie möglich aufzunehmen. Anschließend fährt die Kamera damit fort, Burst-Bilder langsamer aufzunehmen, bis Sie den **Auslöser** loslassen oder der Speicher voll ist.

1. Drücken Sie die Taste **Selbstauslöser/Burst** , bis die Option **Burst**  auf der Bildanzeige erscheint.
2. Erfassen Sie das Motiv mit dem Sucher oder in der **Vorschau**. (Weitere Informationen finden Sie unter **Verwenden der Vorschau** auf Seite 36.)
3. Drücken Sie den **Auslöser** ganz herunter, und halten Sie ihn gedrückt. Die Kamera nimmt so schnell wie möglich vier Bilder auf und fährt anschließend mit dem Aufnehmen von Burst-Bildern fort, bis Sie den **Auslöser** loslassen oder der Speicher voll ist.

Die Bildanzeige bleibt währenddessen ausgeschaltet. Nach der Aufnahme der Burst-Bilder erscheinen die einzelnen Bilder nacheinander auf der Bildanzeige.

Wenn **Burst** ausgewählt ist, wird in der **Vorschau** das Symbol für **Burst**  angezeigt. Die Burst-Einstellung bleibt erhalten, bis Sie den Wert erneut ändern oder die Kamera ausschalten. Beim Ausschalten der Kamera wird der Standardwert für **Burst (Normal)** wiederhergestellt.

HINWEIS: Beim Aufnehmen von Videoclips ist die Einstellung **Burst** nicht verfügbar. Bei Verwendung der Einstellung **Burst** können Sie keine Audiodaten aufnehmen. Sie können jedoch später einen AudioClip hinzufügen (siehe **Audio aufnehmen** auf Seite 79). Außerdem steht bei Verwendung der Einstellung **Burst** der Blitz nicht zur Verfügung.

TIPP: Wenn Sie für Selbstauslöser/Burst die Einstellung wiederherstellen möchten, die beim letzten Ausschalten der Kamera festgelegt war, halten Sie beim Einschalten der Kamera die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ gedrückt.

Verwenden des Menüs „Aufnahme“

Das Menü **Aufnahme** ermöglicht das Ändern verschiedener Kameraeinstellungen, die die Qualität aufgenommener Bilder und Videoclips beeinflussen.

1. Wenn Sie das Menü **Aufnahme** anzeigen möchten, drücken Sie die Taste **Vorschau** und anschließend die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$. Wenn die **Vorschau** bereits aktiviert ist, drücken Sie einfach die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$.



2. Blättern Sie mit Hilfe der Tasten $\blacktriangle\blacktriangledown$ durch die Optionen im Menü **Aufnahme**.
3. Drücken Sie entweder die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um eine hervorgehobene Option auszuwählen und deren Untermenü anzuzeigen, oder ändern Sie mit Hilfe der Tasten $\blacktriangle\blacktriangleright$ die Einstellung für die hervorgehobene Option, ohne deren Untermenü zu öffnen.
4. Verwenden Sie innerhalb eines Untermenüs die Tasten $\blacktriangle\blacktriangledown$ und anschließend die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um die Einstellung für die jeweilige Option im Menü **Aufnahme** zu ändern.
5. Wenn Sie das Menü **Aufnahme** beenden möchten, drücken Sie die Taste **Vorschau** . Weitere Möglichkeiten zum Beenden eines Menüs finden Sie unter **Kameramenüs** auf Seite 28.

TIPP: Einige Einstellungen des Menüs **Aufnahme**, für die Sie einen anderen als den Standardwert ausgewählt haben, werden beim Ausschalten der Kamera auf die Standardeinstellung zurückgesetzt. Wenn Sie im Menü **Aufnahme** die Einstellungen wiederherstellen möchten, die beim Ausschalten der Kamera festgelegt waren, halten Sie beim Einschalten der Kamera die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ gedrückt.

Hilfe zu Menüoptionen

Die jeweils letzte Option in den Untermenüs des Menüs **Aufnahme** lautet **Hilfe**. Die Option **Hilfe** bietet Informationen zur betreffenden Option im Menü **Aufnahme** und deren Einstellungen. Wenn Sie beispielsweise die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ drücken, während die Option **Hilfe** im Untermenü **Weißabgleich** hervorgehoben ist, wird der Hilfetext zu **Weißabgleich** angezeigt, wie in der Abbildung dargestellt.

WB Weißabgleich
Der automatische Weißabgleich führt in der Regel zu den besten Ergebnissen. Verschiedene Arten von Licht ergeben unterschiedliche Farben. Sonnenlicht hat beispielsweise einen höheren Blauanteil, Kunstlicht im Innenbereich weist dagegen einen

▼ zum Scrollen. Beenden mit OK.

Blättern Sie mit Hilfe der Tasten $\blacktriangle\blacktriangledown$ durch die Hilfeinformationen. Wenn Sie die Hilfeinformationen schließen und zum Untermenü des Menüs **Aufnahme** zurückkehren möchten, drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$.

Bildqualität

Mit dieser Einstellung können Sie die Auflösung und die JPEG-Komprimierung der Bilder festlegen, die Sie mit der Kamera aufnehmen. Im Untermenü **Bildqualität** gibt es fünf Einstellungen.

1. Wählen Sie im Menü **Aufnahme** (Seite 53) die Option **Bildqualität** aus.
2. Heben Sie im Untermenü **Bildqualität** mit Hilfe der Tasten $\blacktriangle\blacktriangledown$ eine Einstellung hervor.
3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Aufnahme** zurückzukehren.



In der folgenden Tabelle werden die einzelnen Einstellungen für die **Bildqualität** detailliert erläutert.

Einstellung	Beschreibung
5MP optimal	Die Bilder werden mit der maximalen Auflösung aufgenommen, und es erfolgt die geringste Komprimierung. Diese Einstellung sorgt für Bilder mit sehr hoher Qualität, aber dem größten Speicherbedarf. Die Einstellung wird empfohlen, wenn Sie Bilder in Formaten über 297 x 420 mm drucken möchten.
5MP	Die Bilder werden mit voller Auflösung und mittlerer Komprimierung aufgenommen. Diese Einstellung sorgt für Bilder mit hoher Qualität, jedoch geringerem Speicherbedarf als die oben genannte Einstellung 5MP optimal . Dies ist die empfohlene Standardeinstellung, wenn Sie Bilder in Formaten bis zu einer Größe von 297 x 420 mm drucken möchten.
3MP	Die Bilder werden mit einer Auflösung von etwa 3 MP und mittlerer Komprimierung aufgenommen. Dies ist eine Einstellung mit geringem Speicherbedarf, die empfohlen wird, wenn Sie Bilder in Formaten bis zu einer Größe von 210 x 420 mm drucken möchten.
1MP	Die Bilder werden mit einer Auflösung von etwa 1 MP und mittlerer Komprimierung aufgenommen. Dies ist eine Einstellung mit geringem Speicherbedarf, die jedoch Bilder in geringerer Qualität ergibt. Die Einstellung empfiehlt sich für Bilder, die Sie per E-Mail senden oder im Internet veröffentlichen möchten.
VGA	Die Bilder werden mit der geringsten Auflösung (640 x 480) und mittlerer Komprimierung aufgenommen. Dies ist die Einstellung mit dem geringsten Speicherbedarf, die jedoch Bilder in geringerer Qualität ergibt. Diese Einstellung eignet sich ideal, wenn Sie aufgenommene Einzelbilder per E-Mail senden oder ins Internet hochladen möchten.

Die **Bildqualität** beeinflusst nicht nur die Qualität der Bilder, sondern auch die Anzahl der Bilder, die im internen Speicher oder auf der optionalen Speicherkarte abgelegt werden können. Die Einstellung **5MP optimal** ergibt Bilder mit höchster Qualität, erfordert jedoch mehr Speicherplatz als die nächste niedrigere Einstellung **5MP**. Ebenso können Sie mit der Einstellung **1MP** oder **VGA** erheblich mehr Einzelbilder speichern als mit der Einstellung **5MP**. Diese Einstellungen führen jedoch zu einer geringeren Bildqualität.

Der Wert **Verbleibende Bilder** am unteren Rand des Untermenüs **Bildqualität** wird beim Hervorheben einer anderen Einstellung angepasst. Im Abschnitt **Speicherkapazität** auf Seite 192 finden Sie weitere Informationen dazu, wie die Einstellung der **Bildqualität** die Anzahl der Bilder beeinflusst, die im internen Speicher der Kamera abgelegt werden können.

Die Einstellung für die **Bildqualität** (siehe vorherige Tabelle) wird in der **Vorschau** angezeigt. Die neue Einstellung bleibt auch dann bis zur nächsten Änderung erhalten, wenn Sie die Kamera ausschalten.

HINWEIS: Diese Einstellung hat keine Auswirkungen auf das Aufnehmen von Videoclips.

HINWEIS: Wenn Sie den Digital-Zoom verwenden, verringert sich die Auflösung beim Vergrößern (siehe **Verwenden des Digital-Zooms** auf Seite 42).

Adaptive Beleuchtung

Mit dieser Einstellung wird das Verhältnis zwischen hellen und dunklen Bereichen eines Bildes ausgeglichen. Dabei werden sanfte Kontraste beibehalten, starke Kontraste jedoch verringert. Dunkle Bildbereiche werden aufgehellt, hellere Bereiche ignoriert. Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für die Optimierung eines Bildes mit Hilfe der **adaptiven Beleuchtung**:

Ohne **adaptive Beleuchtung**: Mit **adaptiver Beleuchtung**:



Adaptive Beleuchtung eignet sich in folgenden Situationen:

- Szenen im Freien mit Sonne und Schatten
- Bewölkte Tage mit gleißendem Himmel
- Innenraumszenen mit Blitzfotografie (um den Blitzeffekt zu mindern oder auszugleichen)
- Szenen mit Gegenlicht, in denen das Motiv für den Blitz zu weit entfernt ist

Sie können die **adaptive Beleuchtung** mit oder ohne Blitz verwenden. Sie wird jedoch nicht als Ersatz für den Blitz empfohlen. Anders als der Blitz beeinflusst die **adaptive Beleuchtung** nicht die Belichtungseinstellungen, so dass aufgehelle Bereiche möglicherweise gestört oder grobkörnig erscheinen und Innenraum- oder Nachtbilder verschwommen wirken, wenn sie ohne Blitz oder Stativ aufgenommen wurden.

1. Wählen Sie im Menü **Aufnahme** (Seite 53) die Option **Adaptive Beleuchtung** aus.

2. Heben Sie im Untermenü **Adaptive Beleuchtung** mit den Tasten $\blacktriangle\blacktriangledown$ eine Einstellung hervor.

3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Aufnahme** zurückzukehren.



In der folgenden Tabelle werden die einzelnen Einstellungen detailliert erläutert:

Einstellung	Beschreibung
Aus	Die Kamera bearbeitet das Bild normal. Dies ist die Standardeinstellung.
Ein 	Die Kamera hellt dunkle Bereiche des Bildes leicht auf, ohne hell erleuchtete Bereiche zu ändern.

Wenn die neue Einstellung **Ein** ist, wird das entsprechende Symbol in der **Vorschau** angezeigt.

Die neue Einstellung bleibt auch dann bis zur nächsten Änderung erhalten, wenn Sie die Kamera ausschalten.

HINWEIS: Diese Einstellung hat keine Auswirkungen auf das Aufnehmen von Videoclips.

HINWEIS: Wenn die **adaptive Beleuchtung** aktiviert ist, benötigt die Kamera zum Ablegen des Bildes im Speicher etwas länger, da das Bild vor dem Speichern zusätzlich bearbeitet wird.

Farbe

Diese Einstellung ermöglicht das Einstellen der Farbe, in der das Bild aufgenommen wird. Wenn Sie die Option **Farbe** auf **Sepia** einstellen, werden Ihre Bilder in Brauntönen aufgenommen und erscheinen somit als „antike“ Fotografien.

HINWEIS: Wenn Sie ein Bild mit der Einstellung **Schwarzweiß** oder **Sepia** aufgenommen haben, können Sie dieses später nicht mehr in **Vollfarben** umwandeln.

1. Wählen Sie im Menü **Aufnahme** (Seite 53) die Option **Farbe** aus.
2. Heben Sie im Untermenü **Farbe** mit den Tasten $\blacktriangle\blacktriangledown$ eine Einstellung hervor. Die neue Einstellung wird auf die **Vorschau** im Hintergrund des Menüs angewendet, so dass Sie die Auswirkungen der Einstellung sofort sehen.
3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menü}}{\text{OK}}$, um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Aufnahme** zurückzukehren.



Die neue Einstellung bleibt erhalten, bis Sie den Wert erneut ändern oder die Kamera ausschalten. Die Option **Farbe** wird beim Ausschalten der Kamera auf den Standardwert **Vollfarben** zurückgesetzt.

Datums-/Zeitstempel

Bei dieser Einstellung wird das Bild in der linken unteren Ecke entweder mit dem Aufnahmedatum oder mit dem Aufnahmedatum und der betreffenden Uhrzeit markiert. Wenn Sie eine der Einstellungen für **Datums-/Zeitstempel** ausgewählt haben, werden alle nachfolgend aufgenommenen Bilder entsprechend markiert. Dies gilt jedoch nicht für bereits aufgenommene Bilder.

Wenn Sie ein Bild mit der Option **Nur Datum** bzw. **Datum/Zeit** aufgenommen haben, kann der Datums- bzw. der Datums-/Zeitstempel nicht mehr entfernt werden.

TIPP: Überzeugen Sie sich vor der Verwendung dieser Funktion, dass Datum und Zeit richtig eingestellt sind (siehe **Datum und Zeit** auf Seite 99).

1. Wählen Sie im Menü **Aufnahme** (Seite 53) die Option **Datums-/Zeitstempel** aus.
2. Heben Sie im Untermenü **Datums-/Zeitstempel** mit Hilfe der Tasten $\blacktriangle\blacktriangledown$ eine Einstellung hervor.
3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Aufnahme** zurückzukehren.



In der folgenden Tabelle werden die einzelnen Einstellungen detailliert erläutert:

Einstellung	Beschreibung
Aus	Die Kamera versieht Bilder nicht mit einem Datums- bzw. Datums-/Zeitstempel.
Nur Datum 	Die Kamera markiert alle aufgenommenen Bilder in der linken unteren Ecke mit dem Aufnahmedatum.
Datum/Zeit 	Die Kamera markiert alle aufgenommenen Bilder in der linken unteren Ecke mit dem Aufnahmedatum und der entsprechenden Uhrzeit.

Wenn Sie nicht den Standardwert (**Aus**) einstellen, wird das Symbol für die Einstellung (siehe vorherige Tabelle) in der **Vorschau** angezeigt. Die neue Einstellung bleibt auch dann bis zur nächsten Änderung erhalten, wenn Sie die Kamera ausschalten.

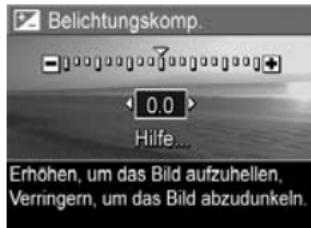
HINWEIS: Diese Einstellung hat keine Auswirkungen auf das Aufnehmen von Videoclips.

Belichtungskompensation

Bei problematischen Lichtverhältnissen können Sie mit Hilfe der **Belichtungskompensation** die automatischen Belichtungseinstellungen der Kamera außer Kraft setzen.

Die **Belichtungskompensation** erweist sich bei Szenen als hilfreich, die viele helle Objekte (wie z.B. ein weißes Motiv vor einem hellen Hintergrund) oder viele dunkle Objekte enthalten (wie z.B. ein schwarzes Motiv vor einem dunklen Hintergrund). Szenen mit vielen hellen bzw. dunklen Objekten können ohne Einsatz der **Belichtungskompensation** grau erscheinen. Erhöhen Sie bei Szenen mit vielen hellen Objekten die Belichtungskompensation auf einen positiven Wert, um ein helleres Bild zu erzeugen. Reduzieren Sie bei Szenen mit vielen dunklen Objekten die Belichtungskompensation, um die Szene zu verdunkeln, so dass sie schwärzer erscheint.

1. Wählen Sie im Menü **Aufnahme** (Seite 53) die Option **Belichtungskomp.** aus.
2. Ändern Sie im Untermenü **Belichtungskomp.** die Einstellung für die Belichtungskompensation mit Hilfe der Tasten **◀▶** in Schritten von 0,5 von -2,0 bis +2,0. Die neue Einstellung wird auf die **Vorschau** im Hintergrund des Menüs angewendet, so dass Sie die Auswirkung der Einstellung sofort sehen.
3. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Aufnahme** zurückzukehren.



Bei einer anderen Einstellung als dem Standardwert **0,0** erscheint der Wert in der **Vorschau** neben dem Symbol . Die neue Einstellung bleibt erhalten, bis Sie den Wert erneut ändern oder die Kamera ausschalten. Die Einstellung **Belichtungskomp.** wird beim Ausschalten der Kamera auf den Standardwert **0,0** zurückgesetzt.

Weißabgleich

Unterschiedliche Lichtverhältnisse produzieren unterschiedliche Farben. Sonnenlicht ist beispielsweise eher blau, während Kunstlicht in Innenräumen eher gelb ist. Bei Szenen, die durch eine einzige Farbe dominiert werden, ist möglicherweise eine Anpassung des Weißabgleichs erforderlich, damit die Kamera die Farben präziser reproduzieren kann und um sicherzustellen, dass weiße Flächen im späteren Bild auch wirklich weiß sind. Darüber hinaus können Sie den Weißabgleich anpassen, um spezielle Effekte zu erzielen. Die Einstellung **Sonne** erzeugt beispielsweise einen wärmeren Eindruck.

1. Wählen Sie im Menü **Aufnahme** (Seite 53) die Option **Weißabgleich** aus.
2. Heben Sie im Untermenü **Weißabgleich** eine Einstellung mit Hilfe der Tasten hervor. Die neue Einstellung wird auf die **Vorschau** im Hintergrund des Menüs angewendet, so dass Sie die Auswirkungen der Einstellung sofort sehen.
3. Drücken Sie die Taste , um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Aufnahme** zurückzukehren.



In der folgenden Tabelle werden die einzelnen Einstellungen detailliert erläutert:

Einstellung	Beschreibung
Autom.	Die Kamera ermittelt die Beleuchtung der Szene automatisch und nimmt bei Bedarf Korrekturen vor. Dies ist die Standardeinstellung.
Sonne 	Die Kamera gleicht die Farben in der Annahme an, dass die Aufnahme draußen im Sonnenlicht oder bei bewölktem Himmel und hellem Licht gemacht wird.
Schatten 	Die Kamera gleicht die Farben in der Annahme an, dass die Aufnahme draußen im Schatten, in der Dämmerung oder bei bewölktem Himmel gemacht wird.
Kunstlicht 	Die Kamera gleicht die Farben in der Annahme an, dass die Aufnahme bei (oft im Haushalt verwendeten) Kunst- oder Halogenlicht gemacht wird.
Fluoreszierend 	Die Kamera gleicht die Farben in der Annahme an, dass die Aufnahme bei fluoreszierendem Licht gemacht wird.

Wenn Sie nicht den Standardwert (**Autom.**) einstellen, wird das Symbol für die Einstellung (siehe vorherige Tabelle) in der **Vorschau** angezeigt. Die neue Einstellung bleibt erhalten, bis Sie den Wert erneut ändern oder die Kamera ausschalten. Der **Weißabgleich** wird beim Ausschalten der Kamera auf den Standardwert **Autom.** zurückgesetzt.

ISO-Empfindlichkeit

Die Einstellung **ISO-Empfindlichkeit** dient zum Anpassen der Empfindlichkeit der Kamera in Bezug auf Licht. Ist die **ISO-Empfindlichkeit** auf **Autom.** eingestellt, wählt die Kamera die optimale ISO-Empfindlichkeit für die Szene aus.

Niedrigere ISO-Empfindlichkeiten sorgen für eine optimale Bildqualität mit den geringsten Störeinstreuungen oder der geringsten Körnung. Die Belichtungszeit ist jedoch länger. Wenn Sie ein Bild bei schlechten Lichtverhältnissen ohne Blitz bei **ISO 100** aufnehmen, empfiehlt sich möglicherweise die Verwendung eines Stativs. Im Gegensatz dazu ermöglichen höhere ISO-Werte kürzere Belichtungszeiten. Verwenden Sie daher eine höhere ISO-Empfindlichkeit, wenn Sie Bilder in dunklen Bereichen ohne Blitz oder Bilder von sich schnell bewegenden Objekten aufnehmen. Bei höherer ISO-Empfindlichkeit werden Bilder mit größerer Körnung (oder Störungen) erzeugt.

1. Wählen Sie im Menü **Aufnahme**

(Seite 53) die Option
ISO-Empfindl. aus.



2. Heben Sie im Untermenü

ISO-Empfindl. mit den Tasten
▲▼ eine Einstellung hervor.

3. Drücken Sie die Taste ^{Menü}_{OK},

um die Einstellung zu speichern und
zum Menü **Aufnahme** zurückzukehren.

Wenn Sie nicht den Standardwert (**Autom.**) einstellen, erscheint das Symbol für die Einstellung (wie im Untermenü **ISO-Empfindl.** angezeigt) in der **Vorschau**. Die neue Einstellung bleibt erhalten, bis Sie den Wert erneut ändern oder die Kamera ausschalten. Die **ISO-Empfindlichkeit** wird beim Ausschalten der Kamera auf den Standardwert **Autom.** zurückgesetzt.

HINWEIS: Diese Einstellung ist beim Aufnehmen von Videoclips und in den Aufnahmemodi **Action**, **Portrait**, **Landschaft** und **Schnappschuss** nicht verfügbar.

3 Anzeigen von Bildern und Videoclips

Mit Hilfe der Funktion **Wiedergabe** können Sie mit Ihrer Kamera aufgenommene Bilder und Videoclips wiedergeben. Im Modus **Wiedergabe** können Sie auch den **Zoom-Hebel** verwenden, um Miniaturansichten von Bildern anzuzeigen oder Bilder so zu vergrößern, dass Sie diese auf der Kamera genauer betrachten können. Weitere Informationen finden Sie unter **Anzeigen von Miniaturansichten** auf Seite 73 und **Vergrößern von Bildern** auf Seite 74. Außerdem können Sie mit Hilfe des Menüs **Wiedergabe** Bilder und Videoclips löschen, Audiodaten aufnehmen, die an Einzelbilder angehängt werden sollen, rote Augen entfernen und Bilder drehen. Weitere Informationen finden Sie unter **Verwenden des Menüs „Wiedergabe“** auf Seite 75.

Verwenden der Wiedergabe

1. Zum Aktivieren der **Wiedergabe** gibt es zwei Möglichkeiten.
 - Drücken Sie bei eingeschalteter Kamera die Taste **Wiedergabe** .
 - Wenn die Kamera ausgeschaltet ist, halten Sie die Taste **Wiedergabe**  gedrückt, während Sie den Schalter ► ON/OFF zum Einschalten der Kamera betätigen. So können Sie den Modus **Wiedergabe** aktivieren, ohne dass das Objektiv ausgefahren wird.

Das/der zuletzt aufgenommene oder angezeigte Bild/Videoclip erscheint auf der Bildanzeige.

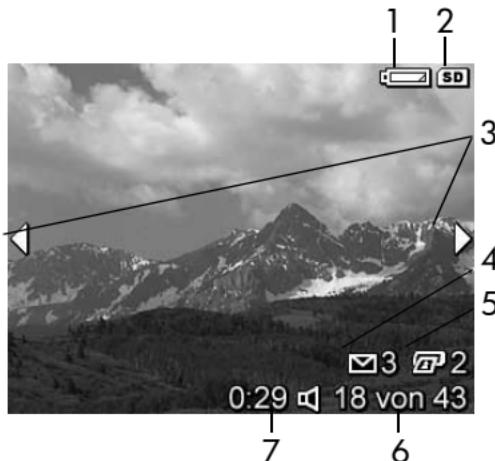
2. Drücken Sie die Tasten , um durch Ihre Bilder und Videoclips zu blättern. Halten Sie eine der Tasten gedrückt, um schneller zu blättern.

Nur das jeweils erste Bild eines Videoclips ist zu sehen und durch das Videosymbol gekennzeichnet. Videoclips werden automatisch abgespielt, nachdem das erste Bild eines Videoclips zwei Sekunden lang angezeigt wurde.

3. Wenn Sie die Bildanzeige nach dem Anzeigen von Bildern und Videoclips ausschalten möchten, drücken Sie die Taste **Wiedergabe** erneut.

HINWEIS: Um Audioclips zu hören, die an Einzelbilder angehängt sind, müssen Sie diese auf einen Computer übertragen und die HP Image Zone Software verwenden. Wenn Sie eine HP Photosmart M-Series Kamera-Dockingstation besitzen, können Sie die Audiodaten wiedergeben, indem Sie Ihre Kamera über die Dockingstation an ein Fernsehgerät anschließen. Anweisungen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch der HP Kamera-Dockingstation.

Während der **Wiedergabe** erscheinen auf der Bildanzeige Informationen zu den einzelnen Bildern bzw. Videoclips. In der folgenden Tabelle werden die verschiedenen Informationen erläutert.



Nr.	Symbol	Beschreibung
1		Wird angezeigt, wenn die Batterie fast leer ist (siehe Stromversorgungsanzeigen auf Seite 171).
2		Wird nur dann angezeigt, wenn eine optionale Speicherkarte in der Kamera installiert ist.
3		Wird bei Aktivierung des Modus Wiedergabe einige lang Sekunden angezeigt, um Sie darauf hinzuweisen, dass Sie mit Hilfe der Tasten durch alle Bilder bzw. Videoclips blättern können.
4	3	Zeigt an, dass dieses Bild ausgewählt wurde, um mit HP Instant Share an drei Ziele gesendet zu werden (siehe Verwenden von HP Instant Share auf Seite 81).

Nr.	Symbol	Beschreibung
5		Zeigt an, dass dieses Bild ausgewählt wurde, um zwei Kopien mit HP Instant Share zu drucken (siehe Verwenden von HP Instant Share auf Seite 81).
6	18 v. 43	Zeigt die Nummer dieses Bildes/Videoclips und die Gesamtzahl aller Bilder/Videoclips im Speicher an.
7	0:29 oder 	<ul style="list-style-type: none"> Zeigt die Länge des aufgenommenen Audio- oder Videoclips an. Zeigt an, dass zu diesem Bild ein Audioclip verfügbar ist. <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> Zeigt an, dass es sich um einen Videoclip handelt.

Bildübersicht

Wenn Sie beim Anzeigen des letzten Bildes die Taste ► drücken, wird die Bildübersicht mit der Anzahl der aufgenommenen Bilder und der Anzahl der verbleibenden Bilder angezeigt. Die Gesamtanzahl der Bilder, die für **HP Instant**



Share und zum Drucken ausgewählt wurden, erscheint in der linken oberen Ecke der Anzeige. Außerdem werden in der rechten oberen Ecke der Anzeige Symbole für eine ggf. eingesetzte optionale Speicherkarte (angegeben durch das Symbol) und für die Stromversorgungsanzeige (z.B. die Batteriestatusanzeige; siehe **Stromversorgungsanzeigen** auf Seite 171) angezeigt.

Anzeigen von Miniaturansichten

Die Option **Miniaturansicht** ermöglicht das Anzeigen aufgenommener Bilder und des jeweils ersten Bildes eines Videoclips in Form von neun Miniaturansichten und Videoclip-Bildern pro Anzeige.

1. Drücken Sie im Modus

Wiedergabe (Seite 69) die Taste **Miniaturansicht** (entspricht der Taste **Auszoomen**) am **Zoom-Hebel**. Auf der Bildanzeige erscheint eine

Miniaturansicht von bis zu neun

Bildern und Videoclip-Bildern. Das zurzeit ausgewählte Bild bzw. der zurzeit ausgewählte Videoclip wird durch einen gelben Rahmen hervorgehoben.

2. Blättern Sie mit Hilfe der Tasten $\blacktriangleleft \triangleright$ horizontal zur vorherigen oder nächsten Miniaturansicht.
3. Drücken Sie die Tasten $\blacktriangle \blacktriangledown$, um vertikal zur Miniaturansicht oberhalb oder unterhalb der aktuellen Miniaturansicht zu blättern.
4. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um die **Miniaturansicht** zu beenden und zum Menü **Wiedergabe** zurückzukehren. Das aktuelle Bild/der aktuelle Videoclip (in der **Miniaturansicht** mit einem gelben Rahmen markiert) erscheint in voller Größe auf der Bildanzeige.



Unter jeder Miniaturansicht weist ein Symbol für **HP Instant Share** darauf hin, dass dieses Einzelbild für mindestens ein **HP Instant Share** Ziel ausgewählt wurde.

Ein Druckersymbol gibt an, dass das betreffende Bild zum Drucken ausgewählt wurde. Ein Videosymbol bedeutet, dass es sich um einen Videoclip handelt, und ein Audiosymbol bedeutet, dass dem Bild ein Audioclip zugeordnet ist.

Vergrößern von Bildern

Hierbei handelt es sich um eine reine Anzeigefunktion. Das betreffende Bild wird nicht dauerhaft geändert.

1. Drücken Sie im Modus

Wiedergabe (Seite 69) die Taste

Vergrößern (entspricht der

Taste **Einzoomen** am **Zoom-**

Hebel). Das aktuelle Bild wird

automatisch mit zweifacher

Vergrößerung angezeigt.



Der Mittelteil des vergrößerten Bildes wird mit vier Pfeilen angezeigt, die darauf hinweisen, dass Sie das vergrößerte Bild schwenken können.

2. Mit Hilfe der Tasten und können Sie das vergrößerte Bild schwenken.

3. Drücken Sie die Tasten **Einzoomen** und **Auszoomen** , um die Vergrößerung zu erhöhen oder zu verringern.

4. Drücken Sie die Taste ^{Menü}, um die Ansicht **Vergrößern** zu beenden und zum Menü **Wiedergabe** zurückzukehren. Das aktuelle Bild erscheint erneut in voller Größe auf der Bildanzeige.

HINWEIS: Diese Funktion ist nur für Einzelbilder verfügbar. Videoclips können nicht vergrößert werden.

Verwenden des Menüs „Wiedergabe“

Über das Menü **Wiedergabe** können Sie Einzelbilder und Videoclips anzeigen und löschen, gelöschte Bilder wiederherstellen und den internen Speicher oder die optionale Speicherkarte formatieren. Außerdem können Sie rote Augen aus mit Blitz aufgenommenen Motiven entfernen, Einzelbilder durch Drehen bearbeiten und Audioclips an Einzelbilder anhängen.

1. Wenn Sie das Menü **Wiedergabe** anzeigen möchten, drücken Sie im Modus **Wiedergabe** die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$. Wenn sich die Kamera nicht im Modus **Wiedergabe** befindet, drücken Sie zuerst die Taste **Wiedergabe**  und anschließend die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$.
2. Heben Sie mit Hilfe der Tasten $\blacktriangle\blacktriangledown$ auf der linken Seite der Bildanzeige die zu verwendende Option des Menüs **Wiedergabe** hervor. Die einzelnen Optionen im Menü **Wiedergabe** werden weiter hinten in diesem Abschnitt erläutert.
3. Blättern Sie mit Hilfe der Tasten $\blackleftarrow\blackrightarrow$ zum gewünschten Bild bzw. Videoclip.
4. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um die hervorgehobene Option im Menü **Wiedergabe** auszuwählen. Befolgen Sie die Anweisungen auf der Anzeige, um die ausgewählte Aufgabe abzuschließen.
5. Wenn Sie das Menü **Wiedergabe** beenden und zur **Wiedergabe** zurückkehren möchten, drücken Sie die Taste **Vorschau** .

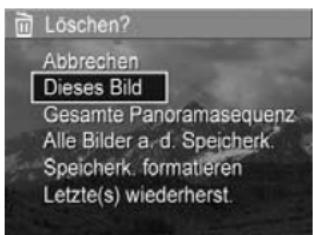
In der folgenden Tabelle werden die Optionen des Menüs **Wiedergabe** zusammengefasst.



Nr.	Symbol	Beschreibung
1		Löschen – Öffnet ein Untermenü, über das Sie das aktuelle Bild oder den aktuellen Videoclip bzw. alle Bilder und Videoclips löschen, den internen Speicher oder die optionale Speicherkarte formatieren und das zuletzt gelöschte Bild wiederherstellen können. (Weitere Informationen finden Sie unter Löschen auf Seite 77.)
2		Rote Augen entfernen – Behebt den Rote-Augen-Effekt bei mit Blitz aufgenommenen Einzelbildern von Personen. (Weitere Informationen finden Sie unter Rote Augen entfernen auf Seite 78.)
3		Drehen – Dreht das aktuelle Einzelbild um 90 Grad in der ausgewählten Richtung. (Weitere Informationen finden Sie unter Drehen auf Seite 79.)
4		Audio aufnehmen – Nimmt einen Audioclip auf, der an dieses Einzelbild angehängt werden soll. (Weitere Informationen finden Sie unter Audio aufnehmen auf Seite 79.)
5		BEENDEN – Beendet das Menü Wiedergabe .

Löschen

Wenn Sie im Menü **Wiedergabe** (Seite 75) die Option **Löschen** auswählen, wird das Untermenü **Löschen** angezeigt. Heben Sie mit Hilfe der Tasten **▲▼** eine Option hervor, und drücken Sie die Taste OK, um diese auszuwählen.



Das Untermenü **Löschen** enthält folgende Optionen:

- **Abbrechen** – Sie kehren zum Menü **Wiedergabe** zurück, ohne das angezeigte Bild bzw. den Videoclip zu löschen.
- **Dieses Bild** – Löscht das aktuelle Bild oder den aktuellen Videoclip.
- **Alle Bilder a. d. Speicherk./im Speicher** – Löscht alle Bilder und Videoclips aus dem internen Speicher bzw. von der optionalen Speicherkarte.
- **Speicherk./Speicher formatieren** – Löscht sämtliche Bilder, Videoclips und Dateien aus dem internen Speicher bzw. von der optionalen Speicherkarte. Danach wird die Speicherkarte bzw. der interne Speicher formatiert.
Um eine Beschädigung von Karten und Bildern zu vermeiden, formatieren Sie optionale Speicherkarten vor dem ersten Einsatz mit **Speicherk. formatieren**. Verwenden Sie die Option **Speicherk. formatieren** auch, wenn Sie alle auf einer Speicherkarte abgelegten Bilder und Videoclips löschen möchten.
- **Letzte(s) wiederherst.** – Stellt das zuletzt gelöschte Bild bzw. die zuletzt gelöschten Bilder wieder her, abhängig davon, ob im Untermenü **Löschen** die Option **Dieses Bild** oder **Alle Bilder im Speicher/a. d. Speicherk.** ausgewählt wurde. (Diese Option wird nur nach dem Durchführen eines **Löschvorgangs** angezeigt.)

HINWEIS: Mit Hilfe der Option **Letztes(s) wiederherst.**

können Sie lediglich den letzten Löschvorgang rückgängig machen. Sobald Sie eine andere Operation ausführen, beispielsweise das Ausschalten der Kamera oder das Aufnehmen eines anderen Bildes, wird der letzte Löschvorgang endgültig. Das heißt, Sie können das betreffende Bild bzw. die Bilder nicht mehr wiederherstellen.

Rote Augen entfernen

Wenn Sie im Menü **Wiedergabe** (Seite 75) die Option **Rote Augen entfernen** auswählen, beginnt die Kamera unmittelbar mit dem Entfernen von roten Augen aus dem aktuellen Einzelbild. Dieser Vorgang dauert einige Sekunden. Nach Abschluss des Vorgangs wird das korrigierte Bild mit grünen Markierungen um die korrigierten Bereiche und mit dem Untermenü **Rote Augen entfernen** angezeigt, das drei Optionen enthält:

- **Änderungen speichern** – Speichert die Änderungen (überschreibt das ursprüngliche Bild) und kehrt zum Menü **Wiedergabe** zurück.
- **Änderungen anzeigen** – Zeigt eine vergrößerte Ansicht des Bildes mit grünen Markierungen um die korrigierten Bereiche an. In dieser Ansicht können Sie das Bild vergrößern und schwenken. Wenn Sie zum Untermenü **Rote Augen entfernen** zurückkehren möchten, drücken Sie die Taste OK.
- **Abbrechen** – Kehrt zum Menü **Wiedergabe** zurück, ohne die Änderungen zu speichern.

HINWEIS: Diese Menüoption ist nur für mit Blitz aufgenommene Einzelbilder verfügbar. Die Option **Rote Augen entfernen** ist für Videoclips nicht verfügbar.

Drehen

Wenn Sie im Menü **Wiedergabe** (Seite 75) die Option **Drehen** auswählen, wird ein Untermenü angezeigt, über das Sie das Bild in Schritten von je 90 Grad drehen können.

1. Wählen Sie im Menü **Wiedergabe** die Option **Drehen** aus.
2. Mit den Tasten $\blacktriangleleft \triangleright$ können Sie das Bild im Uhrzeigersinn oder entgegen dem Uhrzeigersinn drehen. Das Bild wird auf der Bildanzeige gedreht.
3. Wenn Sie das Bild in der gewünschte Richtung gedreht haben, drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um das Untermenü **Drehen** zu beenden und das neue Bild zu speichern.

HINWEIS: Dieses Menü steht bei Videoclips nicht zur Verfügung.

Audio aufnehmen

So nehmen Sie einen Audioclip zu einem Einzelbild auf, zu dem noch kein Audioclip existiert:

1. Wählen Sie im Menü **Wiedergabe** (Seite 75) die Option **Audio aufnehmen** aus. Die Audioaufnahme startet direkt nach Auswahl dieser Menüoption. Während der Aufnahme werden ein Mikrofonsymbol $\underline{\circ}$ und ein Audiozähler für die verstrichene Zeit angezeigt.
2. Wenn Sie die Aufnahme beenden möchten, drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$. Andernfalls wird die Aufnahme fortgesetzt, bis der Speicher voll ist. Wenn die Aufnahme beendet ist, kehrt die Anzeige zum Menü **Wiedergabe** zurück.

Wenn dem aktuellen Bild bereits ein Audioclip zugeordnet wurde, wird beim Auswählen der Option **Audio aufnehmen** das Untermenü **Audio aufnehmen** angezeigt. Dieses Untermenü enthält mehrere Optionen:

- **Aktuellen Clip behalten** – Behält den aktuellen Audioclip bei und kehrt zum Menü **Wiedergabe** zurück.
- **Neuen Clip aufnehmen** – Beginnt mit der Aufnahme eines neuen Audioclips, durch den der vorhandene Audioclip ersetzt wird.
- **Clip löschen** – Löscht den aktuellen Audioclip und kehrt zum Menü **Wiedergabe** zurück.

TIPP: Um Audioclips zu hören, die an Einzelbilder angehängt sind, müssen Sie diese auf einen Computer übertragen und die HP Image Zone Software verwenden.

Wenn Sie eine HP Photosmart M-Series Kamera-Dockingstation besitzen, können Sie die Audioclips wiedergeben, indem Sie Ihre Kamera über die Dockingstation an ein Fernsehgerät anschließen.

Anweisungen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch der HP Kamera-Dockingstation.

HINWEIS: Diese Option steht bei Videoclips nicht zur Verfügung.

4 Verwenden von HP Instant Share

Diese Kamera verfügt über eine neue Technologie namens **HP Instant Share**. Mit ihrer Hilfe können Sie Einzelbilder bequem in Ihrer Kamera auswählen, um diese automatisch an verschiedene Ziele oder einen Drucker zu senden, wenn Sie die Kamera das nächste Mal an einen Computer oder Drucker anschließen. Sie können das Menü **HP Instant Share** anpassen, indem Sie E-Mail-Adressen (einschließlich Gruppenverteilerlisten), Online-Alben und andere Online-Dienste hinzufügen. Wenn Sie mit Ihrer Kamera Bilder aufgenommen haben, ist die Verwendung von **HP Instant Share** ganz einfach:

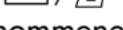
1. Richten Sie in der Kamera Ziele ein (siehe Seite 84).
2. Wählen Sie in der Kamera Bilder zum Senden an Online-Ziele aus (siehe Seite 86).

HINWEIS: Auf Ihrem Computer muss die Vollversion der HP Image Zone Software installiert sein, damit Sie die Funktionen von **HP Instant Share** verwenden können. Wenn auf Ihrem Computer Windows installiert ist, bestimmen Sie mit Hilfe der Angaben unter **Systemanforderungen (nur Windows)** auf Seite 108, ob die Vollversion installiert wurde. Auf Macintosh-Computern wird stets die Vollversion der HP Image Zone Software installiert.

HINWEIS: Die verfügbaren Online-Dienste können je nach Region variieren. Unter der Adresse www.hp.com/go/instantshare erhalten Sie nähere Informationen zur Funktionsweise von **HP Instant Share**.

Verwenden des Menüs „HP Instant Share“

Im Standardmenü von **HP Instant Share** können Sie Bilder auswählen, die dann beim nächsten Anschließen der Kamera an einen Computer oder Drucker automatisch gedruckt werden. Sie können Ziele wie E-Mail-Adressen (einschließlich Gruppenverteilerlisten), Online-Alben oder andere Online-Dienste mit Hilfe der Option **HP Instant Share Einrichtung**  zum Menü **HP Instant Share** hinzufügen (siehe **Einrichten von Online-Zielen in der Kamera** auf Seite 84).

1. Wenn Sie das Menü **HP Instant Share** anzeigen möchten, drücken Sie die Taste **HP Instant Share/Drucken** / an der Rückseite der Kamera. Das zuletzt aufgenommene bzw. angezeigte Bild erscheint mit dem Menü **HP Instant Share** im Vordergrund auf der Bildanzeige.
2. Blättern Sie mit Hilfe der Tasten / durch die Optionen des Menüs **HP Instant Share** .
3. Drücken Sie die Taste  Menu/OK, um die hervorgehobene Option auszuwählen.
4. Wenn Sie das Menü **HP Instant Share** beenden möchten, drücken Sie die Taste **Vorschau** . Weitere Möglichkeiten zum Beenden eines Menüs finden Sie unter **Kameramenüs** auf Seite 28.

In der folgenden Tabelle werden alle Standardoptionen des Menüs **HP Instant Share** beschrieben.



Nr.	Symbol	Beschreibung
1		1 Kopie drucken – Druckt eine Kopie des aktuellen Bildes, wenn die Kamera mit einem Computer oder einem Drucker verbunden ist. (Weitere Informationen finden Sie unter Senden von Bildern an Ziele auf Seite 86.)
2		2 Kopien drucken – Druckt zwei Kopien des aktuell angezeigten Bildes.
3		HP Instant Share Einrichtung – Ermöglicht das Hinzufügen von E-Mail-Adressen und weiteren HP Instant Share Zielen zum Menü HP Instant Share . Weitere Informationen finden Sie unter Einrichten von Online-Zielen in der Kamera auf Seite 84.
4		BEENDEN – Ermöglicht das Beenden des Menüs HP Instant Share .

TIPP: Wenn Sie mit **HP Instant Share** Bilder zum Drucken auswählen und diese einem Fotodruckservice übergeben, teilen Sie dem Druckservice mit, dass eine DPOF-Standarddatei vorhanden ist, in der die zu druckenden Bilder und deren Anzahl angegeben sind.

Einrichten von Online-Zielen in der Kamera

Sie können maximal 32 **HP Instant Share** Ziele (einzelne E-Mail-Adressen oder Gruppenverteilerlisten) im Menü **HP Instant Share** einrichten.

HINWEIS: Für diese Arbeitsschritte benötigen Sie eine Internet-Verbindung.

HINWEIS: Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt wurde, vergewissern Sie sich, dass diese nicht gesperrt ist und ausreichend freier Speicherplatz verfügbar ist.

1. Stellen Sie sicher, dass die Vollversion der HP Image Zone Software auf dem Computer installiert ist (siehe Seite 17 und 107).
2. Schalten Sie die Kamera ein, und drücken Sie die Taste **HP Instant Share/Drucken**  / .
3. Heben Sie mit der Taste ▼ die Option **HP Instant Share Einrichtung**  hervor, und drücken Sie die Taste . Auf der Bildanzeige erscheint eine Meldung, in der Sie aufgefordert werden, die Kamera an den Computer anzuschließen.

4. Schließen Sie die Kamera mit dem im Lieferumfang enthaltenen USB-Kabel an den Computer an, ohne die Kamera dabei auszuschalten. Verbinden Sie das größere Ende des Kabels mit dem Computer und das kleinere Ende mit dem USB-Anschluss an der Kamera.



Sie können Kamera und Computer auch mit Hilfe der optionalen HP Photosmart M-Series Kamera-Dockingstation verbinden. Setzen Sie hierzu einfach die Kamera in die Dockingstation ein, und drücken Sie an dieser die Taste **Speichern/Drucken** / .

5. Der nächste Schritt weicht für Windows- und Macintosh-Computer leicht voneinander ab:

- **Windows:** Durch das Anschließen der Kamera an den Computer wird das Programm **HP Instant Share Einrichtung** aktiviert. Wenn zusätzlich ein anderes Dialogfeld angezeigt wird, schließen Sie dieses, indem Sie auf **Abbrechen** klicken. Klicken Sie im Programm **HP Instant Share Einrichtung** auf **Starten**, und befolgen Sie anschließend einfach die Anweisungen auf dem Bildschirm, um Ziele auf dem Computer einzurichten und diese in der Kamera zu speichern.
- **Macintosh:** Durch das Anschließen der Kamera an den Computer wird der Systemassistent für **HP Instant Share** aktiviert. Klicken Sie auf **Fortfahren**, und befolgen Sie anschließend einfach die Anweisungen auf dem Bildschirm, um Ziele auf dem Computer einzurichten und diese in der Kamera zu speichern.

Senden von Bildern an Ziele

Sie können ein oder mehrere Bilder an eine beliebige Anzahl von **HP Instant Share** Zielen senden. Videoclips können nicht gesendet werden.

1. Schalten Sie die Kamera ein, und drücken Sie die Taste **HP Instant Share/Drucken**  / , um das Menü **HP Instant Share**  anzuzeigen.
2. Verwenden Sie die Tasten  , um das erste Ziel hervorzuheben, an das ein oder mehrere Bilder gesendet werden sollen.
3. Blättern Sie mit Hilfe der Tasten   zu einem Einzelbild, das an das ausgewählte Ziel gesendet werden soll.
4. Drücken Sie die Taste   , und ein  wird über dem betreffenden Ziel im Menü **HP Instant Share** angezeigt. Wenn Sie die Auswahl des Ziels aufheben möchten, drücken Sie erneut die Taste  .
5. Wählen Sie weitere Ziele für das aktuelle Bild aus, indem Sie mit Hilfe der Tasten   ein Ziel hervorheben und dieses anschließend mit der Taste   auswählen.
6. Blättern Sie mit Hilfe der Tasten   zu anderen Bildern, und wählen Sie auf dieselbe Weise Ziele für diese Bilder aus.
7. Wenn Sie keine weiteren Ziele auswählen möchten, beenden Sie das Menü **HP Instant Share**, indem Sie die Taste **Vorschau**  drücken. Weitere Möglichkeiten zum Beenden eines Menüs finden Sie unter **Kameramenüs** auf Seite 28.



- 8.** Verbinden Sie die Kamera entsprechend der Beschreibung unter **Übertragen von Bildern auf einen Computer** auf Seite 89 mit Ihrem Computer. Die Bilder werden automatisch an die entsprechenden **HP Instant Share** Ziele gesendet.
- Bilder, die für das Senden an E-Mail-Adressen ausgewählt wurden, werden nicht als E-Mail-Anhänge gesendet. Stattdessen werden die Bilder auf eine sichere HP Website hochgeladen, und an die einzelnen E-Mail-Adressen wird eine Nachricht gesendet. In der Nachricht sind Miniaturansichten der Bilder sowie ein Hyperlink zu der Webseite enthalten, von der aus die Empfänger eine Antwort-E-Mail senden, die Bilder ausdrucken, die Bilder auf ihren Computern speichern oder weiterleiten sowie andere Aktionen ausführen können. Auf diese Weise können Empfänger mit unterschiedlichen E-Mail-Programmen Ihre Bilder betrachten, ohne sich mit den Problemen von E-Mail-Anhängen befassen zu müssen.
 - Bilder, die für das Senden an Ziele zum **Drucken** ausgewählt wurden, werden automatisch vom Computer aus gedruckt.

HINWEIS: Wenn Sie die Kamera direkt an einen Drucker anschließen (siehe Beschreibung unter **Drucken von Bildern direkt von der Kamera** auf Seite 91), werden alle zum Drucken ausgewählten Bilder automatisch gedruckt.

5 Übertragen und Drucken von Bildern

Übertragen von Bildern auf einen Computer

TIPP: Sie können diese Aufgabe entweder mit Hilfe eines Speicherkarten-Lesegeräts (siehe **Verwenden eines Speicherkarten-Lesegeräts** auf Seite 111) oder der optionalen HP Photosmart M-Series Kamera-Dockingstation (siehe hierzu das entsprechende Benutzerhandbuch) ausführen.

1. Stellen Sie Folgendes sicher:

- Auf Ihrem Computer ist entweder HP Image Zone oder HP Image Zone Express installiert (siehe **Installieren der Software** auf Seite 17). Informationen zum Übertragen von Bildern auf einen Computer, auf dem die HP Image Zone Software nicht installiert ist, finden Sie im Abschnitt **Verwenden der Kamera ohne Installation der HP Image Zone Software** auf Seite 110.
- Wenn in der Kamera Bilder zum Drucken oder für **HP Instant Share** Ziele ausgewählt wurden, stellen Sie sicher, dass der Computer mit einem Drucker und/oder dem Internet verbunden ist.

2. Im Lieferumfang Ihrer Kamera ist ein spezielles USB-Kabel enthalten, mit dem Sie die Kamera an einen Computer anschließen können. Verbinden Sie das größere Ende des USB-Kabels mit dem Computer.



3. Öffnen Sie die Klappe an der Seite der Kamera, und verbinden Sie das kleinere Ende des USB-Kabels mit dem USB-Anschluss der Kamera.

4. Schalten Sie die Kamera ein.

- **Unter Windows:** Die Bilder werden über die HP Image Transfer Software heruntergeladen. Klicken Sie im Dialogfeld **Bilder von Kamera/Karte übertragen** auf **Übertragung starten**. Die Bilder werden auf den Computer übertragen. Wenn in der Kamera Einzelbilder für HP Instant Share Ziele ausgewählt sind (Seite 88), werden die entsprechenden Aktionen gestartet. Wenn das Dialogfeld **Verarbeitete Bilder und Aktionen** auf dem Computer angezeigt wird, können Sie die Verbindung zwischen Kamera und Computer trennen.
- **Unter Macintosh:** Die Bilder werden über Image Capture oder iPhoto heruntergeladen. Das Dialogfeld **Aktionen bereit zum Verarbeiten** wird angezeigt, über das Sie die Bilder auf den Computer übertragen können. Wenn das Herunterladen abgeschlossen ist, können Sie die Verbindung zwischen Kamera und Computer trennen.

Drucken von Bildern direkt von der Kamera

Sie können die Kamera zum Drucken von Bildern direkt an einen PictBridge-zertifizierten Drucker anschließen. Wenn sich am Drucker ein PictBridge-Logo befindet, ist Ihr Drucker PictBridge-zertifiziert.



- 1.** Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.
Am Drucker dürfen keine Leuchten blinken, und es dürfen keine Fehlermeldungen zum Drucker angezeigt werden.
Legen Sie bei Bedarf Papier in den Drucker ein.
- 2.** Verbinden Sie die Kamera mit dem Drucker.
 - a.** Stellen Sie sicher, dass bei der Kamera die Einstellung **USB-Konfiguration** auf **Digitalkamera** eingestellt ist (siehe **USB-Konfiguration** auf Seite 100).
 - b.** Verbinden Sie das größere, flache Ende des USB-Kabels, das im Lieferumfang der Kamera enthalten ist, mit dem entsprechenden Anschluss am PictBridge-zertifizierten Drucker.



TIPP: Der PictBridge-Anschluss befindet sich in der Regel an der Vorderseite des Druckers.

- 3.** Öffnen Sie die Gummiklappe an der Seite der Kamera, und verbinden Sie das kleine Ende des USB-Kabels mit dem USB-Anschluss der Kamera.

4. Wenn die Kamera mit dem Drucker verbunden ist, erscheint auf der Bildanzeige der Kamera das Menü **Druckeinrichtung**. Wenn Sie bereits Bilder mit Hilfe des Kameramenüs **HP Instant Share** zum Drucken ausgewählt haben, wird die Anzahl der ausgewählten Bilder angezeigt. Andernfalls erscheint die Meldung **Bilder: ALLE**. In der rechten unteren Ecke des Menüs **Druckeinrichtung** wird die Vorschau des für den Druck verwendeten Seitenlayouts angezeigt. Diese Vorschau wird beim Ändern der Einstellungen für die Optionen **Druckformat** und **Papierformat** angepasst.



Wenn für **Druckformat** oder **Papierformat** die Einstellung **Standard** angezeigt wird, wird keine Seitenansicht angezeigt. Der Drucker stellt das Seitenlayout zum Drucken von Bildern automatisch ein.

5. Zum Ändern der Einstellungen im Menü **Druckeinrichtung** wählen Sie mit den Tasten **▲▼** an der Kamera eine Option aus, und ändern Sie die Einstellung dann mit Hilfe der Tasten **◀▶**.
6. Wenn die Einstellungen korrekt sind, drücken Sie die Taste **Menu OK** an der Kamera, um den Druckvorgang zu starten.

Nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker können Sie ausgewählte Bilder drucken (siehe Seite 86).

HINWEIS: Videoclips können nicht direkt von der Kamera aus gedruckt werden. Wenn der Drucker über einen Speicherkartensteckplatz verfügt und Videoclips drucken kann, können Sie die Speicherplatte direkt in den entsprechenden Steckplatz des Druckers einsetzen und den Videoclip drucken. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers.

HINWEIS: Wenn Sie die Kamera an einen nicht von HP stammenden Drucker anschließen, und beim Drucken Probleme auftreten, wenden Sie sich an den Hersteller des Druckers. Hewlett-Packard bietet keinen Kundendienst für nicht von HP stammende Drucker.

TIPP: Zusätzlich zu der in diesem Abschnitt beschriebenen Methode können Sie zum direkten Drucken von Bildern von der Kamera wie folgt vorgehen:

- Wenn auf einer optionalen Speicherkarte Bilder gespeichert sind, die Sie drucken möchten, und der Drucker über einen Speicherkartensteckplatz verfügt, entfernen Sie die optionale Speicherkarte aus der Kamera, und setzen Sie diese in den Speicherkartensteckplatz ein. Detailliertere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers.
- Wenn Sie über eine optionale HP Photosmart M-Series Kamera-Dockingstation verfügen, können Sie die Kamera über diese mit dem Drucker verbinden. Anweisungen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch der HP Kamera-Dockingstation.

6 Verwenden des Menüs „Einrichten“

Das Menü **Einrichten** ermöglicht das Anpassen verschiedener Kameraeinstellungen, wie beispielsweise Kameratöne, Datum und Zeit sowie die Konfiguration der USB- oder TV-Verbindung.

1. Wenn Sie das Menü **Einrichten** öffnen möchten, wählen Sie zunächst ein anderes Menü aus (siehe **Kameramenüs** auf Seite 28), und wechseln Sie dann mit Hilfe der Tasten **◀▶** zum Register für das Menü **Einrichten** .



2. Blättern Sie mit Hilfe der Tasten **▲▼** durch die Optionen im Menü **Einrichten**.
3. Drücken Sie entweder die Taste **OK**, um eine hervorgehobene Option auszuwählen und deren Untermenü anzuzeigen, oder ändern Sie mit Hilfe der Tasten die Einstellung für die hervorgehobene Option, ohne deren Untermenü zu öffnen.
4. Verwenden Sie innerhalb eines Untermenüs die Tasten **▲▼** und anschließend die Taste **OK**, um die Einstellung für die jeweilige Option im Menü **Einrichten** zu ändern.

5. Wenn Sie das Menü **Einrichten** beenden möchten, drücken Sie die Taste **Vorschau** Weitere Möglichkeiten zum Beenden eines Menüs finden Sie unter **Kameramenüs** auf Seite 28.

Anzeigehelligkeit

Diese Einstellung ermöglicht das Anpassen der Helligkeit der Bildanzeige an die jeweiligen Umgebungsbedingungen. Mit Hilfe dieser Einstellung können Sie die Helligkeit erhöhen, wenn Sie sich in einer Umgebung mit grellem Licht befinden. Sie können die Helligkeit jedoch auch verringern, um Batteriestrom zu sparen.

Die Standardeinstellung für **Anzeigehelligkeit** lautet **Mittel**.

1. Wählen Sie im Menü **Einrichten** (Seite 95) die Option **Anzeigehelligkeit** aus.
2. Heben Sie im Untermenü **Anzeigehelligkeit** die gewünschte Helligkeitsstufe für die Bildanzeige hervor. Die neue Einstellung wird auf die **Vorschau** im Hintergrund des Menüs angewendet, so dass Sie das Ergebnis sofort sehen.
3. Drücken Sie die Taste ^{Menu}, um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Einrichten** zurückzukehren.

Die neue Einstellung bleibt auch dann bis zur nächsten Änderung erhalten, wenn Sie die Kamera ausschalten.

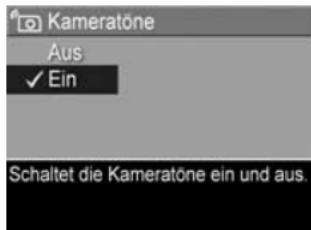


Kameratöne

Kameratöne sind Signaltöne, die die Kamera beim Einschalten, beim Drücken einer Taste und beim Aufnehmen eines Bildes ausgibt. Die zu einem Bild oder einem Videoclip aufgenommenen Audiodaten sind jedoch keine Kameratöne.

Die Standardeinstellung für **Kameratöne** lautet **Ein**.

1. Wählen Sie im Menü **Einrichten** (Seite 95) die Option **Kameratöne** aus.
2. Heben Sie im Untermenü **Kameratöne** die Option **Aus** oder **Ein** hervor.
3. Drücken Sie die Taste ^{Menu}_{OK}, um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Einrichten** zurückzukehren.



Die neue Einstellung bleibt auch dann bis zur nächsten Änderung erhalten, wenn Sie die Kamera ausschalten.

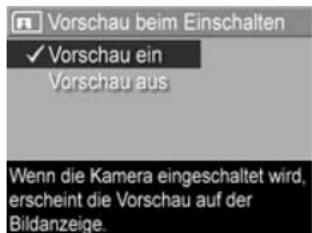
Vorschau beim Einschalten

Mit Hilfe dieser Einstellung können Sie festlegen, dass die **Vorschau** beim Einschalten der Kamera automatisch aktiviert oder deaktiviert wird.

Die Standardeinstellung für **Vorschau beim Einschalten** lautet **Vorschau ein**.

TIPP: Wenn Sie die Option **Vorschau beim Einschalten** auf **Vorschau aus** einstellen, können Sie Batteriestrom sparen.

1. Wählen Sie im Menü **Einrichten** (Seite 95) die Option **Vorschau aus**.
2. Heben Sie im Untermenü **Vorschau beim Einschalten** die Option **Vorschau ein** oder **Vorschau aus** hervor.
3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Einrichten** zurückzukehren.



Die neue Einstellung bleibt auch dann bis zur nächsten Änderung erhalten, wenn Sie die Kamera ausschalten.

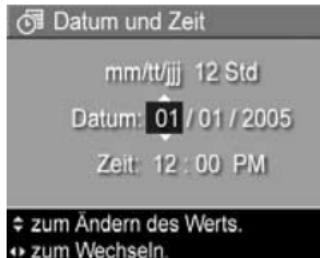
Datum und Zeit

Diese Option ermöglicht das Einstellen des Datums-/Zeitformats sowie des aktuellen Datums/der aktuellen Zeit für die Kamera. Diese Werte werden in der Regel beim ersten Einrichten der Kamera eingestellt. Sie müssen Datum und Uhrzeit jedoch eventuell anpassen, wenn Sie in eine andere Zeitzone reisen, die Kamera längere Zeit nicht mit Strom versorgt wurde oder die Einstellungen für Datum oder Zeit falsch sind.

Das gewählte Datums-/Zeitformat wird bei der Anzeige der Datumsinformationen in der **Wiedergabe** verwendet.

Außerdem wird das hier gewählte Format für den **Datums-/Zeitstempel** verwendet (siehe **Datums-/Zeitstempel** auf Seite 61).

1. Wählen Sie im Menü **Einrichten** (Seite 95) die Option **Datum und Zeit** aus.
2. Passen Sie im Untermenü **Datum und Zeit** den Wert der hervorgehobenen Auswahl mit Hilfe der Tasten **▲▼** an.
3. Drücken Sie die Tasten **◀▶**, um zu den anderen Optionen zu blättern.
4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, bis das Datums-/Zeitformat und die Werte für Datum und Zeit korrekt eingestellt sind.
5. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Einrichten** zurückzukehren.



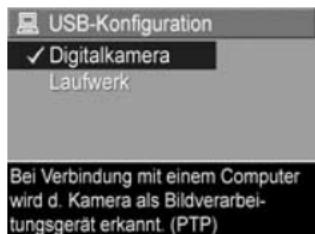
Die Formateinstellung für Datum und Uhrzeit bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten). Die Einstellungen für Datum und Uhrzeit bleiben ebenfalls aktuell, sofern die Kamera über Batterien oder ein optionales HP Netzteil mit Strom versorgt wird bzw. die Batterien nicht länger als 10 Minuten aus der Kamera entfernt wurden.

USB-Konfiguration

Diese Einstellung bestimmt, wie die Kamera beim Anschließen an einen Computer erkannt wird.

1. Wählen Sie im Menü **Einrichten** (Seite 95) die Option **USB** aus.
2. Heben Sie im Untermenü **USB-Konfiguration** eine der folgenden Optionen hervor:

- **Digitalkamera** – Der Computer erkennt die Kamera als Digitalkamera gemäß dem Standard PTP (Picture Transfer Protocol). Dies ist die Standardeinstellung der Kamera.
- **Laufwerk** – Der Computer erkennt die Kamera als Laufwerk gemäß dem Standard MSDC (Mass Storage Device Class). Verwenden Sie diese Einstellung, um Bilder auf einen Computer zu übertragen, auf dem die HP Image Zone Software nicht installiert ist (siehe **Übertragen von Bildern auf einen Computer ohne die HP Image Zone Software** auf Seite 111). Diese Einstellung kann auf einem Windows 98-Computer, auf dem keine HP Image Zone Software installiert ist, möglicherweise nicht verwendet werden.



3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Einrichten** zurückzukehren.

Die neue Einstellung bleibt auch dann bis zur nächsten Änderung erhalten, wenn Sie die Kamera ausschalten.

TV-Konfiguration

Über diese Option wird das Format des Videosignals zum Anzeigen von Kamerabildern auf einem Fernsehgerät eingestellt, das über die optionale HP Photosmart M-Series Kamera-Dockingstation mit der Kamera verbunden ist.

Die Standardeinstellung der Option **TV-Konfiguration** variiert je nach der Sprache, die Sie beim ersten Einschalten der Kamera ausgewählt haben.

1. Wählen Sie im Menü **Einrichten** (Seite 95) die Option **TV-Konfiguration** aus.

2. Heben Sie im Untermenü **TV-Konfiguration** eine der beiden folgenden Optionen hervor:

- **NTSC** – Dieses Format wird in erster Linie in Nordamerika, Teilen von Südamerika, Japan, Korea und Taiwan verwendet.
- **PAL** – Dieses Format wird in erster Linie in Europa, Uruguay, Paraguay, Argentinien und Teilen von Asien verwendet.



TIPP: Wenn die aktuelle Einstellung an Ihrem Wohnort nicht funktioniert, verwenden Sie die andere Einstellung.

3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Einrichten** zurückzukehren.

Die neue Einstellung bleibt auch dann bis zur nächsten Änderung erhalten, wenn Sie die Kamera ausschalten.

Weitere Informationen zum Anschließen der Kamera an ein Fernsehgerät finden Sie im Benutzerhandbuch für die Kamera-Dockingstation.

Sprache

Diese Einstellung ermöglicht das Anpassen der Sprache für die Bedienerschnittstelle der Kamera (beispielsweise für den Text in Menüs).

1. Wählen Sie im Menü **Einrichten** (Seite 95) ein Symbol () aus.
2. Heben im Untermenü **Sprache** mit den Tasten **▲▼** und **◀▶** die gewünschte Sprache hervor.
3. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Einrichten** zurückzukehren.



Die neue Einstellung bleibt auch dann bis zur nächsten Änderung erhalten, wenn Sie die Kamera ausschalten.

Verschieben von Bildern auf die Speicherkarte

Mit dieser Option können Sie Bilder vom internen Speicher auf eine optionale Speicherkarte verschieben, die Sie eingesetzt haben (siehe **Einsetzen und Formatieren einer Speicherkarte (optional)** auf Seite 15). Die Option ist im Menü **Einrichten** verfügbar, wenn eine optionale Speicherkarte in die Kamera eingesetzt wurde und der interne Speicher mindestens ein Bild enthält.

1. Heben Sie im Menü **Einrichten** (Seite 95) die Option **Bilder a. Karte versch.** hervor, und drücken Sie die Taste OK.
2. Auf der Bildanzeige erscheint ein Bestätigungsbildschirm.
 - Wenn auf der Speicherkarte genügend Platz für alle Bilder im internen Speicher vorhanden ist, werden Sie über den Bestätigungsbildschirm gefragt, ob Sie alle Bilder verschieben möchten.
 - Wenn nur ein Teil der Bilder auf der Karte gespeichert werden kann, werden Sie mit Hilfe des Bestätigungsbildschirms darüber informiert, wie viele Bilder verschoben werden können, und Sie werden gefragt, ob Sie diese verschieben möchten.
 - Wenn keine Bilder auf die Speicherkarte verschoben werden können, wird im Bestätigungsbildschirm die Meldung **SPEICHERKARTE VOLL** angezeigt.

Während des Verschiebens wird ein Fortschrittsbalken angezeigt. Alle erfolgreich auf die Speicherkarte kopierten Bilder werden anschließend aus dem internen Kameraspieicher gelöscht. Nach Abschluss des Verschiebens wird wieder das Menü **Einrichten** angezeigt.

7 Fehlerbehebung und Support

In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

- Zurücksetzen der Kamera (Seite 106)
- HP Image Zone Software, einschließlich Systemanforderungen und HP Image Zone Express (Seite 107)
- Verwenden der Kamera ohne die HP Image Zone Software (Seite 110)
- Mögliche Probleme, Ursachen und Lösungen (Seite 117)
- Fehlermeldungen auf der Bildanzeige der Kamera (Seite 137)
- Fehlermeldungen auf dem Computerbildschirm (Seite 153)
- Anfordern von Hilfe bei HP, einschließlich Unterstützung über das Internet und per Telefon (Seite 155)

HINWEIS: Weitere Informationen zu Lösungen für hier genannte Probleme sowie für weitere Probleme, die möglicherweise mit der Kamera oder der HP Image Zone Software auftreten, finden Sie auf der HP Kundendienst Website unter: www.hp.com/support.

Zurücksetzen der Kamera

Reagiert Ihre Kamera nicht auf Tastendruck, können Sie diese wie folgt zurücksetzen:

1. Schalten Sie die Kamera aus.
2. Wenn eine optionale Speicherkarte eingesetzt ist, entfernen Sie diese. (Das Entfernen einer ggf. vorhandenen optionalen Speicherkarte ist zwar für das Zurücksetzen der Kamera nicht erforderlich, dient jedoch dazu, die Speicherkarte als mögliche Ursache für das Problem auszuschließen.)
3. Trennen Sie die Kamera mindestens fünf Sekunden lang von der gesamten Stromzufuhr (Batterien und Netzstrom).
4. Legen Sie die Batterien wieder ein, schließen Sie die Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs, und/oder schließen Sie das HP Netzteil wieder an die Kamera an.
5. Nachdem Sie sichergestellt haben, dass die Kamera ohne optionale Speicherkarte funktioniert, setzen Sie die Karte ggf. wieder ein.

Wenn Sie die Kamera zurücksetzen, werden als Kameraeinstellungen die werkseitigen Standardwerte übernommen. Sämtliche im Speicher abgelegten Bilder werden beibehalten.

HP Image Zone Software

Die HP Image Zone Software stellt mehrere Funktionen bereit, die die Möglichkeiten Ihrer Kamera erweitern. Mit der Vollversion der HP Image Zone Software können Sie **HP Instant Share** verwenden, um Bilder an angegebene E-Mail-Adressen (einschließlich Verteilerlisten) zu senden, Online-Alben zu erstellen oder Bilder automatisch zu drucken, wenn Sie die Kamera an den Computer anschließen (siehe **Übertragen von Bildern auf einen Computer** auf Seite 89).

Wenn auf Ihrem Computer das Betriebssystem Windows installiert ist, wird bei der Installation der HP Image Zone Software (siehe **Installieren der Software** auf Seite 17) automatisch die Vollversion der HP Image Zone Software, die Version HP Image Zone Express oder keine HP Image Zone Software installiert. Dies ist abhängig von der Konfiguration des Computers, wie im nächsten Abschnitt beschrieben. In HP Image Zone Express sind einige der in der Vollversion von HP Image Zone enthaltenen Funktionen nicht verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter **HP Image Zone Express (nur Windows)** auf Seite 109.

Systemanforderungen (nur Windows)

HINWEIS: Die Systemanforderungen in diesem Abschnitt gelten nur für Computer mit dem Betriebssystem Windows.

Je nach Systemkonfiguration Ihres Computers wird automatisch entweder die Vollversion der HP Image Zone Software, die Version HP Image Zone Express oder keine HP Image Zone Software installiert.

- Wenn Ihr Computer unter Windows 2000 oder XP betrieben wird und über mindestens 128 MB RAM verfügt, wird die Vollversion der HP Image Zone Software installiert.
- Wenn Ihr Computer unter Windows 2000 oder XP betrieben wird und über 64 bis 128 MB RAM verfügt, wird die Software HP Image Zone Express installiert. Weitere Informationen finden Sie unter **HP Image Zone Express (nur Windows)** auf Seite 109.
- Wenn Ihr Computer unter Windows 98, 98 SE oder ME betrieben wird und über mindestens 64 MB RAM verfügt, wird die Software HP Image Zone Express installiert.
- Wenn Ihr Computer über weniger als 64 MB RAM verfügt, können Sie die HP Image Zone Software nicht installieren. Die Kamera können Sie dennoch einsetzen, die Funktion **HP Instant Share** der Kamera kann jedoch nicht verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie unter **Verwenden der Kamera ohne Installation der HP Image Zone Software** auf Seite 110.

HP Image Zone Express (nur Windows)

Mit HP Image Zone Express können Sie Bilder von Ihrer Kamera auf den Computer übertragen. Die Software bietet jedoch einige Funktionen nicht, die in der Vollversion enthalten sind:

- Sie können die Software HP Image Zone Express nicht mit den Funktionen von **HP Instant Share** der Kamera verwenden. Zum Beispiel können Sie keine Bilder zum Drucken auswählen und dann die HP Image Zone Express Software zum automatischen Drucken der betreffenden Bilder verwenden. Sie können jedoch Bilder zum Drucken im Menü **HP Instant Share** auf der Kamera auswählen und diese direkt auf einem Drucker drucken (siehe **Drucken von Bildern direkt von der Kamera** auf Seite 91). Sie können zudem die in der Software HP Image Zone Express selbst verfügbaren Funktionen von **HP Instant Share** verwenden.
- Sie können mit HP Image Zone Express Videoclips auf Ihren Computer übertragen. Diese müssen jedoch mit einer anderen Anzeigesoftware wiedergegeben werden.

Verwenden der Kamera ohne Installation der HP Image Zone Software

Wenn Sie die HP Image Zone Software nicht installieren möchten oder können (weder die Vollversion noch HP Image Zone Express), können Sie die Kamera dennoch zum Aufnehmen von Bildern und Videoclips einsetzen. Einige Funktionen Ihrer Kamera stehen Ihnen in diesem Fall jedoch nicht zur Verfügung:

- Die Funktion **HP Instant Share** ist von der HP Image Zone Software abhängig. Wenn die Software nicht auf dem Computer installiert ist, können Sie die Funktion **HP Instant Share** der Kamera nicht verwenden.
- Bilder, die Sie mit Hilfe des Kameramenüs **HP Instant Share** zum Drucken ausgewählt haben, werden nicht automatisch gedruckt, wenn Sie die Kamera mit dem Computer verbinden. Diese Funktion ist jedoch in folgenden Fällen dennoch verfügbar:
 - Wenn Sie die Kamera direkt mit einem Drucker verbinden.
 - Wenn Ihr Drucker über einen Speicherkartensteckplatz verfügt und in Ihrer Kamera eine Speicherkarte installiert ist, können Sie diese einfach in den Speicherkartensteckplatz des Druckers einsetzen.
- Die Übertragung von Bildern und Videoclips von der Kamera auf den Computer verläuft anders, da diese Aufgabe normalerweise von der HP Image Zone Software übernommen wird. Siehe hierzu auch den folgenden Abschnitt.

Übertragen von Bildern auf einen Computer ohne die HP Image Zone Software

HINWEIS: Wenn Sie mit Windows ME, 2000 oder XP oder Mac OS X arbeiten, können Sie den folgenden Abschnitt überspringen. Schließen Sie die Kamera einfach mit dem USB-Kabel an Ihren Computer an. Daraufhin startet das Betriebssystem ein Programm, das Sie beim Übertragen von Bildern unterstützt.

Wenn Sie HP Image Zone nicht auf Ihrem Computer installieren möchten oder können, bestehen zwei Möglichkeiten, Bilder von der Kamera auf den Computer zu übertragen: Verwenden Sie ein Speicherkarten-Lesegerät, oder konfigurieren Sie die Kamera als Laufwerk.

Verwenden eines Speicherkarten-Lesegeräts

Wenn Sie in Ihrer Kamera eine Speicherkarte verwenden, können Sie diese einfach aus der Kamera nehmen und in ein (separat erhältliches) Speicherkarten-Lesegerät einsetzen. Das Speicherkarten-Lesegerät verhält sich wie ein Disketten- oder CD-ROM-Laufwerk. Darüber hinaus verfügen bestimmte Computer und HP Photosmart Drucker über integrierte Speicherkartensteckplätze, die Sie in gleicher Weise verwenden können, um Bilder auf den Computer zu übertragen.

Übertragen von Bildern auf einen Windows-Computer mit einem Speicherkarten-Lesegerät

1. Nehmen Sie die Speicherkarte aus Ihrer Kamera, und setzen Sie diese in ein Speicherkarten-Lesegerät (bzw. in den Speicherkartensteckplatz des Druckers oder Computers) ein.
2. Klicken Sie auf dem Desktop mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Arbeitsplatz**, und wählen Sie die Option **Durchsuchen** aus.
3. Eine Anzeige mit allen Laufwerken unter **Arbeitsplatz** erscheint. Die Speicherkarte wird als Wechsellaufwerk angezeigt. Klicken Sie auf das Pluszeichen (+) links neben dem Wechseldatenträger.
4. Unter dem Wechseldatenträger erscheinen zwei Verzeichnisse (Ordner). Klicken Sie auf das Pluszeichen (+) neben dem Ordner **DCIM**. Ein Unterverzeichnis wird angezeigt. Wenn Sie auf das Unterverzeichnis unter **DCIM** klicken, wird die Liste Ihrer Bilder auf der rechten Seite des Explorers angezeigt.
5. Wählen Sie alle Bilder aus (klicken Sie im Menü **Bearbeiten** auf **Alles auswählen**), und kopieren Sie diese (klicken Sie hierzu im Menü **Bearbeiten** auf **Kopieren**).
6. Klicken Sie unter **Arbeitsplatz** auf das Symbol **Lokaler Datenträger**. Sie arbeiten nun auf der Festplatte Ihres Computers.

7. Erstellen Sie unter **Lokaler Datenträger** einen neuen Ordner (öffnen Sie das Menü **Datei**, und klicken Sie nacheinander auf **Neu** und **Ordner**. Der Ordner **Neuer Ordner** wird auf der rechten Seite des Explorers angezeigt). Wenn der Name dieses neuen Ordners hervorgehoben ist, können Sie einen neuen Namen eingeben (z.B. **Bilder**). Wenn Sie den Namen dieses Ordners später ändern möchten, klicken Sie einfach mit der rechten Maustaste auf den Ordnernamen, wählen Sie die Option **Umbenennen** aus, und geben Sie den neuen Namen ein.
8. Klicken Sie auf den neu erstellten Ordner, öffnen Sie das Menü **Bearbeiten**, und klicken Sie auf **Einfügen**.
9. Die in Schritt 5 kopierten Bilder werden in den neuen Ordner auf der Festplatte Ihres Computers eingefügt. Wenn Sie prüfen möchten, ob die Bilder erfolgreich von der Speicherkarte übertragen wurden, klicken Sie auf den neuen Ordner. Die Liste der Dateien in diesem Ordner muss der Liste der Dateien auf der Speicherkarte entsprechen (siehe Schritt 4).
10. Sobald Sie sichergestellt haben, dass die Bilder erfolgreich von der Speicherkarte auf Ihren Computer übertragen wurden, setzen Sie die Karte wieder in die Kamera ein. Sie können entweder die Bilder löschen oder die Karte formatieren, um Speicherplatz auf der Karte freizugeben (Option **Löschen** im Menü **Wiedergabe** der Kamera).

HINWEIS: Es wird empfohlen, die Karte zu formatieren anstatt die Bilder zu löschen, um eine Beschädigung der Karte oder der Bilder zu vermeiden.

Übertragen von Bildern auf einen Macintosh-Computer mit einem Speicherkarten-Lesegerät

1. Nehmen Sie die Speicherkarte aus Ihrer Kamera, und setzen Sie diese in ein Speicherkarten-Lesegerät (bzw. in den Speicherkartensteckplatz des Druckers oder Computers) ein.
2. Je nach Konfiguration und/oder Version des ausgeführten Macintosh-Betriebssystems wird eine der Anwendungen Image Capture oder iPhoto automatisch gestartet. Die Anwendung führt Sie durch den Ablauf der Bildübertragung von der Kamera auf den Computer.
 - Wenn die Anwendung Image Capture gestartet wird, klicken Sie entweder auf **Einige laden** oder auf **Alle laden**, um die Bilder auf Ihren Computer zu übertragen. Standardmäßig werden die Bilder im Ordner **Bilder** oder **Filme** abgelegt (je nach Dateityp).
 - Wird die Anwendung iPhoto gestartet, klicken Sie auf die Schaltfläche **Importieren**, um die Bilder auf Ihren Computer zu übertragen. Die Bilder werden in der Anwendung iPhoto gespeichert. Wenn Sie also später auf diese Bilder zugreifen möchten, starten Sie einfach iPhoto.
 - Wenn keine Anwendung automatisch geöffnet wird oder Sie die Bilder manuell kopieren möchten, suchen Sie auf dem Schreibtisch nach dem Laufwerkssymbol der Speicherkarte, und kopieren Sie die Bilder von dort auf Ihre lokale Festplatte. Weitere Informationen zum Kopieren von Bildern finden Sie in der Mac Hilfe, dem Hilfesystem Ihres Computers.

Konfigurieren der Kamera als Laufwerk

Mit dieser Methode wird Ihre Kamera so eingerichtet, dass diese beim Verbinden mit dem Computer als Laufwerk erkannt wird und Sie Bilder ohne Verwendung der HP Image Zone Software übertragen können.

HINWEIS: Diese Methode kann mit Windows 98-Computern möglicherweise nicht verwendet werden.

1. Richten Sie Ihre Kamera als **Laufwerk** ein (dieser Schritt ist nur ein Mal erforderlich):
 - a. Schalten Sie die Kamera ein, und drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um das Menü **Aufnahme** anzuzeigen.
 - b. Blättern Sie mit Hilfe der Taste \blacktriangleright zum Menü **Einrichten** .
 - c. Heben Sie mit Hilfe der Taste \blacktriangledown die Option **USB** hervor, und drücken Sie dann die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$.
 - d. Wählen Sie mit Hilfe der Taste \blacktriangledown die Option **Laufwerk** aus, und drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$.
 - e. Heben Sie mit Hilfe der Taste \blacktriangledown die Option **BEENDEN** hervor, und drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$.
2. Wenn Ihre Kamera als **Laufwerk** konfiguriert ist, verbinden Sie diese über das USB-Kabel mit dem Computer.

3. Von diesem Punkt an erfolgt die Bildübertragung wie im Abschnitt **Verwenden eines Speicherkarten-Lesegeräts** auf Seite 111 beschrieben. Bei einem Windows-Computer wird die Kamera in Windows Explorer als Wechseldatenträger angezeigt. Bei einem Macintosh-Computer wird eine der Anwendungen Image Capture oder iPhoto automatisch gestartet.
4. Nach der Übertragung der Bilder von der Kamera auf den Computer trennen Sie einfach die Verbindung zwischen Kamera und Computer. Läuft Ihr Computer unter Windows 2000 oder XP, wird möglicherweise nach dem Trennen der Kamera vom Computer die Warnung „Unzulässiges Entfernen“ angezeigt. Sie können diese Warnung ignorieren.

HINWEIS: Wenn bei Macintosh-Computern weder Image Capture noch iPhoto automatisch gestartet wird, suchen Sie auf dem Schreibtisch nach dem Laufwerkssymbol mit der Beschriftung **HP_M417** oder **HP_M517**. Weitere Informationen zum Kopieren von Bildern finden Sie in der Mac Hilfe, dem Hilfesystem Ihres Computers.

Probleme und Lösungen

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Kamera lässt sich nicht einschalten.	Die Batterien funktionieren nicht ordnungsgemäß, sind zu stark entladen, falsch eingesetzt, fehlen oder sind vom falschen Typ.	<ul style="list-style-type: none">• Die Batterien sind möglicherweise zu stark entladen oder sogar leer. Setzen Sie neue oder aufgeladene Batterien ein.• Stellen Sie sicher, dass die Batterien korrekt eingesetzt wurden (siehe Seite 11).• Verwenden Sie keine normalen Alkali-Batterien. Verwenden Sie für optimale Leistung Energizer Lithium- oder aufladbare NiMH-Mignonzellen.
	Wenn Sie ein optionales HP Netzteil verwenden, ist die Kamera nicht an dieses angeschlossen, oder es besteht keine Verbindung zwischen Netzteil und Netzsteckdose.	Stellen Sie sicher, dass das HP Netzteil mit der Kamera und mit einer funktionierenden Netzsteckdose verbunden ist.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Kamera lässt sich nicht einschalten (Fortsetzung).	Das optionale HP Netzteil funktioniert nicht richtig.	Stellen Sie sicher, dass das HP Netzteil nicht beschädigt und dass es mit einer funktionierenden Netzsteckdose verbunden ist.
	Die Kamera funktioniert nicht mehr.	Setzen Sie die Kamera zurück (siehe Seite 106).
	Die optionale Speicherkarte wird nicht unterstützt oder ist beschädigt.	Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte mit Ihrer Kamera kompatibel ist (siehe Seite 189). Wenn es sich um eine passende Karte handelt, entfernen Sie die Speicherkarte, und versuchen Sie, die Kamera einzuschalten. Wenn Sie die Kamera nach dem Entfernen der Speicherkarte einschalten können, ist die Karte wahrscheinlich beschädigt. Tauschen Sie die Speicherkarte aus.
Die Netzkontrollleuchte leuchtet, aber die Kamera scheint zu blockieren und funktioniert nicht richtig.	Möglicherweise liegt ein temporäres Problem mit der Kamera vor.	Setzen Sie die Kamera zurück (siehe Seite 106).

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Batterien müssen häufig ausgetauscht oder aufgeladen werden.	Bei intensiver Nutzung der Bildanzeige für die Vorschau oder Videoaufnahmen, des Blitzes und der Zoomfunktionen entladen sich die Batterien schneller.	Weitere Informationen finden Sie unter Verlängern der Batterielebensdauer auf Seite 166.
	Die von Ihnen verwendeten NiMH-Batterien wurden nicht korrekt aufgeladen, oder die Batterien haben sich mittlerweile wieder entladen, da sie längere Zeit nicht verwendet wurden.	Neue NiMH-Batterien sind nicht voll aufgeladen und entladen sich im Laufe der Zeit, unabhängig davon, ob sie in eine Kamera eingesetzt wurden. Neue oder in letzter Zeit nicht aufgeladene Batterien müssen aufgeladen werden, damit sie ihre volle Kapazität erreichen (siehe Seite 172).
	Es wird nicht der richtige Batterietyp für die Art der Nutzung der Kamera verwendet.	Weitere Informationen finden Sie unter Leistung nach Batterietyp auf Seite 169.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Kamerabatterien werden nicht aufgeladen.	Sie haben keine aufladbaren Batterien eingesetzt.	Setzen Sie NiMH-Batterien ein. Lithium- und Alkali-Batterien können nicht wieder aufgeladen werden.
	Die Batterien sind bereits geladen.	Die NiMH-Batterien werden nicht geladen, wenn diese erst kürzlich aufgeladen wurden. Versuchen Sie, die Batterien aufzuladen, wenn Sie diese eine Zeit lang verwendet haben.
	Sie verwenden das falsche Netzteil.	Verwenden Sie ein von HP für diese Kamera freigegebenes HP Netzteil (siehe Seite 177).

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Kamerabatterien werden nicht aufgeladen (Fortsetzung).	Die Batteriespannung ist zum Starten des Aufladevorgangs zu gering.	Möglichlicherweise beschädigte oder überladene NiMH-Batterien werden nicht aufgeladen. Entfernen Sie die Batterien aus der Kamera, und laden Sie sie im optionalen HP Photosmart Schnellladegerät für M-Series Kameras auf (separat erhältlich), und testen Sie sie dann wieder in der Kamera. Besteht das Problem weiterhin, ist wahrscheinlich mindestens eine der beiden Batterien beschädigt. Erwerben Sie neue NiMH-Batterien, und versuchen Sie es erneut.
	Die Batterien sind beschädigt oder fehlerhaft.	Die Leistung von NiMH-Batterien lässt im Laufe der Zeit nach, und die Batterien können Fehlfunktionen aufweisen. Erkennt die Kamera ein Batterieproblem, wird das Aufladen nicht gestartet, oder der Ladevorgang wird vorzeitig abgebrochen. Erwerben Sie neue Batterien.
	Die Batterien wurden nicht richtig eingesetzt.	Stellen Sie sicher, dass die Batterien korrekt eingesetzt wurden (siehe Seite 11).

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Kamera reagiert nicht auf Tastendruck.	Die Kamera ist ausgeschaltet oder wurde heruntergefahren.	Schalten Sie die Kamera ein, aus und wieder ein.
	Die Kamera ist mit einem Computer verbunden.	Die meisten Kameratasten reagieren nicht, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen wird. Mit den übrigen Tasten können Sie in diesem Fall lediglich die Bildanzeige ein- und manchmal auch ausschalten.
	Die Kamera bearbeitet ein Bild.	Warten Sie, bis die Speicherleuchte abgeschaltet wird. Dies gibt an, dass die Kamera die Bearbeitung eines zuvor aufgenommenen Bildes beendet hat.
	Die Batterien sind leer.	Tauschen Sie die Batterien aus, oder laden Sie diese auf.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Kamera reagiert nicht auf Tastendruck. (Fortsetzung).	Die optionale Speicherkarte wird nicht unterstützt oder ist beschädigt.	Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte mit Ihrer Kamera kompatibel ist (siehe Seite 189). Wenn die Karte kompatibel ist, schalten Sie die Kamera aus, entfernen Sie die Speicherkarte, schalten Sie die Kamera wieder ein, und prüfen Sie, ob die Kamera auf Tastendruck reagiert. Ist dies der Fall, ist die Karte wahrscheinlich beschädigt. Tauschen Sie die Speicherkarte aus.
	Die Kamera funktioniert nicht mehr.	Setzen Sie die Kamera zurück (siehe Seite 106).
Zwischen dem Drücken des Auslösers und dem Aufnehmen des Bildes tritt eine lange Verzögerung auf.	Die Kamera muss den Fokus und die Belichtung einstellen.	Verwenden Sie die Fokus sperre (siehe Seite 40).
	Die Szene ist dunkel, und die Kamera belichtet das Bild länger.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie den Blitz. • Wenn der Blitz Einsatz nicht möglich ist, verwenden Sie ein Stativ, um die Kamera bei längerer Belichtung zu stabilisieren.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Zwischen dem Drücken des Auslösers und dem Aufnehmen des Bildes tritt eine lange Verzögerung auf. (Fortsetzung).	Die Kamera verwendet eine Blitzeinstellung mit Rote-Augen-Autamatik.	Das Aufnehmen eines Bildes mit Rote-Augen-Autamatik kann länger dauern. Die Aufnahme wird aufgrund der zusätzlichen Blitze verzögert. Stellen Sie daher sicher, dass die aufgenommenen Personen auf die zusätzlichen Blitzauslösungen warten.
Die Kamera nimmt beim Drücken des Auslösers kein Bild auf.	Sie haben den Auslöser nicht ganz heruntergedrückt.	Drücken Sie den Auslöser ganz herunter.
	Der interne Speicher bzw. die installierte optionale Speicherkarte ist voll.	Übertragen Sie Bilder von der Kamera auf Ihren Computer, und löschen Sie alle Bilder aus dem internen Speicher bzw. von der Speicherkarte (siehe Seite 15 und 77). Sie können die Speicherkarte auch gegen eine neue Speicherkarte austauschen.
	Die eingesetzte optionale Speicherkarte ist gesperrt.	Entfernen Sie bei ausgeschalteter Kamera die Speicherkarte, und schieben Sie die Verriegelung der Karte in die entriegelte Position.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Kamera nimmt beim Drücken des Auslösers kein Bild auf (Fortsetzung).	Der Blitz wird aufgeladen.	Warten Sie mit dem Aufnehmen des nächsten Bildes, bis der Blitz aufgeladen ist.
	Die Kamera verwendet den Aufnahmemodus Makro  und kann erst dann ein Bild aufnehmen, wenn der Fokus ermittelt wurde.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie den Fokus neu ein (verwenden Sie die Fokussperre; siehe Seite 40). • Stellen Sie sicher, dass sich das Motiv im Makrobereich (Nahbereich) befindet (siehe Seite 47).
	Die Kamera speichert noch das zuvor aufgenommene Bild.	Warten Sie mit dem Aufnehmen des Bildes einige Sekunden, bis die Kamera das vorherige Bild verarbeitet hat.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Bildanzeige funktioniert nicht.	Der Ladezustand der Batterien ist zu gering, die Batterien sind vollständig leer, oder die Kamera funktioniert nicht mehr.	<ul style="list-style-type: none"> Tauschen Sie die Batterien aus, oder laden Sie diese auf. Wenn die Bildanzeige nicht einschaltet werden kann, entnehmen Sie die Batterien, und schließen Sie die Kamera an das HP Netzteil an, um festzustellen, ob sich die Bildanzeige einschaltet. Wenn das Problem auf diese Weise nicht behoben werden kann, setzen Sie die Kamera zurück (siehe Seite 106).
Das Bild ist unscharf.	Das Licht ist schwach und der Blitz ist auf Blitz Aus  eingestellt.	Bei geringem Umgebungslicht ist eine längere Belichtungszeit erforderlich. Stabilisieren Sie die Kamera mit einem Stativ, verbessern Sie die Lichtverhältnisse, oder wählen Sie die Einstellung Blitz Ein  aus (siehe Seite 44).

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Bild ist unscharf (Fortsetzung).	Das Motiv befand sich in geringem Abstand, und an der Kamera muss Makro  als Aufnahmemodus eingestellt sein.	Stellen Sie an der Kamera Makro  als Aufnahmemodus ein, und versuchen Sie erneut, das Bild aufzunehmen (siehe Seite 47).
	Die Kamera wurde während der Aufnahme bewegt.	Halten Sie die Kamera beim Drücken des Auslösers ruhig, oder verwenden Sie ein Stativ. Überprüfen Sie, ob auf der Bildanzeige das Symbol  angezeigt wird. (In diesem Fall ist es nahezu unmöglich, die Kamera ruhig zu halten. Verwenden Sie ein Stativ.)
	Die Kamera hat den Fokus am falschen Objekt eingestellt bzw. konnte den Fokus gar nicht einstellen.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie vor dem Aufnehmen des Bildes sicher, dass das Fokussierungsfeld in Grün angezeigt wird (siehe Seite 38). • Verwenden Sie die Fokussperre (siehe Seite 40).
Das Bild ist zu hell.	Der Blitz hat das Objekt zu stark beleuchtet.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Blitz aus (siehe Seite 44). • Entfernen Sie sich etwas vom Motiv, und erfassen Sie dieses mit Hilfe des Zooms neu.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Bild ist zu hell (Fortsetzung).	Eine andere natürliche oder künstliche Lichtquelle war zu hell.	<ul style="list-style-type: none"> Versuchen Sie, das Bild aus einem anderen Winkel aufzunehmen. Halten Sie die Kamera an einem sonnigen Tag nicht in Richtung einer hellen Lichtquelle oder einer reflektierenden Fläche. Verringern Sie die Belichtungskompensation (siehe Seite 63).
	Die Szene enthält viele dunkle Objekte, beispielsweise ein schwarzes Motiv vor einem dunklen Hintergrund.	Verringern Sie die Belichtungskompensation (siehe Seite 63).
	Die Anzeigehelligkeit ist bei Außenaufnahmen auf Hoch eingestellt, so dass die Bilder auf der Bildanzeige zu hell erscheinen.	Ändern Sie die Anzeigehelligkeit im Menü Einrichten , um die Helligkeit der Bildanzeige anzupassen (siehe Seite 96).
	Sie haben fälschlicherweise die Belichtungskompensation verwendet.	Stellen Sie die Belichtungskompensation auf 0,0 ein (siehe Seite 63).

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Bild ist zu dunkel.	Die Beleuchtung war nicht ausreichend.	<ul style="list-style-type: none"> • Warten Sie, bis sich die Lichtverhältnisse verbessern. • Fügen Sie indirekte Beleuchtung hinzu. • Verwenden Sie den Blitz (siehe Seite 44). • Erhöhen Sie die Belichtungskompensation (siehe Seite 63). • Verwenden Sie die adaptive Beleuchtung (siehe Seite 58).
	Der Blitz war aktiviert, aber das Objekt war zu weit weg.	Stellen Sie sicher, dass sich das Motiv innerhalb der Reichweite des Blitzes befindet (siehe Seite 186). Verwenden Sie andernfalls die Einstellung Blitz Aus (⚡) (siehe Seite 44), bei der eine längere Belichtung erforderlich ist (verwenden Sie ein Stativ).

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Bild ist zu dunkel (Fortsetzung).	Hinter dem Objekt befindet sich eine Lichtquelle.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie die Einstellung Blitz Ein  (siehe Seite 44), um das Motiv aufzuhellen. Diese Funktion wird als Aufhellblitz bezeichnet. • Erhöhen Sie die Belichtungskompensation (siehe Seite 63). • Verwenden Sie die adaptive Beleuchtung (siehe Seite 58).
	Ihr Finger hat den Blitz verdeckt.	Wenn Sie ein Bild aufnehmen, achten Sie darauf, dass Sie den Blitz nicht mit Ihren Fingern verdecken.
	Die Szene enthält viele helle Objekte, beispielsweise ein weißes Motiv vor einem hellen Hintergrund.	Erhöhen Sie die Belichtungskompensation (siehe Seite 63).

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Bild ist grobkörnig.	Die Kamera war bei Aufnahme des Bildes zu warm. Möglicherweise war die Kamera für einen längeren Zeitraum eingeschaltet oder wurde an einem heißen Ort aufbewahrt.	Dieser Effekt, der bei allen digitalen Kameras auftreten kann, ist auf den meisten Bildern nicht wahrnehmbar. Wenn sich die Kamera abkühlt, verringert sich der Effekt. Damit sie eine optimale Bildqualität erhalten, sollten Sie die Kamera nicht an sehr heißen Orten aufbewahren. Wenn die Kamera nach längerer Verwendung warm wird, können Sie die Bildanzeige ausschalten, um die Erhitzung zu minimieren. Wie bei allen elektrischen Geräten sollten Sie die Kamera nicht an sehr heißen Orten lagern, wie z.B. auf dem Armaturenbrett eines Autos, das in der Sonne steht.
	Die Einstellung für die ISO-Empfindlichkeit war zu hoch.	Verwenden Sie eine geringere ISO-Empfindlichkeit (siehe Seite 66).
	Die Einstellung für die Bildqualität war zu gering.	Verwenden Sie die höchste Bildqualitätseinstellung (5MP optimal), die die geringste Bildkomprimierung aufweist (siehe Seite 64).

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Bild ist grobkörnig. (Fortsetzung).	Die Beleuchtung war nicht ausreichend.	<ul style="list-style-type: none"> • Warten Sie, bis sich die Lichtverhältnisse verbessern. • Fügen Sie indirekte Beleuchtung hinzu. • Verwenden Sie den Blitz (siehe Seite 44).
Einige Menüoptionen erscheinen im Menü „Wiedergabe“ grau.	Diese Menüoption steht für das Bild nicht zur Verfügung.	Dies ist normal. Wenn z.B. ein Videoclip ausgewählt ist, kann dieser nicht gedreht werden. Und wenn ein Bild ausgewählt ist, das ohne Blitz aufgenommen wurde, können Sie keine roten Augen entfernen.
	Das Bild wurde mit einer anderen Kamera aufgenommen und kann auf dieser Kamera nicht bearbeitet werden.	Übertragen Sie die Bilder von der Kamera auf den Computer (siehe Seite 89), zeigen Sie diese dann mit der HP Image Zone Software an, und bearbeiten Sie sie.
In der Kamera fehlen Bilder.	Sie haben eine Speicherkarte eingesetzt, nachdem Sie ein oder mehrere Bilder aufgenommen haben.	Verschieben Sie die Bilder aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte (siehe Seite 103).

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das falsche Datum/die falsche Uhrzeit wird angezeigt.	Datum und/oder Uhrzeit wurden falsch eingestellt, oder Sie befinden sich in einer anderen Zeitzone.	Setzen Sie Datum und Zeit im Menü Einrichten mit Hilfe der Option Datum und Zeit zurück (siehe Seite 99).
	Die Batterien sind entladen oder wurden zu lange aus der Kamera entfernt.	Setzen Sie Datum und Zeit im Menü Einrichten mit Hilfe der Option Datum und Zeit zurück (siehe Seite 99).
Die Kamera reagiert beim Anzeigen von Bildern sehr langsam.	Eine optionale Speicherkarte mit geringer Übertragungsgeschwindigkeit bzw. zu viele Bilder auf der Speicherkarte können das Blättern durch Bilder, das Vergrößern, das Löschen etc. verzögern.	Tipps zu Speicherkarten finden Sie auf Seite 189 und 192.
	Die Kamera bearbeitet möglicherweise ein Bild.	Warten Sie, bis die Speicherleuchte abgeschaltet wird. Dies gibt an, dass die Bearbeitung beendet wurde.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Kamera wird warm (oder sogar heiß).	Sie verwenden das optionale HP Netzteil, um die Kamera mit Strom zu versorgen oder die Batterie in der Kamera aufzuladen. Möglicherweise haben Sie die Kamera auch für einen längeren Zeitraum (über 15 Minuten) verwendet.	Dies ist normal. Sollten Sie jedoch unsicher sein, schalten Sie die Kamera aus, trennen Sie die Verbindung zum HP Netzteil, und lassen Sie die Kamera abkühlen. Prüfen Sie die Kamera und die Batterien auf mögliche Schäden.
Die Kamera reagiert nicht, wenn eine Verbindung mit dem Computer hergestellt wird.	Das USB-Kabel wurde nicht tief genug in die Anschlüsse an der Kamera und am Computer eingesteckt.	Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß an die Kamera und den Computer angeschlossen ist. Wenn das Problem weiterhin besteht, verbinden Sie das USB-Kabel mit einem anderen USB-Anschluss des Computers.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Kamera reagiert nicht, wenn eine Verbindung mit dem Computer hergestellt wird. (Fortsetzung).	Möglicherweise liegt ein temporäres Problem mit der Kamera vor.	<ul style="list-style-type: none"> Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. Wenn das Problem auf diese Weise nicht behoben werden kann, setzen Sie die Kamera zurück (siehe Seite 106). Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den HP Support (siehe Seite 155).
Die Bilder können nicht von der Kamera auf den Computer übertragen werden.	Die HP Image Zone Software ist nicht auf Ihrem Computer installiert.	Installieren Sie die HP Image Zone Software (siehe Seite 17), oder lesen Sie Seite 110.
	Der Computer unterstützt den PTP-Standard (Picture Transfer Protocol) nicht.	Richten Sie die Kamera als Laufwerk ein (siehe Seite 115).

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Beim Übertragen von Bildern auf den Computer wird eine Fehlermeldung angezeigt.	Die Übertragung wurde möglicherweise durch eine Überspannung oder eine elektrostatische Entladung unterbrochen.	Schließen Sie die Übertragungssoftware HP Image Zone, trennen Sie die Verbindung zwischen Kamera und Computer (oder entnehmen Sie die Kamera aus der Dockingstation), und setzen Sie die Kamera zurück (siehe Seite 106). Starten Sie den Bildübertragungsvorgang anschließend erneut (siehe Seite 89).
Es liegt ein Problem mit dem Installieren oder Verwenden der HP Image Zone Software vor.		Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der HP Kundendienst Website: www.hp.com/support .

Fehlermeldungen auf der Bildanzeige der Kamera

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
BATTERIEN LEER.	Die Batterieladung reicht für den weiteren Betrieb nicht aus.	Tauschen Sie die Batterien aus, laden Sie diese auf, oder verwenden Sie das optionale HP Netzteil.
Batterien sind nicht aufladbar.	Die Batterien können nicht aufgeladen werden.	Stellen Sie sicher, dass in der Kamera aufladbare Batterien eingesetzt sind, und versuchen Sie mehrmals, die Batterien aufzuladen. Wenn dies nicht möglich ist, erwerben Sie neue Batterien, und versuchen Sie es erneut.
Batterien können nicht aufgeladen werden.	Beim Laden ist ein Fehler aufgetreten, beim Laden wurde die Stromversorgung unterbrochen, Sie verwenden das falsche Netzteil, die Batterien wurden überladen oder sind defekt, oder es sind keine Batterien in die Kamera eingesetzt.	Laden Sie die Batterien bzw. Akkus mehrmals auf. Wenn das Problem weiterhin besteht, versuchen Sie, die Batterien in einem externen Ladegerät aufzuladen. Können die Batterien immer noch nicht aufgeladen werden, erwerben Sie neue Batterien, und versuchen Sie es erneut.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
BATTERIEN LEER.	Es sind Alkali- oder Lithium-Batterien eingesetzt, und diese sind jetzt fast leer.	Erwerben Sie neue Batterien, und versuchen Sie es erneut. Um die Batterien möglichst lange nutzen zu können, verwenden Sie Lithium- oder aufladbare NiMH-Atterien.
KARTE NICHT UNTERSTÜTZT.	Die optionale Speicherkarte in der Kamera wird nicht unterstützt.	Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte mit Ihrer Kamera kompatibel ist (siehe Seite 189).
KARTE NICHT FORMATIERT. OK drücken, um die Speicherkarte zu formatieren.	Die optionale Speicherkarte muss formatiert werden.	Formatieren Sie die Speicherkarte, indem Sie die Anweisungen auf der Bildanzeige befolgen (oder nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, wenn diese nicht formatiert werden soll). Beim Formatieren der Speicherkarte werden sämtliche Dateien auf der Karte gelöscht.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
FALSCHES KARTENFORMAT. OK drücken, um die Speicherkarte zu formatieren.	Die optionale Speicherkarte ist für ein anderes Gerät, beispielsweise für einen MP3-Player, formatiert.	Formatieren Sie die Speicherkarte neu, indem Sie die Anweisungen auf der Bildanzeige befolgen (oder nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, wenn diese nicht formatiert werden soll). Beim Formatieren der Speicherkarte werden sämtliche Dateien auf der Karte gelöscht.
Formatieren nicht möglich. Erneut versuchen.	Die optionale Speicherkarte ist beschädigt.	Ersetzen Sie die Speicherkarte, oder versuchen Sie, die Karte mit Ihrem Computer zu formatieren, wenn Sie ein Speicherkarten-Lesegerät besitzen. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation Ihres Speicherkarten-Lesegeräts.
Speicherkarte gesperrt. Karte aus der Kamera nehmen.	Sie versuchen, das Menü HP Instant Share zu konfigurieren, und die optionale Speicherkarte ist gesperrt.	Schieben Sie die Verriegelung der Karte bei ausgeschalteter Kamera in die entriegelte Position, oder entnehmen Sie einfach die Speicherkarte aus der Kamera, und fahren Sie mit HP Instant Share fort.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
SPEICHERKARTE GESPERRT.	Die installierte optionale Speicherkarte ist gesperrt.	Entfernen Sie bei ausgeschalteter Kamera die Speicherkarte, und schieben Sie die Verriegelung der Karte in die entriegelte Position.
SPEICHER VOLL. oder SPEICHERKARTE VOLL.	Der Speicherplatz im internen Speicher oder auf der optionalen Speicherkarte reicht nicht aus, um weitere Bilder zu speichern.	Übertragen Sie Bilder von der Kamera auf Ihren Computer (siehe Seite 89), und löschen Sie alle Bilder aus dem internen Speicher bzw. von der Speicherkarte (siehe Seite 77). Sie können die Speicherkarte auch gegen eine neue Speicherkarte austauschen.
Speicher für Audioaufnahme zu voll. oder Speicherkarte für Audioaufnahme zu voll.	Der Speicherplatz reicht nicht aus, um Audiodaten aufzunehmen, die länger als drei Sekunden sind.	Übertragen Sie Bilder, Videoclips und/oder Audiodateien von der Kamera auf Ihren Computer (siehe Seite 89), und löschen Sie alle Dateien aus dem internen Speicher bzw. von der Speicherkarte (siehe Seite 77). Sie können die Speicherkarte auch gegen eine neue Speicherkarte austauschen.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
<p>Speicher voll. Kamera kann Auswahl im Menü „Gemeinsam“ nicht speichern. oder</p> <p>Speicherkarte voll. Kamera kann Auswahl im Menü „Gemeinsam“ nicht speichern.</p>	<p>Der interne Speicher oder die optionale Speicherkarte ist voll, so dass keine HP Instant Share Ziele in der Kamera gespeichert oder keine Bilder für HP Instant Share ausgewählt werden können.</p>	<p>Übertragen Sie Bilder von der Kamera auf Ihren Computer (siehe Seite 89), und löschen Sie alle Bilder aus dem internen Speicher bzw. von der Speicherkarte (siehe Seite 77). Legen Sie die HP Instant Share Ziele dann erneut fest (siehe Seite 84).</p>
<p>Platz auf der Speicherkarte reicht nicht zum Drehen des Bilds aus. oder</p> <p>Platz im Speicher reicht nicht zum Drehen des Bilds aus.</p>	<p>Der Speicherplatz im internen Speicher oder auf der optionalen Speicherkarte ist zum Speichern eines gedrehten Bildes nicht ausreichend.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Löschen Sie ein Bild, um Speicherplatz freizugeben, und versuchen Sie dann erneut, das Bild zu drehen. • Übertragen Sie die Bilder von der Kamera auf den Computer (siehe Seite 89), und drehen Sie das Bild dann mit der HP Image Zone Software oder einem anderen Bildbearbeitungsprogramm.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Platz auf der Speicherplatte reicht nicht zum Speichern des aktualisierten Bilds aus. oder Platz im Speicher reicht nicht zum Speichern des aktualisierten Bilds aus.	Der Speicherplatz im internen Speicher oder auf der optionalen Speicherplatte ist zum Speichern des Bildes nach dem Entfernen der roten Augen nicht ausreichend.	Übertragen Sie Bilder von der Kamera auf Ihren Computer (siehe Seite 89), und löschen Sie alle Bilder aus dem internen Speicher bzw. von der Speicherplatte (siehe Seite 77). Entfernen Sie dann mit der HP Image Zone Software die roten Augen aus dem Bild.
Das Bild ist zum Vergrößern zu groß.	Das Bild wurde mit einer anderen Kamera aufgenommen.	Übertragen Sie das Bild auf Ihren Computer (siehe Seite 89), und vergrößern Sie es mit der HP Image Zone Software.
Das Bild ist zum Drehen zu groß.	Das Bild wurde mit einer anderen Kamera aufgenommen.	Übertragen Sie das Bild auf Ihren Computer (siehe Seite 89), und drehen Sie es mit der HP Image Zone Software.
Unbekannter Bildfehler. Funktion kann nicht ausgeführt werden.	Die Kamera konnte den angeforderten Bildbearbeitungsvorgang nicht ausführen.	<ul style="list-style-type: none"> Versuchen Sie erneut, das Bild zu bearbeiten. Wenn die gleiche Meldung wieder angezeigt wird, übertragen Sie das Bild auf Ihren Computer (siehe Seite 89), und bearbeiten Sie es mit der HP Image Zone Software.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
KARTE NICHT LESBAR.	Die Kamera kann den Inhalt der installierten optionalen Speicherkarte nicht lesen. Möglicherweise ist die Speicherkarte beschädigt, oder sie wird nicht unterstützt.	<ul style="list-style-type: none"> Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte mit Ihrer Kamera kompatibel ist (siehe Seite 189). Wenn die Speicherkarte kompatibel ist, versuchen Sie, die Karte über die Option zum Formatieren im Untermenü Löschen des Menüs Wiedergabe (siehe Seite 77) erneut zu formatieren. Kann die Speicherkarte nicht formatiert werden, ist diese möglicherweise beschädigt. Tauschen Sie die Speicherkarte aus.
IN BEARBEITUNG...	Die Kamera verarbeitet Daten, beispielsweise wird noch das zuvor aufgenommene Bild gespeichert.	Warten Sie mit dem Aufnehmen des Bildes bzw. mit dem Drücken einer Taste einige Sekunden, bis die Kamera das vorherige Bild verarbeitet hat.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
BLITZ WIRD GELADEN...	Die Kamera lädt den Blitz auf.	Bei geringem Ladezustand der Batterien dauert das Laden des Blitzes länger. Erscheint diese Meldung häufiger, müssen Sie die Batterie eventuell austauschen oder aufladen.
FOKUS ZU WEIT ENTFERNT.	Die Fokusentfernung liegt außerhalb des Bereichs, der im Aufnahmemodus Makro  erfasst werden kann.	<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie einen anderen Aufnahmemodus als Makro  aus (siehe Seite 47). Treten Sie näher an das Motiv heran, und beachten Sie dabei den Bereich des Aufnahmemodus Makro  (siehe Seite 47).
FOKUS ZU NAH.	Die Fokusentfernung ist geringer als der Abstand, der im Aufnahmemodus Makro  erfasst werden kann.	Entfernen Sie sich vom Objekt, und beachten Sie dabei den Bereich des Aufnahmemodus Makro (siehe Seite 47).
Blinkendes Symbol 	Die Fokusentfernung ist geringer als der Abstand, den die Kamera ohne Aktivierung des Aufnahmemodus Makro  erfassen kann.	Stellen Sie die Kamera auf den Modus Makro  ein, oder entfernen Sie sich etwas vom Motiv.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
FOKUSSIEREN NICHT MÖGL. und blinkendes Symbol 	Die Kamera kann den Fokus im Aufnahmemodus Makro  nicht ermitteln. Möglicherweise ist der Kontrast nicht ausreichend.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie die Fokussperre (siehe Seite 40). Richten Sie die Kamera auf einen Teil der Szene mit mehr Beleuchtung oder schärferen Konturen. • Stellen Sie sicher, dass sich das Motiv innerhalb des für den Modus Makro zulässigen Bereichs befindet (siehe Seite 47).
LICHT REICHT NICHT FÜR SCHNAPP-SCHUSS.	Das Licht reicht nicht aus, und das Bild wird aufgrund der im Modus Schnappschuss verwendeten kleinen Blende wahrscheinlich Störungen aufweisen.	Beleuchten Sie die Szene stärker. (Im Modus Schnappschuss ist der Blitz auf Blitz Aus eingestellt.)
 (Warnung vor Kamerazittern)	Das Licht reicht nicht aus, und das Bild wird aufgrund der langen Belichtung sehr wahrscheinlich verwackeln.	Verwenden Sie den Blitz (siehe Seite 44), stellen Sie die Kamera auf eine stabile Unterlage, oder verwenden Sie ein Stativ.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
BILDSPEICHERFEHLER. oder VIDEOSPEICHERFEHLER.	Die eingesetzte optionale Speicherkarte ist halb gesperrt oder wurde entfernt, bevor die Kamera den Schreibvorgang auf der Karte beendet hatte.	<ul style="list-style-type: none"> • Warten Sie stets, bis die Speicherleuchte nicht mehr blinkt, bevor Sie die Karte aus der Kamera herausnehmen. • Entfernen Sie bei ausgeschalteter Kamera die Speicherkarte, und prüfen Sie, ob sich die Verriegelung am Rand der Karte vollständig in der entriegelten Position befindet.
Bild kann nicht angezeigt werden: <Dateiname>	Das Bild wurde mit einer anderen Kamera aufgenommen, oder die Bilddatei wurde durch fehlerhaftes Ausschalten der Kamera beschädigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Bild ist möglicherweise dennoch in Ordnung. Übertragen Sie das Bild auf Ihren Computer (siehe Seite 89), und versuchen Sie, es mit der HP Image Zone Software zu öffnen. • Entfernen Sie die Speicherkarte nicht, wenn die Kamera eingeschaltet ist.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Mit der Kamera-Dockingstation sind keine Geräte verbunden.	Möglicherweise wurde die Kamera nicht richtig in die Dockingstation eingesetzt, oder die Kabel sind nicht richtig verbunden.	Stellen Sie sicher, dass die Kamera richtig in die Dockingstation eingesetzt ist, und überprüfen Sie die USB-Kabelanschlüsse an der Dockingstation und am Drucker, Computer oder Fernsehgerät.
Keine druckbaren Bilder im Speicher. oder Keine druckbaren Bilder auf der Speicherkarte.	Auf der an den Drucker angeschlossenen Kamera befinden sich keine Einzelbilder. Videoclips können nicht direkt von der Kamera aus gedruckt werden.	Trennen Sie die Verbindung zwischen Kamera und Drucker, und nehmen Sie Einzelbilder auf, bevor Sie die Kamera erneut an den Drucker anschließen.
Drucken von Videoclips nicht möglich.	Sie haben im Menü HP Instant Share die Option 1 Kopie drucken oder die Option 2 Kopien drucken ausgewählt und zu einem Videoclip geblättert. Videoclips können nicht von der Kamera aus gedruckt werden.	Wenn der Drucker das Drucken von Videoclips unterstützt, übertragen Sie den Videoclip auf den Computer (siehe Seite 89), und drucken Sie den Clip vom Computer aus.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
In der Kamera ist ein Fehler aufgetreten.	Möglicherweise liegt ein temporäres Problem mit der Kamera vor.	Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. Wenn das Problem auf diese Weise nicht behoben werden kann, setzen Sie die Kamera zurück (siehe Seite 106). Wenn das Problem weiterhin besteht, notieren Sie den Fehlercode, und wenden Sie sich an den HP Kundendienst (siehe Seite 155).

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Kommunikation mit Drucker nicht möglich.	Die Kamera ist nicht mit dem Drucker verbunden.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist und keine Fehler gemeldet werden. • Stellen Sie sicher, dass der Drucker ordnungsgemäß mit der Kamera bzw. mit der optionalen HP Photosmart M-Series Kamera-Dockingstation verbunden ist. Wenn das Problem weiterhin besteht, schalten Sie die Kamera aus, und trennen Sie sie vom USB-Kabel. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Verbinden Sie die Kamera erneut mit dem Drucker, und schalten Sie diese ein.
Obere Druckerabdeckung offen.	Der Drucker ist offen.	Schließen Sie die obere Abdeckung des Druckers.
Druckpatronenklappe offen.	Die Druckpatronenklappe ist offen.	Schließen Sie die Druckpatronenklappe.
Falsche oder fehlende Druckpatrone.	Sie verwenden die falsche Druckpatrone, oder die Druckpatrone fehlt.	Setzen Sie eine neue Druckpatrone ein, und schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Falscher oder fehlender Druckkopf.	Sie verwenden den falschen Druckkopf, oder der Druckkopf fehlt.	Setzen Sie einen neuen Druckkopf ein, und schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
Drucken nicht möglich. Fehler beim Lesen der Bilddatei.	Der Drucker kann die zu druckende Datei nicht lesen. Möglicherweise ist die Datei beschädigt.	Starten Sie den Druckvorgang erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, drucken Sie über den Computer.
Papierstau im Drucker. oder Der Patronenwagen klemmt.	Im Drucker ist Papier gestaut, oder der Patronenwagen klemmt.	Schalten Sie den Drucker aus. Beheben Sie den Papierstau, und schalten Sie den Drucker wieder ein.
Kein Papier im Drucker.	Der Papiereinzug des Druckers ist leer.	Legen Sie Papier in den Drucker ein, und drücken Sie anschließend die Taste OK oder Weiter an Ihrem Drucker.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Nicht unterstütztes USB-Kabel.	Die Dockingstation der Kamera ist mit dem Drucker über ein Kabel vom falschen Typ verbunden, oder der Drucker ist nicht PictBridge-zertifiziert.	Verwenden Sie das USB-Kabel, das mit der Kamera geliefert wurde. Der größere, flache Anschluss des Kabels (siehe Seite 91) muss am Drucker, meist an dessen Vorderseite, angeschlossen werden. Wenn der Drucker über keinen Anschluss für diesen Typ von USB-Kabelverbindung verfügt, handelt es sich nicht um einen PictBridge-zertifizierten Drucker, und der Drucker wird nicht von der Kamera unterstützt. Der Drucker muss das offizielle PictBridge-Logo aufweisen.
Gewähltes Druckformat ist größer als gewähltes Papierformat.	Das Druckformat ist zu groß für das Papierformat.	Drücken Sie an der Kamera die Taste <u>Menu</u> , um zur Anzeige Druckeinrichtung zurückzukehren. Wählen Sie ein passendes Druckformat aus. Sie können auch ein größeres Papierformat auswählen und größeres Papier in den Drucker einlegen.
Das Papier wurde nicht korrekt in den Drucker eingelegt.	Das Papier wurde nicht richtig im Papierfach ausgerichtet.	Richten Sie das Papier noch einmal aus, und versuchen Sie es erneut.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Die ausgewählte Kombination von Papiertyp und Papierformat wird nicht unterstützt.	Der Papiertyp und das Papierformat im Drucker werden nicht unterstützt.	Legen Sie in den Drucker Papier vom unterstützten Typ und Format ein.
Es liegt ein Problem mit der Druckertinte vor.	Möglicherweise ist die Druckpatrone fast leer, oder der Typ der Druckpatrone wird für den Drucker nicht unterstützt.	Ersetzen Sie die Druckpatrone durch einen unterstützten Druckpatronentyp, und schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.
Druckpatrone(n) fast leer.	Die Druckpatrone ist fast leer.	Tauschen Sie die Druckpatrone aus. Möglicherweise können Sie noch einige Bilder mit der derzeit verwendeten Druckpatrone drucken, Farbe und Darstellung sind jedoch nicht von optimaler Qualität.
Druckpatrone(n) leer.	Die Druckpatronen des Druckers sind leer.	Tauschen Sie die Druckpatronen aus.
Druck abgebrochen	Der Druckauftrag wurde abgebrochen.	Drücken Sie die Taste <small>Menu OK</small> an der Kamera, um zur Anzeige Druckeinstellung zurückzukehren. Senden Sie den Druckauftrag erneut.

Fehlermeldungen auf dem Computer

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Keine Verbindung zum Produkt möglich.	Der Computer muss bei der Einrichtung von HP Instant Share auf gespeicherte Dateien zugreifen. Entweder ist jedoch der interne Speicher oder die optionale Speicherkarte voll.	Wenn der interne Speicher oder die optionale Speicherkarte voll ist, übertragen Sie die Bilder auf einen Computer (siehe Seite 89), und löschen Sie diese dann aus der Kamera, um Speicherplatz freizugeben (siehe Seite 77).
	Die Kamera ist ausgeschaltet.	Schalten Sie die Kamera ein.
	Die Kamera funktioniert nicht korrekt.	Versuchen Sie, die Kamera direkt mit einem PictBridge-zertifizierten Drucker zu verbinden, und drucken Sie ein Bild. Auf diese Weise können Sie überprüfen, ob die optionale Speicherkarte, die USB-Verbindung und das USB-Kabel ordnungsgemäß funktionieren.
	Das Kabel ist nicht korrekt angeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass das Kabel korrekt mit Computer und Kamera verbunden ist.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Keine Verbindung zum Produkt möglich (Fortsetzung).	Die Kamera ist im Untermenü USB-Konfiguration des Menüs Einrichten auf Digitalkamera eingestellt, der Computer kann die Kamera jedoch nicht als Digitalkamera erkennen.	Ändern Sie die Einstellung für USB-Konfiguration im Menü Einrichten in Laufwerk (siehe Seite 100). Auf diese Weise wird die Kamera vom Computer als weiteres Laufwerk erkannt, so dass Sie die Bilddateien von der Kamera auf die Festplatte Ihres Computers kopieren können.
	Die Kamera ist über einen USB-Hub mit dem Computer verbunden und dieser USB-Hub ist nicht mit der Kamera kompatibel.	Verbinden Sie die Kamera direkt mit dem USB-Anschluss des Computers.
	Sie verwenden die optionale HP Photosmart M-Series Kamera-Dockingstation und haben vergessen, die Taste Speichern/Drucken  /  zu drücken.	Drücken Sie die Taste Speichern/Drucken  /  an der Dockingstation.
	Die installierte optionale Speicher-karte ist gesperrt.	Entfernen Sie bei ausgeschalteter Kamera die Speicher-karte, und schieben Sie die Verriegelung der Karte in die entriegelte Position.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Keine Verbindung zum Produkt möglich (Fortsetzung).	Die USB-Verbindung ist fehlgeschlagen.	Starten Sie den Computer neu.
Senden an Dienst nicht möglich.	Der Computer ist nicht mit dem Internet verbunden.	Stellen Sie sicher, dass der Computer online ist.
Kommunikationsproblem	Es wird eine andere HP Instant Share Software ausgeführt, die exklusiv auf Ihre Kamera zugreift.	Beenden Sie das andere HP Instant Share Programm.

Unterstützung

Dieser Abschnitt enthält Support-Informationen für Ihre Digitalkamera. Hierzu zählen Informationen zur Support-Website, eine Erläuterung zum Support-Verlauf und eine Liste mit Support-Rufnummern.

HP Website für Eingabehilfen

Kunden mit Behinderungen erhalten unter der Adresse **www.hp.com/hpinfo/community/accessibility/prodserv** zusätzliche Unterstützung.

HP Photosmart Website

Auf der Website **www.photosmart.hp.com** oder **www.hp.com/photosmart** erhalten Sie folgende Informationen:

- Tipps zur effizienten und kreativen Verwendung Ihrer Kamera
- Treiber-Updates und Software für Ihre HP Digitalkamera
- Informationen zur Produktregistrierung
- Informationen zum Abonnieren von Newslettern, Treiber- und Software-Updates und Support-Mitteilungen

Support-Verlauf

Der HP Support verläuft am effizientesten, wenn Sie die folgenden Schritte in der angegebenen Reihenfolge ausführen:

1. Lesen Sie den Abschnitt zur Fehlerbehebung in diesem Benutzerhandbuch (siehe **Probleme und Lösungen** auf Seite 117).
2. Besuchen Sie die HP Kundendienst Website, und informieren Sie sich dort über Support-Möglichkeiten. Wenn Sie über einen Internet-Zugang verfügen, können Sie umfassende Informationen zu Ihrer Digitalkamera abrufen. Besuchen Sie die HP Website für Produktunterstützung, Treiber und Software-Updates unter **www.hp.com/support**

Der Kundendienst steht in folgenden Sprachen zur Verfügung: Niederländisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch, Schwedisch, traditionelles und vereinfachtes Chinesisch, Japanisch und Koreanisch. (Support-Informationen für Dänemark, Finnland und Norwegen stehen nur in englischer Sprache zur Verfügung.)

3. Nutzen Sie den HP e-Support. Wenn Sie über einen Internet-Zugang verfügen, können Sie unter folgender Adresse per E-Mail Kontakt zu HP aufnehmen:
www.hp.com/support. Hier erhalten Sie eine persönliche Antwort von einem Mitarbeiter des HP Kundendiensts. E-Mail-Support ist in den auf der Website genannten Sprachen verfügbar.
4. (Kunden in den USA und Kanada können diesen Schritt überspringen und mit Schritt 5 fortfahren.) Wenden Sie sich an Ihren HP Fachhändler. Wenn bei Ihrer Digitalkamera ein Hardwarefehler vorliegt, bringen Sie diese zu Ihrem HP Fachhändler. Der Service ist innerhalb des Gewährleistungszeitraums Ihrer Digitalkamera kostenlos.

5. Wenden Sie sich telefonisch an den HP Kundendienst.

Auf der folgenden Website erhalten Sie Informationen zu den Bedingungen für Telefon-Support in Ihrem Land/Ihrer Region: **www.hp.com/support**. Da wir unsere telefonischen Support-Dienste ständig weiter verbessern, wird empfohlen, sich regelmäßig auf der HP Website über unser Angebot zu informieren. Lässt sich das Problem mit den zuvor genannten Optionen nicht beheben, begeben Sie sich zum Standort Ihres Computers und Ihrer Kamera, und rufen Sie HP an. Halten Sie für die reibungslose Service-Abwicklung folgende Informationen bereit:

- Modellnummer der Digitalkamera (an der Vorderseite der Kamera)
- Seriennummer der Digitalkamera (an der Unterseite der Kamera)
- Betriebssystem des Computers und verfügbarer RAM
- Version der HP Software (auf dem CD-Etikett)
- Wortlaut der Meldungen, die beim Auftreten des Problems angezeigt werden

Änderungen der Bedingungen für HP Telefon-Support bleiben vorbehalten. Der Telefon-Support ist für die folgenden Fristen und Länder/Regionen gebührenfrei:

- Ein Jahr ab dem Kaufdatum für die folgenden Länder/Regionen: Afrika, Asien/Pazifik, Kanada, Lateinamerika, Naher Osten und USA
- Ein Jahr ab dem Kaufdatum für die meisten Länder/Regionen Europas
- Zwei Jahre ab dem Kaufdatum für die folgenden Länder/Regionen in Europa: Tschechische Republik, Slowakei, Türkei und Portugal

Telefon-Support in den USA und Kanada

Der Support ist auch nach Ablauf der Gewährleistung verfügbar.

Im Gewährleistungszeitraum ist der Telefon-Support kostenlos. Rufnummer: **1-(800)-474-6836 (1-800-HP Invent)**.

HP Total Care Telefon-Support ist rund um die Uhr in englischer (USA und Kanada), spanischer (nur USA) und französischer (nur Kanada) Sprache verfügbar. (Änderungen der Geschäftszeiten bleiben vorbehalten.)

Rufen Sie nach Ablauf der Gewährleistung die folgende Nummer an: **1-(800)-474-6836 (1-800-HP Invent)**.

Die dabei anfallenden Gebühren werden über Ihre Kreditkarte abgerechnet. Wenn Sie der Meinung sind, dass Ihr HP Produkt gewartet werden muss, wenden Sie sich an HP Total Care. Ein Mitarbeiter von HP Total Care ist Ihnen dann dabei behilflich, die entsprechenden Wartungsoptionen zu bestimmen.

Telefon-Support in Europa, im Nahen Osten und Afrika

Änderungen der Rufnummern und Richtlinien des HP Kundendiensts vorbehalten. Auf der folgenden Website erhalten Sie Informationen zu den Bedingungen für Telefon-Support in Ihrem Land/Ihrer Region:
www.hp.com/support.

Ägypten	+20 2 532 5222
Algerien	+213 61 56 45 43
Bahrain	800 171 (Inland, gebührenfrei)
Belgien	070 300 005 (Niederländisch) 070 300 004 (Französisch)
Dänemark	+45 70 202 845
Deutschland	+49 (0)180 5652 180 (0,12 €/Minute)
Finnland	+358 (0)203 66 767
Frankreich	+33 (0)892 69 60 22 (0,34 €/Minute)
Griechenland	+30 210 6073603 (internationale Rufnummer) 801 11 22 55 47 (Inland) 800 9 2649 (gebührenfrei von Zypern nach Athen)
Großbritannien	+44 (0)870 010 4320
Irland	1890 923 902
Israel	+972 (0) 9 830 4848
Italien	848 800 871
Luxemburg	900 40 006 (Französisch) 900 40 007 (Deutsch)

Marokko	+212 22 404747
Naher Osten	+971 4 366 2020 (internationale Rufnummer)
Niederlande	0900 2020 165 (0,10 €/Minute)
Nigeria	+234 1 3204 999
Norwegen	+47 815 62 070
Österreich	+43 1 86332 1000 0810-001000 (Inland)
Polen	+48 22 5666 000
Portugal	808 201 492
Rumänien	+40 (21) 315 4442
Russische Föderation	+7 095 7973520 (Moskau) +7 812 3467997 (St. Petersburg)
Saudi-Arabien	800 897 1444 (Inland, gebührenfrei)
Schweden	+46 (0)77 120 4765
Schweiz	0848 672 672 (Deutsch, Französisch, Italienisch – Hauptgeschäftszeit 0,08 Sfr/Ansonsten 0,04 Sfr)
Slowakei	+421 2 50222444
Spanien	902 010 059
Südafrika	086 0001030 (Republik Südafrika) +27 11 2589301 (internationale Rufnummer)
Tschechische Republik	+420 261307310
Tunesien	+216 71 89 12 22
Türkei	+90 216 579 71 71
Ukraine	+7 (380 44) 4903520 (Kiew)

Ungarn	+36 1 382 1111
Vereinigte Arabische Emirate	800 4520 (Inland, gebührenfrei)
Westafrika	+351 213 17 63 80 (nur französischsprachige Länder)

Sonstiger Telefon-Support weltweit

Änderungen der Rufnummern und Richtlinien des HP Kundendiensts vorbehalten. Auf der folgenden Website erhalten Sie Informationen zu den Bedingungen für Telefon-Support in Ihrem Land/Ihrer Region:

www.hp.com/support.

Argentinien	(54)11-4778-8380 oder 0-810-555-5520
Australien	1300 721 147 (während des Gewährleistungszeitraums) 1902 910 910 (nach Ablauf der Gewährleistung)
Brasilien	0800-15-7751 oder 11-3747-7799
Chile	800-360-999
China	+86 (21) 3881 4518
Costa Rica	0-800-011-4114 oder 1-800-711-2884
Dominikanische Republik	1-800-711-2884
Ecuador	999-119 (Andinatel) +1-800-711-2884 (Andinatel) +1-800-225-528 (Pacifitel) +1-800-711-2884 (Pacifitel)
Guatemala	1-800-999-5105

Hongkong SAR	+852 2802 4098
Indien	1 600 447737
Indonesien	+62 (21) 350 3408
Jamaika	1-800-711-2884
Japan	0570 000 511 (in Japan) +81 3 3335 9800 (außerhalb von Japan)
Kanada	1-800-474-6836 (905-206-4663 aus dem Anrufbereich Mississauga)
Kolumbien	01-800-51-HP-INVENT
Malaysia	1 800 805 405
Mexiko	01-800-472-6684 oder (55)5258-9922
Neuseeland	+64 (9) 356 6640
Panama	001-800-711-2884
Peru	0-800-10111
Philippinen	+63 (2) 867 3551
Republik Korea	+82 1588-3003
Singapur	+65 6272 5300
Taiwan	+886 0 800 010055
Thailand	+66 (0)2 353 9000
Trinidad und Tobago	1-800-711-2884
Venezuela	0-800-4746-8368
Vereinigte Staaten	+1 (800) 474-6836
Vietnam	+84 88234530

A Umgang mit Batterien

Ihre Kamera benötigt zwei Mignonzellen. Verwenden Sie für optimale Ergebnisse Energizer Lithium-Mignonzellen oder aufladbare Nickel-Metallhydrid-Mignonzellen (NiMH).

Die Lebensdauer von Alkali-Batterien ist erheblich geringer als die von Lithium- oder NiMH-Batterien. Achten Sie bei Verwendung von Alkali-Batterien darauf, dass Sie hochwertige Ultra- oder Premium-Batterien und keine normalen Alkali-Batterien verwenden. In Abhängigkeit vom Verbrauch Ihrer Kamera ist die Lebensdauer von Lithium-Batterien 4-8 Mal länger als die von Alkali-Batterien. Wenn Sie aufladbare Batterien bevorzugen: Die Lebensdauer von NiMH-Batterien ist 2-5 Mal länger als die von Alkali-Batterien.

Wichtige Fakten zu Batterien

- Achten Sie beim ersten Einsatz von NiMH-Batterien darauf, dass diese vor dem Verwenden der Kamera vollständig aufgeladen sind.
- Wenn Sie Ihre Kamera über einen längeren Zeitraum (länger als zwei Monate) nicht verwenden möchten, empfiehlt HP, dass Sie die Batterien aus der Kamera entnehmen. Dies gilt nicht, wenn Sie aufladbare Batterien verwenden und die Kamera in der Dockingstation bzw. mit einem optionalen HP Netzteil verbunden ist.

- Wenn Sie die Batterien in die Kamera einsetzen, beachten Sie die Ausrichtungsmarkierungen im Batteriefach. Wenn Sie die Batterien falsch einsetzen, lässt sich die Klappe des Batteriefachs möglicherweise schließen, aber die Kamera funktioniert nicht.
- Verwenden Sie niemals Batterien unterschiedlichen Typs (z.B. eine Lithium- und eine NiMH-Batterie), Herstellers oder Alters zugleich. Dies kann zu fehlerhaftem Kameraverhalten sowie zum Auslaufen der Batterien führen. Verwenden Sie stets zwei Batterien des gleichen Typs, Herstellers und Alters.
- Die Leistung aller Batterien sinkt bei geringen Temperaturen. Verwenden Sie für optimale Ergebnisse bei geringer Umgebungstemperatur Energizer Lithium-Mignonzellen. NiMH-Batterien können auch bei geringen Temperaturen eine akzeptable Leistung bieten. Zur Verbesserung der Leistung aller Batterietypen bei geringer Umgebungstemperatur sollten Sie die Kamera und/oder die Batterien in einer warmen Innentasche aufbewahren.

Verlängern der Batterielebensdauer

Hier einige Tipps zum Verlängern der Batterielebensdauer:

- Schalten Sie die Bildanzeige aus, und erfassen Sie Bilder und Videoclips stattdessen mit dem Sucher. Lassen Sie die Bildanzeige möglichst ausgeschaltet.
- Ändern Sie die Einstellung **Vorschau beim Einschalten** im Menü **Einrichten** in **Vorschau aus**, so dass die Kamera nicht mit aktivierter **Vorschau** eingeschaltet wird (siehe **Vorschau beim Einschalten** auf Seite 98).
- Ändern Sie die Einstellung **Anzeigehelligkeit** im Menü **Einrichten** in **Gering**, so dass die Bildanzeige im Modus **Vorschau** weniger Strom verbraucht (siehe **Anzeigehelligkeit** auf Seite 96).

- Minimieren Sie den Blitzeinsatz, indem Sie die Blitzeinstellung **Autom. Blitz** anstelle der Einstellung **Blitz Ein** verwenden (siehe **Einstellen des Blitzes** auf Seite 44).
- Verwenden Sie den Zoom nur bei Bedarf, um das Objektiv so selten wie möglich zu bewegen (siehe **Verwenden der Zoomfunktionen** auf Seite 41).
- Vermeiden Sie unnötiges Ein- und Ausschalten. Wenn Sie davon ausgehen, dass Sie innerhalb von fünf Minuten mehr als zwei Bilder aufnehmen, schalten Sie die Kamera nicht nach jeder Aufnahme aus, sondern lassen Sie diese (bei deaktivierter Bildanzeige) eingeschaltet. Auf diese Weise vermeiden Sie, dass das Objektiv häufig aus- und eingefahren wird.
- Verwenden Sie das optionale HP Netzteil oder die optionale HP Photosmart M-Series Kamera-Dockingstation, wenn Sie die Kamera längere Zeit eingeschaltet lassen (beispielsweise beim Übertragen von Bildern oder beim Drucken).

Sicherheitshinweise für die Verwendung von Batterien

- Laden Sie in der Kamera, in der optionalen HP Photosmart M-Series Kamera-Dockingstation oder im optionalen HP Photosmart Schnellladegerät ausschließlich NiMH-Batterien auf.
- Halten Sie Batterien von offenem Feuer fern, und erhitzten Sie diese nicht.
- Verbinden Sie auf keinen Fall den positiven Batteriepol mit Hilfe eines Metallstücks (z.B. einem Draht) mit dem negativen Pol.

- Bewahren Sie Batterien nicht zusammen mit Metallstücken (Schmuck, Haarnadeln etc.) auf. Insbesondere der Kontakt von Batterien mit Münzen kann gefährlich sein. Stecken Sie keine Batterie in eine mit Wechselgeld gefüllte Tasche, um Verletzungen zu vermeiden.
- Perforieren Sie Batterien nicht mit einem Nagel, schlagen Sie nicht mit einem Hammer auf eine Batterie, treten Sie nicht auf eine Batterie, und setzen Sie diese nicht starken Vibrationen oder Stößen aus.
- Löten Sie keine Objekte auf Batterien.
- Batterien dürfen weder mit Salz- oder Süßwasser in Kontakt kommen noch nass werden.
- Zerlegen oder modifizieren Sie Batterien nicht. Batterien enthalten Sicherheits- und Schutzvorrichtungen, die (sofern sie beschädigt werden) dazu führen können, dass die Batterie Hitze erzeugt, explodiert oder zu brennen beginnt.
- Verwenden Sie eine Batterie unter keinen Umständen, wenn Ihnen beim Verwenden, Aufladen oder Aufbewahren ein ungewöhnlicher Geruch auffällt, wenn sich die Batterie ungewöhnlich heiß anfühlt (ein Erwärmen ist normal), wenn sich die Farbe oder die Form der Batterie ändert oder die Batterie sonst in irgendeiner Form verändert erscheint.
- Sollte eine Batterie undicht sein und Batterieflüssigkeit in die Augen gelangen, reiben Sie diese nicht. Spülen Sie die Augen gründlich mit Wasser aus, und suchen Sie sofort einen Arzt auf. Ohne Behandlung kann die Batterieflüssigkeit die Augen schädigen.

Leistung nach Batterietyp

Die folgende Tabelle enthält eine Übersicht zur Leistung von Alkali-, Lithium- und NiMH-Batterien in verschiedenen Arten von Nutzungsszenarien.

Nutzungsart	Alkali-Batterie	Lithium-Batterie	NiMH-Batterie
Wirtschaftlich (bei mehr als 30 Bildern pro Monat)	Schlecht	Ok	Gut
Wirtschaftlich (bei weniger als 30 Bildern pro Monat)	Ok	Gut	Ok
Häufiger Blitz Einsatz, viele Bilder	Schlecht	Gut	Gut
Häufige Videoaufnahmen	Schlecht	Gut	Gut
Häufige Verwendung der Vorschau	Schlecht	Gut	Gut
Gesamtlebensdauer	Schlecht	Gut	Ok
Geringe Temperaturen/Einsatz im Winter	Schlecht	Gut	Ok
Unregelmäßige Nutzung (ohne Kamera-Dockingstation)	Ok	Gut	Ok
Unregelmäßige Nutzung (mit Kamera-Dockingstation)	Ok	Gut	Gut
Batterien aufladen	Nein	Nein	Ja

Anzahl von Fotos nach Batterietyp

In der folgenden Tabelle finden Sie die ungefähre Anzahl von Fotos bei starker, leichter und durchschnittlicher Beanspruchung für Alkali-, Lithium- und aufladbare NiMH-Batterien.

Batterietyp	Ungewisse Anzahl von Fotos bei starker Beanspruchung	Ungewisse Anzahl von Fotos bei leichter Beanspruchung	Ungewisse Anzahl von Fotos bei durchschnittlicher Beanspruchung
Alkali-Batterie	50	150	100
Lithium-Batterie	300	700	500
NiMH-Batterie	150	300	225

Beachten Sie bei der Tabelle oben, dass in allen Fällen vier Bilder pro Sitzung mit einer Pause von mindestens fünf Minuten zwischen den einzelnen Sitzungen aufgenommen wurden. Zusätzliche Informationen:

- Die Anzahl von Fotos bei starker Beanspruchung wurde mit häufiger Verwendung der **Vorschau** (30 Sekunden pro Bild) und der **Wiedergabe** (15 Sekunden pro Bild) sowie der Einstellung **Blitz Ein** ermittelt.
- Die Anzahl von Fotos bei leichter Beanspruchung wurde mit minimaler Verwendung der **Vorschau** (10 Sekunden pro Bild) und der **Wiedergabe** (4 Sekunden pro Bild) ermittelt. Der Blitz wurde bei 25 % der Fotos verwendet.
- Die Anzahl von Fotos bei durchschnittlicher Beanspruchung wurde mit der Verwendung der **Vorschau** für 15 Sekunden pro Bild und der **Wiedergabe** für 8 Sekunden pro Bild ermittelt. Der Blitz wurde bei 50 % der Fotos verwendet.

Stromversorgungsanzeigen

In der Statusanzeige, in der **Vorschau**, im Modus **Wiedergabe** und bei Anschluss an einen Computer oder Drucker können folgende Symbole angezeigt werden. Wenn kein Symbol angezeigt wird, bedeutet dies, dass der Ladezustand der Batterien für einen normalen Betrieb ausreichend ist.

Symbol	Beschreibung
	Die Batterien sind fast leer. Die Kamera wird in Kürze ausgeschaltet.
	Die Batterie ist leer. Die Kamera wird ausgeschaltet. Blinkendes Symbol
	Die Kamera wird über das Netzteil betrieben (nicht aufladbare Batterien oder keine Batterien eingelegt).
	Animierte Ladeanzeige Die Kamera wird über den Netzadapter betrieben, und die Batterien werden aufgeladen.
	Die Kamera hat die Batterie erfolgreich aufgeladen und wird mit Netzstrom versorgt.

HINWEIS: Werden die Batterien aus der Kamera entfernt, bleiben die Einstellungen für Datum und Uhrzeit für ca. 10 Minuten erhalten. Werden die Batterien länger als 10 Minuten aus der Kamera entfernt, wird die Uhr auf das Datum/die Uhrzeit des letzten Ausschaltens der Kamera eingestellt. Möglicherweise werden Sie beim nächsten Einschalten der Kamera aufgefordert, Datum und Zeit neu einzustellen.

Aufladen von NiMH-Batterien

NiMH-Batterien können in der Kamera aufgeladen werden, sofern diese mit einem optionalen HP Netzadapter oder mit einer HP Photosmart M-Series Kamera-Dockingstation verbunden ist. NiMH-Batterien können auch mit Hilfe des optionalen HP Photosmart Schnellladegeräts aufgeladen werden. Informationen zu diesen optionalen Zubehörteilen finden Sie in **Anhang B, Erwerben von Kamerazubehör**, ab Seite 177.

Wenn das HP Netzteil bei ausgeschalteter Kamera zum Aufladen der Batterien verwendet wird, blinkt während des Ladevorgangs die Netzkontrollleuchte auf der Kamerarückseite. Bei Verwendung der HP Kamera-Dockingstation blinkt deren Leuchte. Bei Verwendung des Schnellladegeräts blinkt dessen Leuchte rot, um den Ladevorgang anzuzeigen.

Die folgende Tabelle zeigt die mittleren Aufladezeiten vollständig entladener NiMH-Batterien je nach Art des verwendeten Aufladegeräts. Außerdem wird angegeben, wie dem Benutzer signalisiert wird, dass die Batterien vollständig aufgeladen sind.

Aufladen	Mittlere Ladezeit	Signal nach Abschluss des Ladevorgangs
In der Kamera mit angeschlossenem HP Netzteil	12 bis 15 Stunden	Bei ausgeschalteter Kamera hört die Netzkontrollleuchte der Kamera auf zu blinken und schaltet sich ab. Bei eingeschalteter Kamera und aktiver Bildanzeige wird das Symbol  angezeigt.
In der Kamera, während diese sich in der HP Kamera-Dockingstation befindet	12 bis 15 Stunden	Die Netzkontrollleuchte der Dockingstation hört auf zu blinken und leuchtet dauerhaft.
Im HP Schnellladegerät	1 Stunde für 2 Batterien Ca. 2 Stunden bei 4 Batterien	Die Leuchte am Schnellladegerät leuchtet dauerhaft grün.

Wenn Sie die Kamera nach dem Aufladen der Batterien nicht sofort benötigen, wird empfohlen, die Kamera in der Dockingstation bzw. mit dem HP Netzteil verbunden zu lassen. Die Kamera lädt die Batterien regelmäßig neu auf, um die Betriebsbereitschaft sicherzustellen.

Beachten Sie bei der Verwendung von NiMH-Batterien Folgendes:

- Achten Sie beim ersten Einsatz von NiMH-Batterien darauf, dass diese vor dem Verwenden der Kamera vollständig aufgeladen sind.
- Möglicherweise werden Sie feststellen, dass die Kapazität der NiMH-Batterien bei den ersten Nutzungszyklen geringer als erwartet ausfällt. Wenn Sie die Batterien vier oder fünf Mal vollständig aufgeladen und entladen (verbraucht) haben, erzielen Sie optimale Batterieleistung. Sie können die Kamera während dieser „Konditionierungsphase“ ganz normal verwenden, um die Batterien zu entladen.
- Laden Sie stets beide NiMH-Batterien gleichzeitig auf. Eine Batterie mit geringem Ladezustand reduziert die Lebensdauer aller Batterien in der Kamera.
- NiMH-Batterien entladen sich bei Nichtgebrauch. Hierbei spielt es keine Rolle, ob sich die Batterien in der Kamera befinden oder nicht. Liegt das letzte Aufladen mehr als zwei Wochen zurück, laden Sie die Batterien vor dem erneuten Gebrauch auf. Auch wenn Sie Ihre Batterien nicht verwenden, sollten Sie diese alle sechs Monate aufladen, um deren Lebensdauer zu verlängern.
- Die Leistungsfähigkeit aufladbarer Batterien (einschließlich NiMH-Batterien) lässt im Laufe der Zeit nach. Dies gilt insbesondere dann, wenn die Batterien bei hohen Temperaturen aufbewahrt und verwendet werden. Tauschen Sie die Batterien aus, wenn sich die Batterieleistung mit der Zeit auf ein inakzeptables Maß verringert.

- Die Kamera, die HP Kamera-Dockingstation und das HP Schnellladegerät können sich während des Betriebs und beim Aufladen von NiMH-Batterien erwärmen. Dies ist normal.
- NiMH-Batterien können problemlos beliebig lange in der Kamera, in der HP Kamera-Dockingstation oder im HP Schnellladegerät bleiben. Bewahren Sie aufgeladene Batterien stets an einem kühlen Ort auf.

Sicherheitshinweise zum Aufladen von NiMH-Batterien

- Laden Sie in der Kamera, in der HP Kamera-Dockingstation und im HP Schnellladegerät keine anderen Batterietypen als NiMH-Batterien auf.
- Setzen Sie die NiMH-Batterien richtig herum in die Kamera, in die HP Kamera-Dockingstation bzw. in das HP Schnellladegerät ein.
- Verwenden Sie die Kamera, die HP Kamera-Dockingstation und das HP Schnellladegerät nur an trockenen Orten.
- Laden Sie NiMH-Batterien nicht an einem heißen Ort auf, beispielsweise in der Nähe eines Feuers oder in direktem Sonnenlicht.
- Wenn Sie NiMH-Batterien aufladen, decken Sie die Kamera, die HP Kamera-Dockingstation bzw. das HP Schnellladegerät nicht ab.
- Verwenden Sie die Kamera, die HP Kamera-Dockingstation oder das HP Schnellladegerät nicht, wenn die NiMH-Batterien beschädigt zu sein scheinen.
- Zerlegen Sie die Kamera, die Kamera-Dockingstation bzw. das HP Schnellladegerät nicht.

- Ziehen Sie das Netzkabel des HP Netzteils bzw. des Schnellladegeräts von der Netzsteckdose ab, bevor Sie diese Geräte reinigen.

Aktivieren des Energiesparmodus

Um Batteriestrom zu sparen, schaltet sich die Bildanzeige automatisch ab, wenn in der **Vorschau** 20 Sekunden lang keine Taste betätigt wird. In allen anderen Modi erfolgt die Abschaltung nach 30 Sekunden. Wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen ist, schaltet sich die Bildanzeige 10 Sekunden nach dem Herstellen der Verbindung automatisch ab. Befindet sich die Kamera in diesem Wartezustand, müssen Sie nur eine Taste drücken, damit die Kamera wieder in den ursprünglichen Zustand zurückkehrt. Wenn im Wartezustand keine Tasten gedrückt werden, wird die Kamera nach weiteren fünf Minuten ausgeschaltet.

B Erwerben von Kamerazubehör

Sie können für Ihre Kamera weiteres Zubehör erwerben.

Informationen zu Ihrer HP M417 oder HP M517 Kamera und kompatiblem Zubehör finden Sie unter:

- www.hp.com/photosmart (USA)
- www.hp.ca/photosmart (Kanada)
- www.hp.com (alle übrigen Länder)

Zubehör können Sie bei Ihrem Händler oder online unter folgenden Adressen erwerben:

- www.hpshopping.com (USA)
- www.hpshopping.ca (Kanada)
- www.hp.com/eur/hoptions (Europa)
- www.hp.com/apac/homeandoffice (Asien/Pazifik)

Nachfolgend werden einige der verfügbaren Zubehörteile für diese Digitalkamera aufgeführt. Das Kamerazubehör ist möglicherweise nicht in allen Ländern/Regionen verfügbar.

- **HP Photosmart M-Series Kamera-Dockingstation** – C8907A/
C8907B

Laden Sie die NiMH-Mignonzellen Ihrer Kamera direkt in dieser auf, so dass Sie die Kamera jederzeit verwenden können. Übertragen Sie Fotos ganz einfach auf Ihren Computer, senden Sie Fotos über **HP Instant Share** per E-Mail, oder drucken Sie Fotos auf Tastendruck. Schließen Sie die Kamera an ein Fernsehgerät an, und betrachten Sie Diashows.



Zum Lieferumfang gehört eine Kamera-Dockingstation mit zwei aufladbaren NiMH-Mignonzellen, ein Audio/Video-Kabel, ein USB-Kabel sowie ein HP Netzteil.

- **HP Photosmart M-Series Schnelllade-Kit** –
L1815A/L1815B

Aufladen von NiMH-Mignonzellen innerhalb von einer Stunde und Schutz für Ihre HP Photosmart M-Series Kamera. Dieses Kit enthält alles für die sichere Aufbewahrung Ihrer Kamera: ein ultraleichtes Ladegerät, eine Kameratasche und vier aufladbare Hochleistungs-NiMH-Mignonzellen.

- **HP Photosmart 3,3 V-Netzteil für HP Photosmart M-Series Kameras** – C8912B/C8912C

Dies ist das einzige unterstützte Netzteil zur Verwendung mit M-Series Kameras.

- **HP Photosmart SD Speicherkarten**
(Wichtige Informationen zu unterstützten Speicherkarten finden Sie im Abschnitt **Speicher** auf Seite 189.)
 - HP Photosmart 64 MB SD Speicherkarte – L1872A/L1872B
 - HP Photosmart 128 MB SD Speicherkarte – L1873A/L1873B
 - HP Photosmart 256 MB SD Speicherkarte – L1874A/L1874B
 - HP Photosmart 512 MB SD Speicherkarte – L1875A/L1875B
 - HP Photosmart 1 GB SD Speicherkarte – L1876A/L1876B
- **HP Photosmart M-Series Kameratasche** – Q6214A
Modischer und maßgeschneiderter Schutz für Ihre HP Photosmart M-Series Kamera. Die Tasche besteht aus einem langlebigen, dünnen, lederähnlichen schwarzen Material, das Schutz bietet, ohne platzraubend zu sein. Sie verfügt über eine praktische Zusatztasche zum Aufbewahren einer Ersatzspeicherkarte.
- **HP Photosmart Kameratasche, sportlich/schwarz** – Q6216A
Ein leichter, langlebiger und sportlicher Schutz für Ihre HP Photosmart M-Series Kamera. Mit dem im Lieferumfang enthaltenen Umhängeband, der Gürtelschlaufe und dem integrierten Clip kann die Kameratasche auf einfache Weise an Kleidung oder Gepäck befestigt werden. Sie verfügt außerdem über zwei Taschen zum Aufbewahren von Ersatzbatterien und - speicherkarten.

- **HP Photosmart Kameratasche, sportlich/silberfarben – Q6217A**
Diese attraktive und leichte sportliche Tasche schützt Ihre HP Photosmart M-Series Kamera vor Kratzern, Stößen sowie leichten Witterungsschwankungen und bietet zugleich modisches Design und Langlebigkeit. Sie verfügt über praktische Taschen zum Aufbewahren von Ersatzbatterien und -speicherkarten. Im Lieferumfang ist ein Umhängeband und eine Gürtelschlaufe für größeren Tragekomfort enthalten.
- **www.casesonline.com** – Unter **www.casesonline.com** können Sie Ihre eigene Tasche für Ihre HP Photosmart M-Series Kamera entwerfen. Wählen Sie ein Design, ein Material und eine Farbe für Ihre Tasche aus.

C Umgang mit der Kamera

Wenn Sie bei der Verwendung Ihrer Kamera einige grundlegende Richtlinien beachten, können Sie lange Zeit Freude daran haben.

Grundlegende Richtlinien

Um sicherzustellen, dass Ihre Kamera dauerhaft eine optimale Leistung bietet, sollten Sie einige grundlegende Richtlinien beachten.

- Bewahren Sie die Kamera an einem kühlen und trockenen Ort und nicht in der Nähe von Fenstern, Heizungen oder feuchten Böden auf.
- Wenn Sie die Kamera nicht verwenden, schalten Sie diese immer aus, um das Objektiv zu schützen. Wenn die Kamera ausgeschaltet ist, wird das Objektiv eingefahren und geschlossen.
- Reinigen Sie das Gehäuse der Kamera, die Bildanzeige und das Objektiv regelmäßig mit speziellem Reinigungszubehör für Kameras. Weitere Informationen finden Sie unter **Reinigen der Kamera** auf Seite 182.
- Bewahren Sie Kamera und Zubehör zum Transport in einer gepolsterten Tasche mit stabilem Trageband auf. Die meisten HP Digitalkamerataschen verfügen über integrierte Taschen für Batterien und Speicherkarten. Weitere Informationen finden Sie unter **Erwerben von Kamerazubehör** auf Seite 177.

- Behalten Sie die Kamera-Ausrüstung auf Reisen immer als Handgepäck bei sich. Geben Sie sie nicht mit Ihrem Gepäck auf, da die Kamera durch unvorsichtige Behandlung und extreme Witterungsbedingungen beschädigt werden kann.
- Öffnen Sie das Gehäuse der Kamera nicht, und versuchen Sie auf keinen Fall, diese selbst zu reparieren. Bei Berührung des Innenraums einer Digitalkamera besteht die Gefahr eines elektrischen Schlag. Wenden Sie sich für Reparaturen an ein HP Kundendienstzentrum.

HINWEIS: Informationen zum sicheren Umgang mit Batterien finden Sie unter **Anhang A, Umgang mit Batterien**, ab Seite 165.

Reinigen der Kamera

TIPP: Wenn die in diesem Abschnitt beschriebenen Reinigungsverfahren nicht ausreichend sind, bringen Sie die Kamera zu einem Fotogeschäft, das auf das Reinigen von Digitalkameras spezialisiert ist.

Eine gereinigte Kamera sieht nicht nur besser aus, sondern auch die Qualität der Fotos wird verbessert. Besonders wichtig ist eine regelmäßige Reinigung des Objektivs, da sich Staubpartikel und Fingerabdrücke auf die Qualität Ihrer Fotos auswirken können.

Zum Reinigen der Kamera benötigen Sie ein Objektiv-Reinigungstuch und ein weiches, trockenes und fusselfreies Tuch, das Sie in den meisten Fotogeschäften erhalten. Das Zubehör kann auch als Reinigungskit für Kameras erworben werden.

HINWEIS: Erwerben Sie ein Objektiv-Reinigungstuch, das nicht chemisch behandelt wurde. Bei einigen chemisch behandelten Objektiv-Reinigungstüchern kann es zum Zerkratzen des Objektivs und der Bildanzeige kommen.

Reinigen des Objektivs

Im Folgenden wird erläutert, wie Sie Schmiermittel entfernen können, das durch den Mechanismus zum Öffnen und Schließen auf das Objektiv gelangt ist. Ebenso können Sie Fingerabdrücke, Staub und anderen Schmutz auf dem Objektiv entfernen.

1. Schalten Sie die Kamera ein, um den Mechanismus zum Öffnen und Schließen zu aktivieren und das Objektiv auszufahren.
2. Schlagen Sie das Reinigungstuch um ein Ende des Wattestäbchens.
3. Verwenden Sie das Wattestäbchen mit dem Reinigungstuch, um das Objektiv in kreisförmigen Bewegungen zu säubern.

Achten Sie beim Umgang mit der Kamera nach der Objektivreinigung darauf, bei eingefahrenem Objektiv nicht auf die Abdeckung des Mechanismus zum Öffnen/Schließen zu drücken. Dies könnte dazu führen, dass Schmiermittel auf das Objektiv gelangt.

Reinigen des Kameragehäuses und der Bildanzeige

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Fingerabdrücke, Staub, Feuchtigkeit usw. zu entfernen, die sich auf dem Kameragehäuse und der Bildanzeige angesammelt haben.

1. Entfernen Sie durch vorsichtiges Blasen den Staub von der Bildanzeige.
2. Wischen Sie die gesamte Oberfläche der Kamera und die Bildanzeige mit einem sauberen, trockenen und weichen Tuch ab.

HINWEIS: Die Bildanzeige kann auch mit einem Objektiv-Reinigungstuch abgewischt werden.

D Spezifikationen

Merkmal	Beschreibung
Auflösung	Einzelbilder: <ul style="list-style-type: none">• 5,36 MP (2690 x 1994) effektive Pixel• 5,19 MP (2620 x 1984) effektive Pixel Videoclips: <ul style="list-style-type: none">• 320 x 240 effektive Pixel
Sensor	CCD-Chip mit 7,194 mm Diagonale (1/2,5 Zoll, Format 4:3)
Farbtiefe	36 Bit (12 Bit x 3 Farben)
Objektiv	Brennweite: <ul style="list-style-type: none">• Weitwinkel: 6,0 mm• Teleobjektiv: 18,0 mm• 35 mm entspricht ungefähr 36 mm bis 108 mm Blendenstufe: <ul style="list-style-type: none">• Weitwinkel: f/2,91 und f/4,86• Teleobjektiv: f/4,86 und f/8,0
Objektivgewinde	Kein
Sucher	Echtbildsucher mit optischem Zoom, 3facher Vergrößerung, ohne Dioptrienausgleich
Zoom	<ul style="list-style-type: none">• Optischer Zoom – 3fach• Digital-Zoom:<ul style="list-style-type: none">• M417 – 7fach• M517 – 8fach

Merkmal	Beschreibung
Fokus	TTL-Autofokus Fokusbereiche: <ul style="list-style-type: none"> • Normal (Standard) – 500 mm bis unendlich • Makro – 100 mm bis 800 mm
Belichtungszeit	1/2000 bis 2 Sekunden
Stativhalterung	Ja
Integrierter Blitz	Ja, typische Ladezeit von 8 Sekunden
Blitzentfernungen	<p>Zoom-Position: Weitwinkel Maximal (Auto-ISO): 3,8 m</p> <p>Zoom-Position: Teleobjektiv Maximal (Auto-ISO): 2,2 m</p>
Externer Blitz	Nein
Blitzeinstellungen	Autom., Autom. Blitz/Rote-Augen-Autom., Blitz Aus, Blitz Ein, Nacht
Bildanzeige	<ul style="list-style-type: none"> • M417 – Aktive 1,8 Zoll-TFT-LTPS-Farbanzeige mit Hintergrundbeleuchtung, 557 x 234 Pixel (130.338 Pixel) • M517 – Aktive 2 Zoll-TFT-LTPS-Farbanzeige mit Hintergrundbeleuchtung, 558 x 234 Pixel (130.572 Pixel)

Merkmal	Beschreibung
Aufnahmeoptionen	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelbild (Standard) • Selbstauslöser – Einzelbild oder Videoclip wird mit einer Verzögerung von 10 Sekunden aufgenommen. • Selbstauslöser – 2 Fotos – Einzelbild wird mit einer Verzögerung von 10 Sekunden aufgenommen. Nach drei weiteren Sekunden wird ein zweites Bild aufgenommen. Ein Videoclip wird mit einer Verzögerung von 10 Sekunden aufgenommen. • Burst – Die Kamera nimmt so schnell wie möglich nacheinander vier Bilder auf, und fährt dann fort, Bilder aufzunehmen, bis der Speicher voll ist. • Video – 30 Bilder pro Sekunde (mit Audio), bis der Speicher voll ist.
Audioaufnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelbilder – Die maximale Länge eines Audioclips wird durch den verfügbaren freien Kameraspeicher bestimmt. • Burst – Keine Audioaufnahme möglich. • Videoclips – Audiodaten werden automatisch aufgenommen.
Aufnahmemodi	Autom. (Standard), Makro , Schnappschuss , Action , Portrait , Landschaft , Strand u. Schnee
Bildqualität, Einstellung	<ul style="list-style-type: none"> • 5MP optimal • 5MP (Standard) • 3MP • 1MP • VGA
Adaptive Beleuchtung	Ja, mit Hilfe von HP Adaptive Lighting Technology

Merkmal	Beschreibung
Farbeinstellungen	Vollfarben (Standard), Schwarzweiß, Sepia
Einstellungen für Datums-/ Zeitstempel	Aus (Standard), Nur Datum, Datum/Zeit
Einstellungen für die Belichtungskompen- sation	Manuelle Einstellung von -2,0 bis +2,0 EV (Exposure Value, Belichtungswert) in Schritten von 0,5 EV
Einstellungen für den Weißabgleich	Autom. (Standard), Sonne, Schatten, Kunstlicht, Fluoreszierend
Einstellungen für die ISO-Empfindlichkeit	Autom. (Standard), 100, 200, 400

Merkmal	Beschreibung
Speicher	<ul style="list-style-type: none"> • M417: 16 MB interner NAND-Flash-Speicher M517: 32 MB interner NAND-Flash-Speicher • 64 MB SDRAM • Speicherkartensteckplatz • Die Kamera bietet Unterstützung für sowohl Standard- als auch Hochgeschwindigkeits-SD (Secure Digital)- und -MMC (MultiMediaCard)-Speicherkarten von 16 MB bis zu 1 GB. Es werden nur MMC-Speicherkarten unterstützt, die der MultiMediaCard-Spezifikation entsprechen. Kompatible MMC-Speicherkarten sind auf der Verpackung mit dem  MultiMediaCard-Logo gekennzeichnet. SD-Speicherkarten werden empfohlen, da diese schnelleren Lese- und Schreibzugriff als MMC-Speicherkarten ermöglichen. • Diese Kamera unterstützt Speicherkarten mit einer Kapazität von bis zu 1 GB. Eine Speicherkarte mit hoher Speicherkapazität allein beeinflusst die Kameraleistung nicht. Eine große Anzahl von Dateien (mehr als 300) verlängert jedoch die Einschaltzeit der Kamera. • Die Anzahl der speicherbaren Bilder variiert je nach den Einstellungen für die Bildqualität (siehe Speicherkapazität auf Seite 192).

Merkmal	Beschreibung
Komprimierungsformat	<ul style="list-style-type: none"> • JPEG (EXIF) bei Einzelbildern • EXIF 2.2 für Einzelbilder mit eingebetteten Audiodaten • MPEG1 für Videoclips
Schnittstellen	<ul style="list-style-type: none"> • USB-Mini-B zum Anschluss an einen Computer oder PictBridge-zertifizierten Drucker • DPS (Direct Printing Standard) • Gleichstromeingang 3,3 V, 2500 mA • Audio/Video-Ausgang zum Anschluss an ein Fernsehgerät über die M-Series Kamera-Dockingstation • HP Photosmart M-Series Kamera-Dockingstation
Ausrichtungssensor	Nein
Standards	<ul style="list-style-type: none"> • PTP-Transfer (15740) • MSDC-Transfer • NTSC/PAL • JPEG • MPEG1 Level 1 • DPOF 1.1 • EXIF 2.2 • DCF 1.0 • DPS

Merkmal	Beschreibung
Stromversorgung	<p>Durchschnittlicher Stromverbrauch: 2,1 W bei eingeschalteter Bildanzeige. 4,5 W max. Stromverbrauch.</p> <p>Mögliche Stromquellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Entweder zwei nicht aufladbare Alkali- oder Lithium-Mignonzellen oder zwei aufladbare NiMH-Mignonzellen. <p>Aufladbare Batterien können entweder mit Hilfe des optionalen HP Netzteils oder der HP Photosmart M-Series Dockingstation in der Kamera oder extern im HP Photosmart Schnellladegerät aufgeladen werden. Die durchschnittliche Ladezeit von NiMH-Batterien für jede dieser Methoden finden Sie im Abschnitt Aufladen von NiMH-Batterien auf Seite 172.</p> <ul style="list-style-type: none"> Optionales HP Netzteil (3,3 V, 2500 mA, 8,25 W) Optionale HP Photosmart M-Series Kamera-Dockingstation <p>Aufladen in der Kamera mit dem optionalen HP Netzteil oder der optionalen HP Photosmart M-Series Kamera-Dockingstation: 100 % in 15 Stunden.</p>
Abmessungen des Gehäuses	<p>Maße bei ausgeschalteter Kamera und eingefahrenem Objektiv ohne Befestigung der Halteschlaufe:</p> <p>107 mm (L) x 36 mm (B) x 53 mm (H)</p>

Merkmal	Beschreibung
Gewicht	149 g ohne Batterie
Temperaturbereich	<p>Bei Betrieb: 0 bis 50 °C bei 15 bis 85 % relativer Luftfeuchtigkeit</p> <p>Bei Lagerung: -30 bis 65 °C bei 15 bis 90 % relativer Luftfeuchtigkeit</p>

Speicherkapazität

Die folgende Tabelle enthält die ungefähre Anzahl und die durchschnittliche Größe von Einzelbildern, die bei unterschiedlichen Einstellungen für die **Bildqualität** im Menü **Aufnahme** im internen Speicher der HP Photosmart M417 Digitalkamera (16 MB) bzw. im internen Speicher der HP Photosmart M517 Digitalkamera (32 MB) gespeichert werden können.

HINWEIS: Nicht die gesamten 16 MB bzw. 32 MB des internen Speichers der M417 bzw. M517 Digitalkamera sind für das Speichern von Bildern verfügbar, da eine bestimmte Menge an Speicherplatz für interne Operationen der Kamera verwendet wird. Außerdem variiert die tatsächliche Größe der Dateien und die Anzahl der speicherbaren Einzelbilder im internen Speicher der Kamera oder auf der optionalen Speicherkarte je nach den ausgewählten Motiven für die Einzelbilder und der Länge der aufgenommenen Audioclips.

M417 Speicherkapazität

5MP optimal	5 Bilder (je 2,5 MB)
5MP (Standard)	8 Bilder (je 1,6 MB)
3MP	11 Bilder (je 1,1 MB)
1MP	22 Bilder (je 550 KB)
VGA	92 Bilder (je 140 KB)

M517 Speicherkapazität

5MP optimal	11 Bilder (je 2,5 MB)
5MP (Standard)	18 Bilder (je 1,6 MB)
3MP	26 Bilder (je 1,1 MB)
1MP	52 Bilder (je 550 KB)
VGA	207 Bilder (je 140 KB)

Index

A

Abdunkeln von Bildern 63
Adaptive Beleuchtung,
Einstellung 58
AF-Sucherleuchte 24
Anschlüsse
 HP Kamera-
 Dockingstation 27
 Netzteil 27
 USB 27
Anzahl
 Bilder im internen
 Speicher 192
 verbleibende Bilder 31,
 37, 72
Anzeige für
 Batteriestatus 171
Anzeigehelligkeit,
 einstellen 96
Anzeigen von Bildern 69
Anzeigen,
 Stromversorgung 171
Audoclips,
 aufnehmen 34, 79
Aufhellen von Bildern 63
Aufladen von NiMH-
 Batterien 172

Aufnahmemodus

Einstellungen 47
Taste 23
Wiederherstellen einer
 Einstellung 49

Aufnehmen

 Audoclips 34, 79
 Videoclips 35

Auslöser

 Beschreibung 20
 Sperren von Belichtung
 und Fokus 38

Außenkraftsetzen der automatischen Belichtung 47

Auswählen von Bildern für HP Instant Share Ziele 86

Automatische Belichtung, außer Kraft setzen 47

B

Batterielebensdauer verlängern 166

Batterien

 Anzeigen 171
 Aufladen von NiMH-
 Batterien 172
 Fotos nach Typ 170
 installieren 11

- Klappe an der Kamera 22
- Lebensdauer verlängern 166
- Leistung 169
- Schnelllade-Kit 178
- wichtige Informationen zur Nutzung 165
- Belichtungskompensation, Einstellung 63
- Bereich
 - Belichtungskompensation 188
 - Blendenstufe 185
 - Fokus 186
- Bereiche für die Belichtungszeit 186
- Bildanzeige
 - Beschreibung 23
 - Statusanzeige 30
 - Taste "Vorschau," 25
 - verwenden 36
 - Vorschau beim Einschalten, Einstellung 98
- Bilder
 - abdunkeln 63
 - adaptive Beleuchtung 58
 - Anzahl im internen Speicher 192
 - Anzahl verbleibende 31, 37, 72
 - aufhellen 63
- Aufnahmemodi 47
- Aufnehmen von Audioclips 34
- Bildqualität, Einstellung 55
- Datums-/Zeitstempel 61
- drehen 79
- Empfindlichkeit (ISO) einstellen 66
- Farbeinstellungen 60
- Miniaturlansichten 73
- übertragen von der Kamera auf den Computer 89
- vergrößern 74
- Weißabgleich
 - einstellen 64
 - zu dunkel/zu hell 63
- Bilder nach Batterietyp 170
- Bildfarbe, Einstellung 60
- Bildqualität, Einstellung 55
- Bildübersicht 72
- Blinkende Leuchten an der Kamera 21, 22, 24, 26
- Blitz
 - Beschreibung 26
 - Einstellungen 44
 - verwenden 44
 - Wiederherstellen einer Einstellung 45
- Burst
 - Einstellung 52

- Taste „Selbstauslöser/
Burst“ 23
- Wiederherstellen einer
Einstellung 51, 53
- C**
- Computer, Kamera
verbinden mit 89
- D**
- Datum und Zeit,
Einstellung 13, 99
- Datums-/Zeitstempel,
Einstellung 61
- Digital-Zoom 42
- Direkter Druck
- Senden von Bildern direkt
von der Kamera an
einen Drucker oder
Computer 91
 - Taste „HP Instant Share/
Drucken“ 23
- Drehen von Bildern 79
- Drucken von Bildern
- direkt auf einem
Drucker 91
 - Taste „HP Instant Share/
Drucken“ 23
- Verwenden von HP Instant
Share 81

- E**
- Einstellungen,
wiederherstellen 45, 49,
51, 53, 54
- Einstellungen,
zurücksetzen 31
- Einzelbilder, aufnehmen 33
- Erwerben von
Kamerazubehör 177
- F**
- Fehler beheben 105
- Fehlermeldungen
- auf dem Computer 153
 - auf der Kamera 137
- Fokus
- Bereich 186
 - Kamerazittern 41
 - Markierungen,
verwenden 38
 - sperren 40
- Formatieren
- interner Speicher 77
 - Speicherkarte 15, 77
- Fotos nach Batterietyp 170
- G**
- Gemeinsames Nutzen von
Bildern 81

H

- Halteschlaufe, befestigen an der Kamera 10
- Hilfe durch den Kundendienst 156
- Hilfe, in der Kamera integriert
 - für Optionen des Menüs „Aufnahme“ 55
 - Menü „Aufnahme“, Menü „Hilfe“ 30
- HP Image Zone Express Software 109
- HP Image Zone Software
 - Anforderungen unter Windows 108
 - Beschreibung 107
 - installieren 17
 - nicht verwenden 110
- HP Instant Share
 - Beschreibung 81
 - Senden von Bildern 86
 - Taste „HP Instant Share/Drucken“ 23
 - Verwenden des Menüs „HP Instant Share“ 82
- HP Kamera-Dockingstation
 - Anschluss an der Kamera 27
 - Beschreibung 10
 - erwerben 178

HP Netzteil

- Anschluss an der Kamera 27
- erwerben 178
- HP Websites 156

I

- Installieren
 - Batterien 11
 - Halteschlaufe 10
 - Software 17, 18
 - Speicherkarte 15
- Integrierte Demo der Kamera, anzeigen 32
- Integrierte Kamerahilfe
 - für Optionen des Menüs „Aufnahme“ 55
 - Menü „Hilfe“ 30
- Interner Speicher
 - Bildkapazität 192
 - formatieren 77
 - verbleibende Bilder 31, 37, 72
- ISO-Empfindlichkeit, einstellen 66

K

- Kamera
 - Menüs 28
 - Spezifikationen 185
 - Status 27

- Umgang 181
Zubehör 177
zurücksetzen 106
- Kamera zurücksetzen 106
- Kamerateile
Oberseite der Kamera 20
Vorder- und Rückseite der Kamera 21
Vorderseite, Rückseite und Unterseite der Kamera 26
- Kameratöne, Einstellung 97
- Kapazität des internen Speichers 192
- Kauf von Kamerazubehör 177
- Komprimierungsformat 190
- Kundendienst 156
- L**
- Laufwerk, verbinden als 100
- Lebensdauer der Batterien, verlängern 166
- LEDs (Leuchten) an der Kamera
AF-Sucherleuchte 24
Netzkontrollleuchte 21
Selbstauslöser-/ Videoleuchte 26
Speicherleuchte 22
Videosucherleuchte 24
- Leistung 169
Löschen während der Sofortkontrolle 34, 36
- Löschen, verwenden 77
- M**
- Macintosh-Computer, Software installieren 18
- Markierungen in der Vorschau 38
- Meldungen
auf dem Computer 153
auf der Kamera 137
- Menü „Aufnahme“
Einstellungen
wiederherstellen 54
- Hilfe zu
Menüoptionen 55
- verwenden 53
- Menü „Einrichten“, verwenden 95
- Menü „HP Instant Share“
Beschreibung 83
- Einrichten von Zielen 84
- Senden von Bildern 86
- verwenden 82
- Menü „Wiedergabe“ 75
- Menüs
Aufnahme 53
Einrichten 95
HP Instant Share 82
Übersicht 28
Wiedergabe 75

- Mikrofon, Beschreibung 26
Miniaturlansichten 73
Steuerung am Zoom-Hebel 22
Modus „Action“, einstellen 48
Modus „Landschaft“, einstellen 48
Modus „Makro“, einstellen 47
Modus „Portrait“, einstellen 48
Modus „Schnappschuss“, einstellen 48
Modus „Strand u. Schnee“, einstellen 48
- N**
- Netzkontrollleuchte, Beschreibung 21
Netzteil
Anschluss an der Kamera 27
erwerben 178
Netzteil, HP 27
Anschluss an der Kamera 27
erwerben 178
NiMH-Batterien
aufladen 172
Sicherheitshinweise 167
- O**
- Online-Ziele, einrichten 84
Optischer Zoom 41
- P**
- Pfeile auf der Steuertaste 23
Platz, verbleibender im Speicher 31, 37, 72
Probleme, beheben 105
Produktunterstützung 156
- R**
- Region, Einstellung 13
Rote-Augen-Automatik
Beschreibung 46
rote Augen entfernen 78
- S**
- Schalter ON/OFF, Beschreibung 21
Selbstauslöser
Einstellungen 49
Leuchte 26
Taste „Selbstauslöser/Burst“ 23
Sicherheitshinweise zu NiMH-Batterien 167
Software
installieren 17, 18
Verwenden der Kamera ohne 110

- Speicher, intern
Bildkapazität 192
formatieren 77
verbleibende Bilder 31,
37, 72
- Speicherkarte
formatieren 15, 77
installieren 15
- Klappe an der
Kamera 22
- unterstützte Typen und
Größen 189
- verbleibende Bilder 31,
37, 72
- Speicherleuchte,
Beschreibung 22
- Spezifikationen 185
- Sprache
Ändern der
Einstellung 102
auswählen beim ersten
Starten 12
- Stativhalterung,
Beschreibung 27
- Status, Kamera 27
- Statusanzeige 30
- Steuertaste mit Pfeilen,
Beschreibung 23
- Stromversorgung
Anzeigen 171
Leuchte 21
- Spezifikationen 191
- Sucher
Beschreibung 23
Leuchten 24
verwenden 38
- Support für Benutzer 156
- ## T
- Taste „Blitz“,
Beschreibung 23
- Taste „Menu/OK“ (Menü/
OK), Beschreibung 22
- Taste „Selbstauslöser/
Burst“ 23
- Taste „Video“,
Beschreibung 20
- Taste MODUS 23
- Taste ON/OFF,
Beschreibung 21
- Tasten an der Kamera 20
- Technischer Support 156
- Teile der Kamera
Oberseite der
Kamera 20
- Vorder- und Rückseite
der Kamera 21
- Vorderseite, Rückseite
und Unterseite der
Kamera 26
- Töne der Kamera 97
- TV-Konfiguration,
Einstellung 101

- ## **U**
- Überbelichten
 - von Bildern 63
 - Übertragen von Bildern
 - auf einen Computer 89
 - Umgang mit der Kamera 181
 - Unterbelichten von Bildern 63
 - USB
 - Anschluss an der Kamera 27
 - Konfigurationseinstellung 100
- ## **V**
- Verbindungen
 - als PTP-Gerät (Picture Transfer Protocol) 100
 - mit einem Computer 89
 - mit einem Drucker 91
 - mit einem USB-Massenspeichergerät (Mass Storage Device Class, MSDC) 100
 - Verbleibende Bilder, Anzahl 31, 37, 72
 - Vergrößern
 - Steuerung am Zoom-Hebel 22
 - verwenden 74
- ## **W**
- Vergrößern von Bildern 74
 - Verkleinern und Vergrößern, Funktionen 22
 - Verlängern der Batterielebensdauer 166
 - Verschieben von Bildern auf die Speicherkarte 103
 - Videoclips, aufnehmen 35
 - Videosucherleuchte 24
 - Vorschau
 - Taste 25
 - verwenden 36
 - Vorschau beim Einschalten, Einstellung 98
- ## **Wiederherstellen von Einstellungen**
- Websites für HP 156
 - Weißabgleich, Einstellung 64
 - Wiedergabe 69
 - Taste, Beschreibung 25
 - Wiederherstellen von Einstellungen 45, 49, 51, 53, 54
 - Windows-Computer
 - Software installieren 17
 - Systemanforderungen für Software 108

Z

- Zeit und Datum,
 - Einstellung 13, 99
- Zeit-/Datumsstempel,
 - Einstellung 61
- Zoom
 - digital 42
 - optisch 41
 - Spezifikationen 185
- Zoom-Hebel,
 - Beschreibung 22
- Zubehör für die Kamera 177